



Datum: 25.11.2010

Nr.: 44 Teil I

Inhaltsverzeichnis

Seite

Philosophische Fakultät:

Zweite Änderung der Studienordnung für den Zwei- Fächer-
Bachelor-Studiengang

4522

Fakultätsübergreifende Ordnungen:

Nach Beschluss der Fakultätsräte der Philosophischen Fakultät vom 19.05.2010, 16.06.2010, 21.07.2010 und 06.10.2010, der Fakultät für Physik vom 26.05.2010, der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 07.06.2010, der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 28.06.2010 sowie der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 16.06.2010 und nach Stellungnahme des Senats vom 18.08.2010 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 20.10.2010 die zweite Änderung der Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang in der Fassung der Fassung der Bekanntmachung vom 05.10.2009 (Amtliche Mitteilungen 35/2009 S. 4532), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.05.2010 (Amtliche Mitteilungen 9/2010 S. 933), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.06.2010 (Nds. GVBl. S. 242); § 41 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Änderung wird nachfolgend bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.10.2009 (Amtliche Mitteilungen 35/2009 S. 4532), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.05.2010 (Amtliche Mitteilungen 9/2010 S. 933), wird wie folgt geändert.

1. Die Anlage II.1 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.1 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ägyptologie und Koptologie“

I. Fachspezifische Studienziele

Das Fach „Ägyptologie und Koptologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang wird ohne weitere Vertiefung mit dem Profil „Studium Generale“ angeboten und verfügt über zwei Schwerpunktbildungen (Schwerpunkt „Ägyptologie“ oder Schwerpunkt „Koptologie“ mit je 33 C). Studierende des Fachs „Ägyptologie und Koptologie“ sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich gute Kenntnisse zur Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache Ägyptens aneignen, wobei das Gewicht auf der kulturellen Komponente liegt. Sie sollen grundlegende fach-wissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden kennen und anwenden können und die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher Texte und kultureller Artefakte aus verschiedenen Zeiten entwickeln. Studienziele im engeren Sinn sind einmal die Aufnahme der im Folgenden angegebenen verschiedenen Masterstudiengänge und damit auch die Vorbereitung auf eine akademische Laufbahn, zum anderen die Möglichkeit, einen Einstieg in das außerakademische Berufsfeld zu finden.

Der BA bereitet auf die Aufnahme folgender Master-Studiengänge an der Georg-August-Universität vor:

(1) Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ mit den jeweiligen Schwerpunkten „Ägyptologie“ oder „Koptologie“ (Studierende, die nach einem BA-Studium „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Koptologie“ den MA-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ aufnehmen, haben im Rahmen von individuell abzuschließenden Lernverträgen zusätzlich die im BA nicht belegten Ägyptologie-Leistungen aus den Modulen B.AegKo.26 und 27 im Umfang von 18 Credits nachzuholen; Studierende, die nach einem BA-Studium „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ den MA-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Koptologie“ aufnehmen, haben im Rahmen von individuell abzuschließenden Lernverträgen zusätzlich die im BA nicht belegten Koptologie-Leistungen aus den Modulen B.AegKo.31 und 32 im Umfang von 15 Credits nachzuholen

(2) Master-Studiengang „Antike Kulturen – Geschichte des Altertums“.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Zum Studium von Ägyptologie und Koptologie entschließen sich in der Regel Studierende mit einem besonderen Interesse an alten Sprachen und Kulturen, an Alter Geschichte, Kunstgeschichte, Religionsgeschichte und Archäologie. Empfohlen sind gute Sprachkenntnisse des Englischen und Französischen, für den Schwerpunkt Koptologie auch Kenntnisse des klassischen oder nachklassischen Griechisch.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 33 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ (9 C / 4 SWS)

B.AegKo.22 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I“
(6 C / 4 SWS)

B.AegKo.23 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II“
(6 C / 4 SWS)

B.AegKo.24 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“ (6 C / 2 SWS)

B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“ (6 C / 2 SWS)

Die Module B.AegKo.21, B.AegKo.22 und B.Aeg.Ko.24 sind Orientierungsmodule.

b. Studienschwerpunkte

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte „Ägyptologie“ und „Koptologie“ zu absolvieren.

aa. Studienschwerpunkt „Ägyptologie“

i. Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.26 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ (9 C / 4 SWS)

B.AegKo.27 „Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde“ (9 C / 4 SWS)

B.AegKo.28 „Exkursion“ (6 C / 2 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.29a „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A“ (9 C / 2 SWS)

B.AegKo.29b „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B“ (9 C / 2 SWS)

bb. Studienschwerpunkt „Koptologie“

i. Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.30 „Einführung in die koptische Geschichte“ (9 C / 4 SWS)

B.AegKo.31 „Einführung in die koptische Archäologie“ (3 C / 2 SWS)

B.AegKo.32 „Koptische Dialekte: Bohairisch“ (12 C / 2 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.33a „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A“ (9 C / 2 SWS)

B.AegKo.33b „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B“ (9 C / 2 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs –

Profil „studium generale“

a. Wahlmodule für Studierende des Studienschwerpunktes „Ägyptologie“

Studierende des Studienschwerpunktes „Ägyptologie“ können im Rahmen des Profils „studium generale“ auch folgende Wahlmodule absolvieren:

B.AegKo.34 „Lektüre und Analyse ägyptischer Texte“ (6 C / 2 SWS)

B.AegKo.35 „Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung“ (6 C / 2 SWS)

B.AegKo.37 „Kulturwissenschaftliche Fragestellungen“ (3 C / 2 SWS)

b. Wahlmodul für Studierende des Studienschwerpunktes „Koptologie“

Studierende des Studienschwerpunktes „Koptologie“ können im Rahmen des Profils „studium generale“ auch folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.AegKo.36 „Lektüre und Analyse koptischer Texte“ (6 C / 2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ (9 C / 4 SWS)

B.AegKo.22 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I“
(6 C / 4 SWS)

B.AegKo.23 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II“
(6 C / 4 SWS)

B.AegKo.24 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“ (6 C / 2 SWS)

B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“ (6 C / 2 SWS)

B.AegKo.26 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ (9 C / 4 SWS)

B.AegKo.29a „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A“ (9 C / 2 SWS)

B.AegKo.29b „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B“ (9 C / 2 SWS)

B.AegKo.30 „Einführung in die koptische Geschichte“ (9 C / 4 SWS)

B.AegKo.33a „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A“ (9 C / 2 SWS)

B.AegKo.33b „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B“ (9 C / 2 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Es empfehlen sich vor allem folgende Module zur Belegung:

B.Antik.42	„Grundlagenmodul Alte Geschichte“ (6 C)
SK.Gesch.654 oder 655	„Französisch für Kulturwissenschaftler“ (6 C)
B.Lat.12	„Grundkenntnisse Latein“ (6 C)
SK.IKG-ZQ.73	„Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht“ (8 C)
B.Antik.31	„Internet für Altertumswissenschaftler“ (3 C)

V. Erläuterungen zum Studienverlauf - Independent Studies

Die im Modul B.AegKo.32 zu belegende Independent-Study-Einheit besteht aus der selbständigen Lektüre eines Bohairischen Textes, in den in einer Eingangsbesprechung in der ersten Semesterwoche eingeführt wird. Die Studierenden erarbeiten sich den Text in zwei Blöcken zu je 65 Stunden Selbststudium, an deren Ende in der 6. und 11. Semesterwoche ein Zwischen-Arbeitsbericht in Form einer kommentierten Übersetzung der erarbeiteten Textabschnitte steht. Der dritte Arbeitsblock von 45 Stunden Selbststudium schließt mit einer 60-Min.ütigen Abschluss-Klausur über einen ausgewählten Teil des bearbeiteten Textes.

Die in den Modulen B.AegKo.29a, 29b, 33a, 33b zu belegenden Independent-Study-Einheiten bestehen aus der selbständigen Erarbeitung eines relevanten Themenkomplexes, in den in einer Eingangsbesprechung in der ersten Semesterwoche eingeführt wird. Am Ende des ersten Arbeitsblockes von ca. 100 Stunden Selbststudium stehen ein in der 9. Semesterwoche einzureichender Zwischenbericht und dessen Besprechung in der 10. Semesterwoche. Auf Basis des besprochenen und annotierten Zwischenberichts und weiteren Selbststudiums wird die Abschluss Hausarbeit erstellt (insgesamt ca. 50 Stunden).

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Exemplarischer Studienverlaufsplän „Ägyptologie und Koptologie“ (Schwerpunkt Ägyptologie)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie)“	
	Modul	Modul
1. Σ 15 C	B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 9 C	B.AegKo.22 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C
2. Σ 15 C	B.AegKo.23 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.26 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C
3. Σ 6 C	B.AegKo.24 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht) 6 C	
4. Σ 15 C	B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.29a oder B.AegKo.29b „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A“ oder „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B“ (Wahlpflicht) 9 C
5. Σ 9 C	B.AegKo.27 „Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde“ (Wahlpflicht) 9 C	
6. Σ 18 C	B.AegKo.28 „Exkursion“ (Wahlpflicht) 6 C	BA-Arbeit 12 C

2. Exemplarischer Studienverlaufsplan „Ägyptologie und Koptologie“ (Schwerpunkt Koptologie)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Koptologie)“	
	Modul	Modul
1. Σ 15 C	B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 9 C	B.AegKo.24 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C
2. Σ 15 C	B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.30 „Einführung in die koptische Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C
3. Σ 9 C	B.AegKo.22 „Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.31 „Einführung in die koptische Archäologie“ (Wahlpflicht) 3 C
4. Σ 15 C	B.AegKo.23 „Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.33a oder B.AegKo.33b „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A“ oder „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B“ (Wahlpflicht) 9 C
5. Σ 6 C	B.AegKo.32 Modulteil „Koptische Dialekte: Bohairisch“ (Wahlpflicht) 6 C	
6. Σ 18 C	B.AegKo.32 Modulteil „Bohairisch II: Lektüre“ (Wahlpflicht) 6 C	BA-Arbeit 12 C

3. Studienfach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie)“ in Kombination mit Studienfach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt (Schwerpunkt Klassische Archäologie)“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie)“ (66 C)		BA-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt (Schwerpunkt Klassische Archäologie)“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.AegKo.22 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.KBA.1a „Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie“ (Orientierungsmodul) 12 C				SK.SH.2 MS Word (Methodenkompetenz) 3 C
2. Σ 30 C	B.AegKo.23 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.26 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C	B.KBA.2 Orientierungsmodul II „Einführung in die römische Archäologie“ (Pflicht) 11 C			B.Phi.13 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 4 C	
3. Σ 29 C	B.AegKo.24 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I:“ (Pflicht) 6 C		B.KBA.3a Aufbaumodul I „Kontexte“ (Wahlpflicht) 11 C	B.KBA.6 Studienbegleitendes Modul „Archäologische Praxis I“ (Pflicht) 4 C		B.Che.1001 Einführung in die allgemeine und anorganische Chemie (Sachkompetenz) 10 C	SK.FS.F-A-1-sl Französisch Grundstufe I) 6 C
4. Σ 31 C	B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.29a „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A“ (Wahl) 9 C					
5. Σ 30 C	B.AegKo.27 „Ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde“ (Wahlpflicht) 9 C		B.KBA.5a Aufbaumodul III „Analyse und Interpretation“ (Wahlpflicht) 12 C	B.KBA.7 Studienbegleitendes Modul „Archäologische Praxis II“ (Pflicht) 4 C		SK.IKG-ISZ.2 Workshop: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte (Wahl) 2 C	B.Geg.21-1 Einführung Geosystem Erde (Studium Generale) 5 C
6. Σ 30 C	B.AegKo.28 „Exkursion“ (Wahlpflicht) 6 C	BA-Arbeit 12 C					
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)		66 C			36 C	

4. Studienfach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie)“ in Verbindung mit Studienfach „Religionswissenschaft“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie)“ (66 C)		BA-Fach „Religionswissenschaft“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.AegKo.22 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.RelW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (Pflicht) 11 C				CS M..med. 504 Wissensmanagement (Methodenkompetenz) 2 C
2. Σ 32 C	B.AegKo.23 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.26 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C	B.RelW.03 „Systemat. Basismodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 7 C	B.KAEE.101 „Grundlagen Kultur-anthropologie und Kulturtheorie“ (Pflicht) 5 C			B.UFG.08 Kulturlandschaft 5 C
3. Σ 27 C	B.AegKo.24 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht) 6 C		B.RelW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (Pflicht) 6 C	B.Ara.4+7 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 1“ (Wahlpflicht) 6 C	B.JudC.04 „Judentum“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.Kug.1b Grundlagen der Bildwissenschaft (Methodenkompetenz) 6 C	B.Rom.301 Rumänisch I (Sprachkompetenz) 3 C
4. Σ 31 C	B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache Teilmodul Sahidisch II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.29b „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B“ (Wahlpflicht) 9 C					B.TheoC.05 (RelW) „Orthodoxe Kirchen“ (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 29 C	B.AegKo.27 „Ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde (Wahlpflicht) 9 C		B.RelW.05 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 2“ (Pflicht) 7 C	B.Ara.3+8 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 2“ (Wahlpflicht) 6 C	B.TheoC.04 (RelW) „Christliche Kulturen des Orients“ (Wahlpflicht) 6 C	B..Frz.103 Französische Literaturwissenschaft (Studium Generale) 7 C	
6. Σ 31 C	B.AegKo.28 „Exkursion“ (Wahlpflicht) 6 C	BA-Arbeit 12 C					B.Ara.11-1 Geschichte und Kultur des Islam A 6 C
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)		66 C			36 C	

5. Studienfach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Koptologie)“ in Verbindung mit Studienfach „Religionswissenschaft“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Koptologie)“ (66 C)		BA-Fach „Religionswissenschaft“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ (Orientierungsmodul)9 C	B.AegKo.24 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.RelW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (Pflicht) 11 C				CS M.med. 504 Wissensmanagement (Methodenkompetenz) 2 C
2. Σ 32 C	B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.30 „Einführung in die koptische Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C	B.RelW.03 „Systemat. Basismodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 7 C	B.KAEE.101 „Grundlagen Kultur-anthropologie und Kulturtheorie“ (Pflicht) 5 C		B.UFG.08 Kulturlandschaft 5 C	
3. Σ 27 C	B.AegKo.22 „Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache I“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.31 „Einführung in die koptische Archäologie“ (Wahlpflicht) 3 C	B.RelW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (Pflicht) 6 C	B.Ara.4+7 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 1“ (Wahlpflicht) 6 C	B.JudC.04 „Judentum“ (Wahlpflicht) 6 C		SK.Kug.1b Grundlagen der Bildwissenschaft (Methodenkompetenz) 6 C
4. Σ 31 C	B.AegKo.23 „Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache II“ (Pflicht) 6 C	B.AegKo.33b „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B“ (Wahlpflicht) 9 C			B.TheoC.05 (RelW) „Orthodoxe Kirchen“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.10 Text- und Kommunikationsmanagement (Methodenkompetenz) 4 C
5. Σ 29 C	B.AegKo.32 „Koptische Dialekte: Bohairisch Modulteil Einführung in das Bohairische“ (Wahlpflicht) 6 C		B.RelW.05 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 2“ (Pflicht) 7 C	B.Ara.3+8 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 2“ (Wahlpflicht) 6 C	B.TheoC.04 (RelW) „Christliche Kulturen des Orients“ (Wahlpflicht) 6 C	B..UFG.01 Einführung in die Ur- und Frühgeschichte (Studium Generale) 11C	
6. Σ 31 C	B.AegKo.32 „Koptische Dialekte Modulteil Bohairische Lektüre“ (Wahlpflicht) 6 C	BA-Arbeit 12 C					
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)		66 C			36 C	

2. Die Anlage II.2 wird wie folgt neu gefasst.

**„Anlage II.2 Fachspezifische Bestimmungen –
Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“**

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs „Allgemeine Sprachwissenschaft“ sollen die Fähigkeit besitzen, nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu arbeiten und Fachliteratur kritisch zu rezipieren. Sie haben sich umfangreiche Kenntnisse linguistischer Beschreibungsverfahren und Analysemodelle angeeignet und sind in der Lage, sprachliche Daten nach aktuellen fachlichen Standards zu erheben und auszuwerten. Sie sind mit den grundlegenden fachwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Methoden vertraut und können sie auf fachspezifische Probleme anwenden. Studienziel im engeren Sinn ist die Vorbereitung auf den Master-Studiengang „Allgemeine Sprachwissenschaft“ oder auf den an anderen Universitäten angebotenen Master-Studiengang „Vergleichende (indogermanische) Sprachwissenschaft“ und damit auch die Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Tätigkeit. Daneben bereitet das Studium auch auf außerakademische Berufsfelder vor.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Ausreichende Kenntnisse im Englischen und einer weiteren Fremdsprache.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.01 „Grundlagen der Linguistik“ (6 C / 4 SWS)

B.ASp.20 „Sprachbeschreibung“ (8 C / 4 SWS)

Das Modul *B.ASp.1* ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 52 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Sprachpraxis

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

- B.AegKo.22* „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I“
(6 C / 4 SWS)
- B.AegKo.23* „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II“
(6 C / 4 SWS)
- B.AegKo.24* „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“
(6 C / 2 SWS)
- B.AegKo.25* „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“
(6 C / 2 SWS)
- B.AegKo.32* „Koptische Dialekte: Bohairisch“ (12 C / 2 SWS)
- B.Antik.24* „Graecum“ (9 C / 16 SWS)
- B.Antik.25* „Hebräisch I“ (12 C / 10 SWS)
- B.Antik.26* „Hebräisch II“ (6 C / 2 SWS)
- B.Antik.32* „Syrisch“ (6 C / 4 SWS)
- B.Antik.33* „Aramäisch“ (6 C / 4 SWS)
- B.Antik.34* „Ugaritisch“ (6 C / 4 SWS)
- B.AO.21* „Weitere altorientalische Sprache I“ (3 C / 2 SWS)
- B.AO.22* „Weitere altorientalische Sprache II“ (3 C / 2 SWS)
- B.AO.11* „Sumerisch I“ (6 C / 2 SWS)
- B.AO.12* „Sumerisch II“ (6 C / 2 SWS)
- B.AO.15* „Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch I“ (6 C / 2 SWS)
- B.AO.16* „Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch II“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.01* „Arabisch I“ (13 C / 8 SWS)
- B.Ara.02* „Arabisch II“ (13 C / 8 SWS)
- B.Eth.109* „Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika)“ (8 C / 4 SWS)
- B.EvRel.11* „Neutestamentliches Griechisch“ (10 C / 7 SWS)
- B.Fin.03a* „Sprachbeherrschung I: Estnisch“ (8 C / 8 SWS)
- B.Fin.03b* „Sprachbeherrschung I: Finnisch“ (8 C / 8 SWS)
- B.Fin.03c* „Sprachbeherrschung I: Ungarisch“ (8 C / 8 SWS)
- B.Fin.06a* „Sprachbeherrschung II: Estnisch“ (8 C / 7 SWS)
- B.Fin.06b* „Sprachbeherrschung II: Finnisch“ (8 C / 7 SWS)
- B.Fin.06c* „Sprachbeherrschung II: Ungarisch“ (8 C / 7 SWS)

<i>B.Frz.101</i>	„Basismodul Sprachpraxis“ (7 C / 8 SWS)
<i>B.Frz.201</i>	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“ (5 C / 4 SWS)
<i>B.Frz.205</i>	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Gesch.652</i>	„Russisch für Kulturwissenschaften I“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Gesch.653</i>	„Russisch für Kulturwissenschaften II“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Gesch.654</i>	„Französisch für Kulturwissenschaftler/innen I“ (6 C / 2 SWS)
<i>B.Gesch.655</i>	„Französisch für Kulturwissenschaftler/innen II“ (6 C / 2 SWS)
<i>B.Gri.12</i>	„Neugriechisch I“ (3 C / 2 SWS)
<i>B.Gri.13</i>	„Neugriechisch II“ (3 C / 2 SWS)
<i>B.Ind.41</i>	„Sanskrit“ (12 C / 8 SWS)
<i>B.Ind.51</i>	„Hindi“ (12 C / 8 SWS)
<i>B.Ira.1</i>	„Einführung in das Neupersische“ (12 C / 4 SWS)
<i>B.Ira.2</i>	„Neupersische Sprachübung I“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ira.4</i>	„Kurdische Sprache I“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ira.7</i>	„Kurdische Sprache II“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.It.101</i>	„Basismodul Sprachpraxis“ (9 C / 10 SWS)
<i>B.It.201</i>	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.It.205</i>	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (8 C / 6 SWS)
<i>B.Lat.12</i>	„Grundkenntnisse Latein“ (6 C / 80 Stunden)
<i>B.Lat.13</i>	„Intensivkurs Latein I“ (4 C / 4 SWS)
<i>B.Lat.14</i>	„Intensivkurs Latein II“ (6 C / 6 SWS)
<i>B.OAW.MS.03</i>	„Modernes Chinesisch I“ (12 SWS / 10 C)
<i>B.OAW.MS.08</i>	„Modernes Chinesisch II“ (8 SWS / 6 C)
<i>B.OAW.MS.12</i>	„Modernes Chinesisch III“ (8 SWS / 6 C)
<i>B.Port.101</i>	„Basismodul Sprachpraxis“ (9 C / 8 SWS)
<i>B.Port.201</i>	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Port.205</i>	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (5 C / 4 SWS)
<i>B.Slav.21</i>	„Basismodul Sprachpraxis Russisch“ (12 C / 15 SWS)
<i>B.Slav.22</i>	„Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch“ (9 C / 12 SWS)
<i>B.Slav.31</i>	„Basismodul Sprachpraxis Polnisch“ (12 C / 15 SWS)
<i>B.Slav.32</i>	„Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch“ (9 C / 8 SWS)
<i>B.Slav.41</i>	„Basismodul Sprachpraxis Tschechisch“ (12 C / 11 SWS)
<i>B.Slav.42</i>	„Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch“ (9 C / 8 SWS)
<i>B.Slav.51</i>	„Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch“ (12 C / 11 SWS)
<i>B.Slav.52</i>	„Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch“ (9 C / 8 SWS)

<i>B.Slav.61</i>	„Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“ (12 C / 11 SWS)
<i>B.Slav.62</i>	„Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“ (9 C / 8 SWS)
<i>B.Slav.71</i>	„Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch“ (12 C / 11 SWS)
<i>B.Slav.72</i>	„Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch“ (9 C / 8 SWS)
<i>B.Ska.411</i>	„Basismodul Dänisch“ (9 C / 10 SWS)
<i>B.Ska.412</i>	„Basismodul Norwegisch“ (9 C / 10 SWS)
<i>B.Ska.413</i>	„Basismodul Schwedisch“ (9 C / 10 SWS)
<i>B.Ska.414</i>	„Basismodul Isländisch“ (9 C / 8 SWS)
<i>B.Ska.421</i>	„Aufbaumodul Dänisch“ (9 C / 8 SWS)
<i>B.Ska.422</i>	„Aufbaumodul Norwegisch“ (9 C / 8 SWS)
<i>B.Ska.423</i>	„Aufbaumodul Schwedisch“ (9 C / 8 SWS)
<i>B.Spa.101</i>	„Basismodul Sprachpraxis“ (8 C / 12 SWS)
<i>B.Spa.201</i>	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“ (8 C / 12 SWS)
<i>B.Spa.205</i>	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (5 C / 6 SWS)
<i>B.Tur.1</i>	„Grundlagen des Türkei Türkischen I“ (10 C / 6 SWS)
<i>B.Tur.2</i>	„Grundlagen des Türkei Türkischen II“ (10 C / 6 SWS)
<i>B.ASp.21</i>	„Sprachliche Grundlagen I“ (8 C / 8 SWS)
<i>B.ASp.22</i>	„Sprachliche Grundlagen II“ (8 C / 8 SWS)

Ferner werden Module des Fremdspracherwerbs (Modulnummern SK.FS.[XX]) aus dem Angebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) mit Ausnahme solcher der englischen Sprache (Modulnummern SK.FS.E-[XX]) anerkannt.

bb. Deskriptive Grundlagen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.23a „Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse“ (8 C / 4 SWS)

B.ASp.23b „Deskriptive Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen“ (8 C / 4 SWS)

cc. Sprachanalyse

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.24a „Sprachanalyse: Modellbildung“ (8 C / 4 SWS)

B.ASp.24b „Sprachanalyse: Rekonstruktion“ (8 C / 4 SWS)

dd. Sprachbeschreibung

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 11 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.25a „Methodik: Syntax und Semantik“ (11 C / 6 SWS)

B.ASp.25b „Methodik: Grundsprachen“ (11 C / 6 SWS)

ee. Empirie

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.26a „Empirie: Typologischer Sprachvergleich“ (9 C / 3 SWS)

B.ASp.26b „Empirie: Historischer Sprachvergleich“ (9 C / 3 SWS)

c. Studienschwerpunkte

In Abhängigkeit von der Wahl der Wahlpflichtmodule nach Buchstaben b. bb. bis b. ee. können Studienschwerpunkte in „Sprachbeschreibung“ und „Indogermanische Sprachwissenschaft“ zertifiziert werden:

aa. Studienschwerpunkt „Sprachbeschreibung“

Der Studienschwerpunkt „Sprachbeschreibung“ wird zertifiziert, wenn folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert wurden:

B.ASp.23a „Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse“ (8 C / 4 SWS)

B.ASp.24a „Sprachanalyse: Modellbildung“ (8 C / 4 SWS)

B.ASp.25a „Methodik: Syntax und Semantik“ (11 C / 6 SWS)

B.ASp.26a „Empirie: Typologischer Sprachvergleich“ (9 C / 3 SWS)

bb. Studienschwerpunkt „Indogermanische Sprachwissenschaft“

Der Studienschwerpunkt „Indogermanische Sprachwissenschaft“ wird zertifiziert, wenn folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert wurden:

B.ASp.23b „Deskriptive Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen“ (8 C / 4 SWS)

B.ASp.24b „Sprachanalyse: Rekonstruktion“ (8 C / 4 SWS)

B.ASp.25b „Methodik: Grundsprachen“ (11 C / 6 SWS)

B.ASp.26b „Empirie: Historischer Sprachvergleich“ (9 C / 3 SWS)

2. Studium in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

Profil „studium generale“

a. Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils „studium generale“ folgende Wahlmodule absolvieren:

B.ASp.106 „Sprachstrukturen“ (6 C / 3 SWS)

B.ASp.107 „Sprachgeschichte“ (6 C / 3 SWS)

B.ASp.108 „Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft“ (6 C / 3 SWS)

B.ASp.109 „Weitere Disziplinen der Linguistik“ (6 C / 4 SWS)

B.ASp.110 „Arbeitstechniken und linguistische Terminologie“ (3 C / 2 SWS)

B.ASp.111 „Spracherwerb und Sprachwahrnehmung“ (6 C / 4 SWS)

b. Studierende anderer Studienfächer können im Rahmen des Profils „studium generale“ ferner folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.ASp.105 „Sprachwissenschaftliche Grundlagen“ (3 C / 2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert wurden; für Studierende des Studienfaches „Allgemeine Sprachwissenschaft“ ist die Belegung des Moduls B.ASp.105 ausgeschlossen:

B.ASp.105 „Sprachwissenschaftliche Grundlagen“ (3 C / 2 SWS)

B.ASp.106 „Sprachstrukturen“ (6 C / 3 SWS)

B.ASp.107 „Sprachgeschichte“ (6 C / 3 SWS)

B.ASp.108 „Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft“ (6 C / 3 SWS)

B.ASp.109 „Weitere Disziplinen der Linguistik“ (6 C / 4 SWS)

B.ASp.110 „Arbeitstechniken und linguistische Terminologie“ (3 C / 2 SWS)

B.ASp.111 „Spracherwerb und Sprachwahrnehmung“ (6 C / 4 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Für den Erwerb von Schlüsselkompetenzen im Umfang von 18 C wird empfohlen, Module aus den Bereichen Fremdsprachen, Philologien, Informatik oder Kommunikation zu absolvieren. Grundsätzlich können alle für Schlüsselkompetenzen ausgewiesenen Module besucht werden.

V. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C	BA-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C+18 C)	
	Modul	Alternativ-Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.ASp.01 „Grundlagen der Linguistik“ (Pflicht) 6 C		B.ASp.21 „Sprachliche Grundlagen I“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C				SK.FS.R-A-1 „Russisch Grundstufe 1“ (Wahl) 6 C
2. Σ 30 C	B.ASp.20 „Sprachbeschreibung“ (Pflicht) 8 C			B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C				SK.FS.R-A-2 „Russisch Grundstufe 2“ (Wahl) 6 C
3. Σ 33 C	B.ASp.23a „Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse“ (Wahlpflicht) 8 C	B.ASp.23b „Deskriptive Grundlagen: Die indogerm. Sprachen“ (Wahlpflicht) 8 C	B.ASp.22 „Sprachliche Grundlagen II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ger.02-1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft: Histor. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 „Aufbaumodul Mediävistik: Histor. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.04 „Außer-schulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C		SK.FS.R-A-3 „Russisch Mittelstufe 1“ (Wahl) 6 C
4. Σ 31 C	B.ASp.24a „Sprachanalyse: Modellbildung“ (Wahlpflicht) 8 C	B.ASp.24b „Sprachanalyse: Rekonstruktion“ (Wahlpflicht) 8 C		B.Ger.02-3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.03-1a „Vertiefungsmodul Literaturwiss.“ (Wahlpflicht) 9 C		B.LingAm.2 „Linguistische Anthropologie“ (Wahl) 6 C	
5. Σ 31 C	B.ASp.25a „Methodik: Syntax und Semantik“ (Wahlpflicht) 11 C	B.ASp.25b „Methodik: Grund-sprachen“ (Wahlpflicht) 11 C		B.Ger.03-2b „Vertiefungsmodul Mediävistik: Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.03-3b „Vertiefungsmodul Sprachwiss.“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Lat.12 „Grundkenntnisse Latein“ (Wahl) 6 C	
6. Σ 27 C	B.ASp.26a „Empirie: Typologischer Sprachvergleich“ (Wahlpflicht) 9 C	B.ASp.26a „Empirie: Historischer Sprachvergleich“ (Wahlpflicht) 9 C	BA-Arbeit 12 C				B.Rom.306 „Sprachtechnologie“ (Wahl) 6 C	
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C			36 C	

2. Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ in Kombination mit Studienfach „Philosophie“

Sem. Σ C	BA-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Philosophie“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C+18 C)	
	Modul	Alternativ-Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 26 C	B.ASp.01 „Grundlagen der Linguistik“ (Pflicht) 6 C		B.ASp.21 „Sprachliche Grundlagen I“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Phi.01 „Basismodul Theoretische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Phi.04 „Basismodul Logik“ (Pflicht) 6 C			SK.FS.R-A-1 „Russisch Grundstufe 1“ (Wahl) 6 C
2. Σ 32 C	B.ASp.20 „Sprachbeschreibung“ (Pflicht) 8 C					B.Phi.02 „Basismodul Praktische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C		
3. Σ 31 C	B.ASp.23a „Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse“ (Wahlpflicht) 8 C	B.ASp.23b „Deskriptive Grundlagen: Die indogerm. Sprachen“ (Wahlpflicht) 8 C	B.ASp.22 „Sprachliche Grundlagen II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Phi.05 „Aufbaumodul Theoretische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Phi.12b „Außerschulische Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C			SK.FS.R-A-3 „Russisch Mittelstufe 1“ (Wahl) 6 C
4. Σ 31 C	B.ASp.24a „Sprachanalyse: Modellbildung“ (Wahlpflicht) 8 C	B.ASp.24b „Sprachanalyse: Rekonstruktion“ (Wahlpflicht) 8 C			B.Phi.06 „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Phi.03 „Basismodul Geschichte der Philosophie“ (Pflicht) 9 C		
5. Σ 27 C	B.ASp.25a „Methodik: Syntax und Semantik“ (Wahlpflicht) 11 C	B.ASp.25b „Methodik: Grundsprachen“ (Wahlpflicht) 11 C		B.Phi.13 „Bachelor-Abschlussmodul“ (Pflicht) 10 C			B.Lat.12 „Grundkenntnisse Latein“ (Wahl) 6 C	
6. Σ 33 C	B.ASp.26a „Empirie: Typologischer Sprachvergleich“ (Wahlpflicht) 9 C	B.ASp.26a „Empirie: Historischer Sprachvergleich“ (Wahlpflicht) 9 C	BA-Arbeit 12 C				B.Rom.306 „Sprachtechnologie“ (Wahl) 6 C	B.LingAm.2 „Linguistische Anthropologie“ (Wahl) 6 C
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C			36 C	

3. Die Anlage II.3 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.3 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Altorientalistik“

I. Fachspezifische Studienziele

Das Fach Altorientalistik wird im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit fachwissenschaftlichem Profil und ohne weitere Vertiefung mit dem Profil „studium generale“ angeboten. Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs Altorientalistik sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse zur Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache des Alten Orients erwerben. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden kennen und anwenden können und die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher Texte und kultureller Artefakte aus verschiedenen Zeiten erwerben. Studienziele im engeren Sinn sind einmal die Aufnahme der im folgenden angegebenen verschiedenen Masterstudiengänge und damit auch die Vorbereitung auf eine akademische Laufbahn, zum anderen die Möglichkeit, einen Einstieg in das außerakademische Berufsfeld zu finden. Der Bachelor-Abschluss bereitet u. a. auf die Aufnahme folgender an der Universität Göttingen studierbarer Master-Studiengänge vor:

Master-Studiengang „Altorientalistik“,

Master-Studiengang „Antike Kulturen – Geschichte des Altertums“.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Zum Studium der Altorientalistik entschließen sich in der Regel Studierende mit einem besonderen Interesse an alten Sprachen und Kulturen, an Alter Geschichte, Religionsgeschichte, Archäologie und Kunstgeschichte. Empfohlen sind ausreichende Sprachkenntnisse des Englischen und Französischen (mindestens drei Jahre Schulunterricht oder äquivalente Kenntnisse).

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende 8 Pflichtmodule im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

- B.AO.01* Der Alte Orient im Überblick (3 C / 2 SWS)
- B.AO.06* Vertiefung altorientalischer Sprache und Kultur (3 C / 2 SWS)
- B.AO.11* Sumerisch I (6 C / 2 SWS)
- B.AO.12* Sumerisch II (6 C / 2 SWS)
- B.AO.13* Sumerische Anfängerlektüre (6 C / 2 SWS)
- B.AO.15* Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch I (6 C / 2 SWS)

B.AO.16 Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II (6 C / 2 SWS)

B.AO.17 Akkadische Anfängerlektüre (6 C / 2 SWS)

Die Module *B.AO.01* und *B.AO.11* sind Orientierungsmodule.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen mindestens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.AO.02 Geschichte des Alten Orient (3 C / 2 SWS)

B.AO.03 Alltag im Alten Orient (3 C / 2 SWS)

B.AO.04 Religionsgeschichte des Alten Orient (3 C / 2 SWS)

B.AO.05 Literaturgeschichte des Alten Orient (3 C / 2 SWS)

B.AO.08 Mythen und Epen des Alten Orient (9 C / 4 SWS)

B.AO.09 Religionen im Alten Orient (9 C / 4 SWS)

B.AO.10 Literaturen im Alten Orient (9 C / 4 SWS)

B.AO.14 Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene (6 C / 2 SWS)

B.AO.18 Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene (6 C / 2 SWS)

B.AO.26 Realien des Alten Orient (9 C / 4 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Altorientalistik" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.AO.07a Altorientalistische Studien A (3 C / 2 SWS)

B.AO.07b Altorientalistische Studien B (6 C / 2 SWS)

B.AO.19 Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C / 2 SWS)

B.AO.20 Kulturelle Zentren im Alten Orient (3 C / 2 SWS)

B.AO.21 Weitere altorientalische Sprache I (3 C / 2 SWS)

B.AO.22 Weitere altorientalische Sprache II (3 C / 2 SWS)

B.AO.23 Vertiefung archäologisch-philologischer Kompetenz (3 C / 1 SWS)

B.AO.24a Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik A (3 C / 2 SWS)

B.AO.24b Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik B (6 C / 2 SWS)

B.AO.25 Grundlagen philologischer Arbeit in der Altorientalistik (3C / 2 SWS)

B.AO.27 Lebenswelten des Alten Orient (3 C / 2 SWS)

B.AO.28 Vermittlungskompetenz: Lesen, Schreiben, Präsentieren für Altorientalisten (4 C / 2 SWS)

B.AO.29 Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C / 2 SWS)

B.AO.30 Schrift und Bild im Alten Orient (3 C / 2 SWS)

b. Profil „studium generale“

Die Module *B.AO.01-05*, *B.AO.07*, *B.AO.11-13*, *B.AO.15-17*, *B.AO.19-25* und *B.AO.27-30* können von Studierenden aller Studiengänge im Rahmen des Professionalisierungsbereichs eingebracht werden, soweit sie nicht innerhalb des Kerncurriculums des Studienfaches „Altorientalistik“ zu absolvieren sind.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.AO.01 Der Alte Orient im Überblick (3 C / 2 SWS)

B.AO.02 Geschichte des Alten Orient (3 C / 2 SWS)

B.AO.03 Alltag im Alten Orient (3 C / 2 SWS)

B.AO.04 Religionsgeschichte des Alten Orient (3 C / 2 SWS)

B.AO.05 Literaturgeschichte des Alten Orient (3 C / 2 SWS)

B.AO.07a Altorientalistische Studien A (3 C / 2 SWS)

B.AO.07b Altorientalistische Studien B (6 C / 2 SWS)

B.AO.11 Sumerisch I (6 C / 2 SWS)

B.AO.12 Sumerisch II (6 C / 2 SWS)

B.AO.13 Sumerische Anfängerlektüre (6 C / 2 SWS)

B.AO.15 Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch I (6 C / 2 SWS)

B.AO.16 Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II (6 C / 2 SWS)

B.AO.17 Akkadische Anfängerlektüre (6 C / 2 SWS)

B.AO.19 Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C / 2 SWS)

B.AO.20 Kulturelle Zentren im Alten Orient (3 C / 2 SWS)

B.AO.21 Weitere altorientalische Sprache I (3 C / 2 SWS)

B.AO.22 Weitere altorientalische Sprache II (3 C / 2 SWS)

B.AO.23 Vertiefung archäologisch-philologischer Kompetenz (3 C / 1 SWS)

B.AO.24a Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik A (3 C / 2 SWS)

B.AO.24b Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik B (6 C / 2 SWS)

B.AO.25 Grundlagen philologischer Arbeit in der Altorientalistik (3C / 2 SWS)

B.AO.27 Lebenswelten des Alten Orient (3 C / 2 SWS)

B.AO.28 Vermittlungskompetenz: Lesen, Schreiben, Präsentieren für Altorientalisten (4 C / 2 SWS)

B.AO.29 Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C / 2 SWS)

B.AO.30 Schrift und Bild im Alten Orient (3 C / 2 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Für Studierende mit einem fachwissenschaftlichen Profil, insbesondere solche mit dem Wunsch, einen Beruf in der Wissenschaft zu ergreifen, ist der Erwerb weiterer Kompetenzen im eigenen Kernfach bzw. angrenzender Fächer zu empfehlen. Für Studierende mit dem Profil „Studium generale“ wird hingegen eher der Erwerb nicht fachspezifischer Kompetenzen, etwa im EDV-Bereich für die weitere Berufsplanung zielführend sein.

V. Studium im Ausland

Es wird den Studierenden empfohlen, im fünften Fachsemester die Möglichkeit eines Auslandsstudiums zu ergreifen. Zur Planung und Durchführung steht die oder der Studiengangsbeauftragte in Sprechstunden zur Verfügung.

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Altorientalistik“ in Kombination mit Studienfach „Ägyptologie und Koptologie“ (Schwerpunkt Ägyptologie) – Profil „studium generale“

Sem. Σ C*	Studienfach „Altorientalistik“ (66 C)			Studienfach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie)“ (66 C)		Profil „studium generale“ (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.AO.01 „Der Alte Orient im Überblick“ (Orientierungsmodul) 3 C	B.AO.11 „Sumerisch I“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.AO.02 „Geschichte des Alten Orient“ (Wahlpflichtmodul) 3 C	B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ (Pflichtmodul) 9 C	B.AegKo.22 „Mittelägyptisch I“ (Pflichtmodul) 6 C		B.KAEE.15 „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (Wahlmodul) 3 C
2. Σ 30 C	B.AO.15 „Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I“ (Pflichtmodul) 6 C	B.AO.12 „Sumerisch II“ (Pflichtmodul) 6 C		B.AegKo.26 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ (Wahlpflichtmodul) 9 C	B.AegKo.23 „Mittelägyptisch II“ (Pflichtmodul) 6 C		B.Antik.31 „Internet für Altertumswissenschaftler“ (Wahlmodul) 3 C
3. Σ 27 C	B.AO.16 „Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II“ (Pflichtmodul) 6 C	B.AO.13 „Sumerische Anfängerkonzeption“ (Pflichtmodul) 6 C		B.AegKo.24 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I:“ (Pflichtmodul) 6 C		B.KAEE.13 „Praxis der visuellen Anthropologie“ (Wahlmodul) 3 C	B.Gri./Lat.11 „Antike Vorbilder“ (Wahlmodul) 6 C
4. Σ 30 C	B.AO.17 „Akkadische Anfängerkonzeption“ (Pflichtmodul) 6 C	B.AO.14 „Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene“ (Wahlpflichtmodul) 6 C		B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II“ (Pflichtmodul) 6 C	B.AegKo.29a/b „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A oder B“ (Wahlpflichtmodul) 9 C	B.KBA.SK2 „Einführung in die römische Archäologie“ (Wahlmodul) 3 C	
5. Σ 33 C	B.AO.18 „Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.AO.06 „Vertiefung altorientalischer Sprache und Kultur“ (Pflichtmodul) 3 C		B.AegKo.27 „Ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Antik.25 „Hebräisch I“ (Wahlmodul) 12 C	B.AO.26 „Weitere altorientalische Sprache I“ (Wahlmodul) 3 C
6. Σ 30 C	B.AO.09 „Religionen im Alten Orient“ (Wahlpflichtmodul) 9 C	BA-Arbeit 12 C		B.AegKo.9 „Exkursion“ (Wahlpflichtmodul) 6 C			B.AO.27 „Weitere altorientalische Sprache II“ (Wahlmodul) 3 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Altorientalistik“ in Kombination mit Studienfach „Iranistik“ – Profil „studium generale“

Sem. Σ C*	Studienfach „Altorientalistik“ (66 C)			Studienfach „Iranistik“ (66 C)		Profil „studium generale“ (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.AO.01 „Der Alte Orient im Überblick“ (Orientierungsmodul) 3 C	B.AO.11 „Sumerisch I“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.AO.02 „Geschichte des Alten Orient“ (Wahlpflichtmodul) 3 C	B.Ira.1 „Einführung in das Neupersische“ (Orientierungsmodul) 12 C	B.ASp.01 „Grundlagen der Linguistik“ (Wahlpflicht) 6 C			
2. Σ 30 C	B.AO.15 „Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I“ (Pflichtmodul) 6 C	B.AO.12 „Sumerisch II“ (Pflichtmodul) 6 C		B.Ira.2 „Neupersische Sprachübung I“ (Pflicht) 6 C		B.Antik.34 Ugaritisches Sprachmodul (Wahlmodul) 6 C	B.AegKo.22 Mittelägyptisch I (Wahlmodul) 6 C	
3. Σ 30 C	B.AO.16 „Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II“ (Pflichtmodul) 6 C	B.AO.13 „Sumerische Anfängerkontexte“ (Pflichtmodul) 6 C		B.Ira.3 „Grundlagen der Iranistik“ (Pflicht) 12 C	B.Ira.6 „Neupersische Sprachübung II“ (Wahlpflicht) 6 C			
4. Σ 30 C	B.AO.17 „Akkadische Anfängerkontexte“ (Pflichtmodul) 6 C	B.AO.14 „Sumerische Kontexte für Fortgeschrittene“ (Wahlpflichtmodul) 6 C		B.Ira.4 „Kurdische Sprachübung I“ (Pflicht) 6 C		B.Antik.31 Internet für Altertumswissenschaftler (Wahlmodul) 3 C	B.AegKo.23 Mittelägyptisch II (Wahlmodul) 6 C	SK.SH.04 Microsoft Powerpoint (Wahlmodul) 3 C
5. Σ 30 C	B.AO.18 „Akkadische Kontexte für Fortgeschrittene“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.AO.06 „Vertiefung altorientalischer Sprache und Kultur“ (Pflichtmodul) 3 C		B.Ira.5 „Neupersische Kontexte“ (Pflicht) 12 C	B.Ira.7 „Kurdische Sprachübung II“ (Wahlpflicht) 6 C		SK.SH.02 Microsoft Excel (Wahlmodul) 3 C	
6. Σ 30 C	B.AO.09 „Religionen im Alten Orient“ (Wahlpflichtmodul) 9 C	BA-Arbeit 12 C				B.Antik.34 Sprachmodul Graecum (Wahlmodul) 9 C		
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C	

4. Die Anlage II.5 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.5 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Arabistik/Islamwissenschaft“

I. Fachspezifische Studienziele

Durch das Studienfach „Arabistik/Islamwissenschaft“ sollen den Absolventinnen und Absolventen vertiefte Grundlagenkenntnisse in zwei Bereichen vermittelt werden. Zum einen wird eine solide Sprachkompetenz im Arabischen angestrebt, zum anderen werden vertiefte Kenntnisse und Methodenwissen in den Bereichen Geschichte der arabischen Welt, islamische Religion und islamisches Recht vermittelt. Dabei werden der beständige Kontakt zum aktuellen Forschungsstand und der Forschungstätigkeit der Lehrenden sowie eine Reflektion der theoretischen Grundlagen angestrebt. Auf diese Weise sollen die Studenten für folgende Berufsfelder qualifiziert werden:

1. Weitere wissenschaftliche Tätigkeit auf der Grundlage einer Weiterqualifikation in MA und PhD-Studiengängen. Hierzu dient die Variante fachwissenschaftliche Vertiefung, in deren Rahmen ins klassische Arabisch eingeführt wird.
2. Als eigenständiger Abschluss: Tätigkeiten in Medien, nationalen (Ministerien) und internationalen Institutionen, sowie bei Verbänden, die arabische Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz voraussetzen.
3. Studierenden, die in einem anderen, eher praxisorientierten Fach eine weitere Qualifikation anstreben (Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, interkulturelle Germanistik), vermittelt der BA sprachliche und kulturelle Kompetenzen, die auf dem Arbeitsmarkt zum Vorteil gereichen. Die erworbenen Kenntnisse können durch MA-Modulpakete und Schlüsselqualifikationen weiter vertieft werden.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Von Studierenden des Faches „Arabistik/Islamwissenschaft“ wird ein starkes Interesse an geistes-, sozial- und politikgeschichtlichen Zusammenhängen sowie an Sprachen erwartet. Vorkenntnisse des Arabischen oder anderer orientalischer Sprachen sind – wenngleich von Vorteil – keine Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums. Die Kenntnis der Wissenschaftssprachen Englisch und Französisch wird erwartet.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende 9 Pflichtmodule im Umfang von 56 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Ara.01* „Arabisch I“ (13 C / 8 SWS)
- B.Ara.02* „Arabisch II“ (13 C / 8 SWS)
- B.Ara.03* „Geschichte und Kultur des Islams I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.04* „Die Religion des Islams“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.05* „Arbeitstechniken und Hilfsmittel der Arabistik und der Islamwissenschaft“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.06* „Einführung in die Quellenarbeit“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.07* „Islamisches Recht“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.08* „Geschichte und Kultur des Islams II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.09* „Arabisch Vertiefung“ (12 C / 8 SWS)

Die Module *B.Ara.01*, *B.Ara.02* und *B.Ara.05* sind Orientierungsmodule.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder die Module *B.Ara.10-1* und *B.Ara.11-2* oder die Module *B.Ara.10-2* und *B.Ara.11-1*:

- B.Ara.10-1* „Islamische Religion und Recht A“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.10-2* „Islamische Religion und Recht B“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ara.11-1* „Islamische Geschichte und Kultur A“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.11-2* „Islamische Geschichte und Kultur B“ (4 C / 2 SWS)

**2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs –
Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches „Arabistik/Islamwissenschaft“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Ara.12-1* „Klassisches Arabisch I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.12-2* „Klassisches Arabisch II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.13-1* „Modernes Hocharabisch aktiv“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.13-2* „Einführung in einen arabischen Dialekt“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.15* „Exkursion“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.16-1* „Lektüre arabischer Primärtexte A“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.16-2* „Lektüre arabischer Primärtexte B“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ara.17* „Arabische Kultur“ (6 C / 4 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

- B.Ara.01* „Arabisch I“ (13 C / 8 SWS)
- B.Ara.02* „Arabisch II“ (13 C / 8 SWS)
- B.Ara.03* „Geschichte und Kultur des Islams I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.04* „Die Religion des Islams“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.07* „Islamisches Recht“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.08* „Geschichte und Kultur des Islams II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.09* „Arabisch Vertiefung“ (12 C / 8 SWS)
- B.Ara.10-1* „Islamische Religion und Recht A“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.10-2* „Islamische Religion und Recht B“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ara.11-1* „Islamische Geschichte und Kultur A“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.11-2* „Islamische Geschichte und Kultur B“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ara.13-1* „Modernes Hocharabisch aktiv“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.13-2* „Einführung in einen arabischen Dialekt“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.14* „Islamwissenschaftliches Kolloquium“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.15* „Exkursion“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.16-1* „Lektüre arabischer Primärtexte A“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.16-2* „Lektüre arabischer Primärtexte B“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ara.17* „Arabische Kultur“ (6 C / 4 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Sprachkompetenz (z.B. B.ASp.105, B.Lat.12, B.Lat.13, B-Gri.12, B.Gri13, SK.FS.E-B2-1, SK.FS.F-A1), Sozialkompetenz (z.B. SK.DaF-Tr-1)

V. Studium im Ausland

Empfohlen werden Sprachkurse im arabischen Ausland während der Semesterferien sowie das Modul B.Ara.15 (Exkursionsmodul).

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Iranistik“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Iranistik“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Ara.01 Arabisch I (Orientierungsmodul) 13 C	B.Ara.03 Geschichte und Kultur des Islams I 3 C		B.Ira.1 „Einführung in das Neupersische“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Gri.12 Neugriechisch I 3 C
2. Σ 28 C	B.Ara.02 Arabisch II (Orientierungsmodul) 13 C	B.Ara.08 Geschichte und Kultur des Islams II 3 C		B.Ira.2 „Neupersische Sprach- übung I“ (Pflicht) 6 C			B.Lat.12 Latein Grundkenntnis- se 6 C
3. Σ 33 C	B.Ara.05 Arbeitstechniken u. Hilfsmittel 3 C	B.Ara.04 Religion des Islams 3 C	B.Ara.09 Arabisch Vertiefung 12 C	B.Ira.3 „Grundlagen der Iranistik“ (Pflicht) 12 C	B.Ira.6 „Neupersische Sprach- übung II“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.12-1 Klassisches Arabisch I 3 C	
4. Σ 30 C	B.Ara.06 Einführung in die Quel- lenarbeit 3 C	B.Ara.07 Islamisches Recht 3 C		B.Ira.4 „Kurdische Sprach- übung I“ (Pflicht) 6 C	B.AO.15 „Akkadisch (Babylo- nisch-Assyrisch) I“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.12-2 Klassisches Arabisch II 3 C	B.Gri.13 Neugriechisch II 3 C
5. Σ 30 C	B.Ara.10-1 Religion/Recht A 6 C			B.Ira.5 „Neupersische Lektüre“ (Pflicht) 12 C	B.Ira.7 „Kurdische Sprach- übung II“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.13-1 Modernes Hochara- bisch aktiv 6 C	
6. Σ 28 C	BA-Arbeit 12 C		B.Ara.11-2 Geschichte/Kultur B 4 C			B.Ara.17 Arabische Kultur 6 C	B.SKPhil.4 Tutor/in 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Ara.01 Arabisch I (Orientierungsmodul) 13 C	B.Ara.03 Geschichte und Kultur des Islams I 3 C		B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik 12 C			B.Gri.12 Neugriechisch I 3 C
2. Σ 31 C	B.Ara.02 Arabisch II (Orientierungsmodul) 13 C	B.Ara.08 Geschichte und Kultur des Islams II 3 C		B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik 12 C			B.Gri.13 Neugriechisch II 3 C
3. Σ 27 C	B.Ara.05 Arbeitstechniken u. Hilfsmittel 3 C	B.Ara.04 Religion des Islams 3 C	B.Ara.09 Arabisch Vertiefung 12 C	B.Ger.02-1 Aufbaumodul Sprachwissenschaft 6 C	B.Ger.02-2 Aufbaumodul Mediävistik 6 C	B.Ara.13-1 „Modernes Hocharabisch aktiv“ 6 C	
4. Σ 30 C	B.Ara.06 Einführung in die Quellenarbeit 3 C	B.Ara.07 Islamisches Recht 3 C		B.Ger.02-3 Aufbaumodul Sprachwissenschaft 6 C	B.Ger.03-1b Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft 6 C B.Ger.04 Außerschulische Wissensvermittlung 3 C	B.Ara.13-2 „Einführung in einen arabischen Dialekt“ 6 C	
5. Σ 31 C	B.Ara.10-1 Religion/Recht A 6 C	B.Ara.11-2 Geschichte/Kultur B 4 C		B.Ger.03-2b Vertiefungsmodul Mediävistik 6 C	B.Ger.03-3a Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 9 C		
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C					B.Ara.16-1 „Lektüre arabischer Primärtexte A“ 6 C	B.Slav.27 Russisch für Hörer aller Fakultäten 12 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

3. Studienfach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (mit einer anderen Variante des Fachwissenschaftlichen Profils) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Ara.01 Arabisch I (Orientierungsmodul) 13 C	B.Ara.03 Geschichte und Kultur des Islams I 3 C		B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik 12 C			B.Gri.12 Neugriechisch I 3 C
2. Σ 31 C	B.Ara.02 Arabisch II (Orientierungsmodul) 13 C	B.Ara.08 Geschichte und Kultur des Islams II 3 C		B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik 12 C			B.Gri.13 Neugriechisch II 3 C
3. Σ 27 C	B.Ara.05 Arbeitstechniken u. Hilfsmittel 3 C	B.Ara.04 Religion des Islams 3 C	B.Ara.09 Arabisch Vertiefung 12 C	B.Ger.02-1 Aufbaumodul Sprachwissenschaft 6 C	B.Ger.02-2 Aufbaumodul Mediävistik 6 C	B.Ara.12-1 Klassisches Arabisch I 3 C	
4. Σ 33 C	B.Ara.06 Einführung in die Quellenarbeit 3 C	B.Ara.07 Islamisches Recht 3 C		B.Ger.02-3 Aufbaumodul Sprachwissenschaft 6 C	B.Ger.03-1b Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft 6 C B.Ger.04 Außerschulische Wissensvermittlung 3 C	B.Ara.13-1 Modernes Hocharabisch aktiv 6 C	
5. Σ 28 C	B.Ara.10-1 Religion/Recht A 6 C	B.Ara.11-2 Geschichte/Kultur B 4 C		B.Ger.03-2b Vertiefungsmodul Mediävistik 6 C	B.Ger.03-3a Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 9 C	B.Ara.12-2 Klassisches Arabisch II 3 C	
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C					B.Ara.16-1 Lektüre arabischer Primärtexte A 6 C	B.Slav.27 Russisch für Hörer aller Fakultäten 12 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

5. Die Anlage II.9 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.9 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

I. Fachspezifische Studienziele

Im Zentrum des Studienfaches Deutsche Philologie steht die Vermittlung von Fachkenntnissen und Qualifikationen einer Vollgermanistik. Daher umfasst das Studienfach Deutsche Philologie im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs das Studium der Teildisziplinen Literaturwissenschaft (Neuere Deutsche Literatur), germanistische Linguistik und germanistische Mediävistik.

Das Studium soll vorrangig zur grundlegend wissenschaftlichen Erschließung der deutschen Sprache und Literatur sowie ihrer schulischen und nicht-schulischen Vermittlung befähigen. Erworben werden sollen insbesondere:

- vertiefte und fachlich gesicherte Basiskenntnisse über Entwicklung, Formen und Funktionen der deutschsprachigen Literatur vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart
- vertiefte und fachlich gesicherte Basiskenntnisse über Erscheinungsformen, Systematik und Entwicklungen der deutschen Sprache
- vertiefte und fachlich gesicherte Basiskenntnisse über die historischen, sozialen, medialen und kulturellen Zusammenhänge als Existenz-, Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Literatur und Sprache
- die Befähigung zur systematischen Analyse von Sprache, Literatur und Medien
- Einsichten in die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen des Faches
- Einsichten in die Entwicklung des Faches und deren Bedingungen

Zusammen mit den Spezialisierungen in den möglichen Profilen, die im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studienganges studiert werden können, zielt das Studium insbesondere darauf ab, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die genannten Facetten von Literatur und Sprache auf wissenschaftlich gesichertem Fundament zu erfassen, weitergehend zu problematisieren und für eigene Fragestellungen, Anwendungen und interdisziplinäre Vermittlungskontexte selbstständig aufzubereiten.

Das Curriculum des Faches Deutsch/Deutsche Philologie sichert die fachliche Anschlussfähigkeit an fachwissenschaftliche Masterstudiengänge und einschlägige Berufsfelder durch die Ausgestaltung des fachwissenschaftlichen Angebotes sowie des Lehrangebotes im Professionalisierungsbereich. Zwei Perspektiven der Anschlussfähigkeit stehen dabei im Zentrum:

1) Universitäre Anschlussfähigkeit an fachwissenschaftliche Masterstudiengänge:

Um die Aufnahme eines Master-Studiums in Deutscher Philologie oder verwandter Master-Studiengänge zu ermöglichen, werden Grundkenntnisse der Analyse literarischer Texte und eine

Einführung in Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens gelehrt und exemplarisch Epochen und Gattungen der deutschen Literatur vom Mittelalter bis in die Gegenwart erarbeitet. Die Deutsche Sprache wird als Sprachsystem analysiert; die Formen des Sprachgebrauchs werden untersucht und die hierzu notwendigen Methoden gelehrt und eingeübt. Damit qualifiziert der BA grundsätzlich zur Aufnahme eines einschlägigen MA-Studiums.

2) Berufsorientierte Anschlussfähigkeit:

Die Qualifizierung der BA-Phase (Deutsche Philologie) ermöglicht den Studierenden durch die Fachausbildung und den systematischen Einbezug professionsbezogener Lehreinheiten, etwa im Rahmen der Module "Angewandte Germanistik", "Medialität und Intermedialität", "interkulturelle Germanistik", "Text- und Kommunikationsmanagement" und Vermittlungskompetenzen im Rahmen des Moduls "Fachdidaktik Deutsch" von Beginn an die Ausrichtung auf eine Berufsbefähigung für unterschiedliche Tätigkeiten besonders in Bereichen der Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, der Verlage und Medien."

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Eine muttersprachliche oder – wenn Deutsch nicht die Muttersprache des Bewerbers oder der Bewerberin ist und die Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben wurde – muttersprachennahe Kompetenz der deutschen Sprache in Wort und Schrift ist zur Sicherung der Studierfähigkeit für ein Germanistikstudium unabdingbar. Im Regelfall werden diese ausreichenden Kenntnisse der Deutschen Sprache durch DSH 2 (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber) oder ein DSH 2- Äquivalent nachgewiesen. Darüber hinaus ist eine ausgeprägte Erfahrung mit literarischen Texten, etwa im Umfang der vom Seminar für Deutsche Philologie bereitgestellten Lektüreliste, und mit grammatischen Fragen sehr erwünscht und von großem Nutzen.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von 45 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1“
(12 C / 8 SWS)

B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2“
(12 C / 8 SWS)

B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven“ (6 C / 4 SWS)

B.Ger.02-2 „Mediävistik – Historische und systematische Perspektiven“ (6 C / 4 SWS)

B.Ger.02-3 „Sprachwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven“ (6 C / 4 SWS)

B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (3 C / 2 SWS)

Die Module *B.Ger.01-1* und *B.Ger.01-2* sind Orientierungsmodule.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 21 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.03-1a „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (9 C / 4 SWS)

B.Ger.03-2a „Mediävistik – Text, Medien, Kultur“ (9 C / 4 SWS)

B.Ger.03-3a „Sprachwissenschaft – Sprache, Medium und Gesellschaft“ (9 C / 4 SWS)

bb. Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.03-1b „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (6 C / 4 SWS)

B.Ger.03-2b „Mediävistik – Text, Medien, Kultur“ (6 C / 4 SWS)

B.Ger.03-3b „Sprachwissenschaft – Sprache, Medium und Gesellschaft“ (6 C / 4 SWS)

cc. Das Modul *B.Ger.03-1a* kann nicht gemeinsam mit dem Modul *B.Ger.03-1b* in das Gesamtergebnis der Bachelorprüfung eingebracht werden; das Modul *B.Ger.03-2a* kann nicht gemeinsam mit dem Modul *B.Ger.03-2b* in das Gesamtergebnis der Bachelorprüfung eingebracht werden; das Modul *B.Ger.03-3a* kann nicht gemeinsam mit dem Modul *B.Ger.03-3b* in das Gesamtergebnis der Bachelorprüfung eingebracht werden.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Deutsche Philologie / Deutsch“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.06 „Angewandte Germanistik“ (6 C / 4 SWS)

SK.IKG-ZQ.71 „Interkulturelle Germanistik“ (6 C / 5 SWS)

SK.IKG-ZQ.72 „Fremdsprachendidaktik“ (4 C / 4 SWS)

SK.IKG-ZQ.73 „Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung – Unterricht“ (8 C / 3 SWS)

B.Ger.08-1 „Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik“
(6 C / 4 SWS)

<i>B.Ger.08-2-n</i>	„Sprachtheorie und Empirie“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ger.08-3</i>	„Literaturtheorie“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ger.09</i>	„Systematische Aspekte germanistischer Forschung“ (4 C / 2 SWS)
<i>B.Ger.10</i>	„Text- und Kommunikationsmanagement“ (4 C / 2 SWS)
<i>B.Ger.11</i>	„Medialität und Intermedialität“ (4 C / 2 SWS)
<i>B.Ger.12-n</i>	„Theaterarbeit und -praxis im ThOP“ (4 C / 2 SWS)
<i>SK.IKG-IKK.14</i>	„Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts“ (6 C / 2 SWS)
<i>B.Ger.15</i>	„Praktikum Germanistik“ (4 C / 2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

aa. Modulpaket „Theaterpraxis“

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket „Theaterpraxis“ absolvieren. Dazu müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Es müssen folgende Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Ger.13-1-n</i>	„Basismodul Theaterpraxis“ (8 C / 6 SWS)
<i>B.Ger.13-2-n</i>	„Basismodul Theater- und Dramentheorie“ (4 C / 2 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Ger.13-3-n</i>	„Aufbaumodul Theaterpraxis“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ger.13-3a-n</i>	„Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen“ (6 C / 6 SWS)

bb. Modulpaket „Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache“

Studierende aller philologischen Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket „Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache“ absolvieren. Dazu müssen folgende 3 Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>SK.IKG-ZQ.71</i>	„Interkulturelle Germanistik“ (6 C / 5 SWS)
<i>SK.IKG-ZQ.72</i>	„Fremdsprachendidaktik“ (4 C / 4 SWS)
<i>SK.IKG-ZQ.73</i>	„Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung – Unterricht“ (8 C / 3 SWS)

c. Lehramtbezogenes Profil

i. Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Ger.04, welches von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

<i>B.Ger.05</i>	„Fachdidaktik Deutsch – Außerschulische und schulische Fachdidaktik“ (6 C / 3 SWS)
-----------------	---

ii. Ferner können folgende Wahlmodule im Rahmen des Optionalbereichs absolviert werden:

<i>B.Ger.06</i>	„Angewandte Germanistik“ (6 C / 4 SWS)
<i>SK.IKG-ZQ.71</i>	„Interkulturelle Germanistik“ (6 C / 5 SWS)
<i>SK.IKG-ZQ.72</i>	„Fremdsprachendidaktik“ (4 C / 4 SWS)
<i>B.Ger.08-1</i>	„Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ger.08-2-n</i>	„Sprachtheorie und Psycholinguistik“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ger.08-3</i>	„Literaturtheorie“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ger.09</i>	„Systematische Aspekte germanistischer Forschung“ (4 C / 2 SWS)
<i>B.Ger.10</i>	„Text- und Kommunikationsmanagement“ (4 C / 2 SWS)
<i>B.Ger.11</i>	„Medialität und Intermedialität“ (4 C / 2 SWS)
<i>B.Ger.12-n</i>	„Theaterarbeit und -praxis im ThOP“ (4 C / 2 SWS)
<i>SK.IKG-IKK.14</i>	„Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts“ (6 C / 2 SWS)
<i>B.Ger.15</i>	„Praktikum Germanistik“ (4 C / 2 SWS)

Werden die Module SK.IKG-ZQ.71 und SK.IKG-ZQ.72 erfolgreich absolviert, so stellt die Universität ein Zertifikat über die Zusatzqualifikation „Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache“ aus.

d. Profil „studium generale“

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Deutsche Philologie / Deutsch“ im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert werden:

<i>B.Ger.06</i>	„Angewandte Germanistik“ (6 C / 4 SWS)
<i>SK.IKG-ZQ.71</i>	„Interkulturelle Germanistik“ (6 C / 5 SWS)
<i>SK.IKG-ZQ.72</i>	„Fremdsprachendidaktik“ (4 C / 4 SWS)
<i>SK.IKG-ZQ.73</i>	„Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung – Unterricht“ (8 C / 3 SWS)
<i>B.Ger.08-1</i>	„Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ger.08-2-n</i>	„Sprachtheorie und Psycholinguistik“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ger.08-3</i>	„Literaturtheorie“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ger.09</i>	„Systematische Aspekte germanistischer Forschung“ (4 C / 2 SWS)
<i>B.Ger.10</i>	„Text- und Kommunikationsmanagement“ (4 C / 2 SWS)
<i>B.Ger.11</i>	„Medialität und Intermedialität“ (4 C / 2 SWS)
<i>B.Ger.12-n</i>	„Theaterarbeit und -praxis im ThOP“ (4 C / 2 SWS)

- SK.IKG-IKK.14* „Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ger.15* „Praktikum Germanistik“ (4 C/ 2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden (Module, die bereits zur Profilbildung absolviert worden sind, können im Bereich Schlüsselkompetenzen nicht erneut absolviert werden):

- B.Ger.06* „Angewandte Germanistik“ (6 C / 4 SWS)
- SK.IKG-ZQ.71* „Interkulturelle Germanistik“ (6 C / 5 SWS)
- SK.IKG-ZQ.72* „Fremdsprachendidaktik“ (4 C / 4 SWS)
- SK.IKG-ZQ.73* „Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung – Unterricht“ (8 C/3 SWS)
- SK-B.Ger.06* Angewandte Germanistik“ (6 C / 4 SWS)
- SK-B.Ger.09* „Systematische Aspekte germanistischer Forschung“ (4 C / 4 SWS)
- SK-B.Ger.10* „Text- und Kommunikationsmanagement“ (4 C / 2 SWS)
- SK-B.Ger.11* „Medialität und Intermedialität“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ger.08-1* „Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik“ (6 C/4SWS)
- B.Ger.08-2-n* „Sprachtheorie und Psycholinguistik“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ger.08-3* „Literaturtheorie“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ger.09* „Systematische Aspekte germanistischer Forschung“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ger.10* „Text- und Kommunikationsmanagement“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ger.11* „Medialität und Intermedialität“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ger.12-n* „Theaterarbeit und -praxis im ThOP“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ger.13-1-n* „Basismodul Theaterpraxis“ (8 C / 6 SWS)
- B.Ger.13-2-n* „Basismodul Theater- und Dramentheorie“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ger.13-3-n* „Aufbaumodul Theaterpraxis“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ger.13-3a-n* „Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen“ (6C / 6 SWS)
- B.Ger.13-4-n* „Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ger.13-5-n* „Dramatische Texte in Theorie und Praxis“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ger.13-6-n* „Theaterpraxis intensiv“ (8 C / 6 SWS)
- SK.IKG-IKK.14* „Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ger.15* „Praktikum Germanistik“ (4 C/ 2 SWS)
- B.Ger.16* „Webbasiertes Publizieren“ (4 C / 2 SWS)

4. Zertifikat „Theaterpraxis und Präsentation“

Die Universität stellt ein Zertifikat „Theaterpraxis und Präsentation“ aus, wenn aus folgenden Modulen Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert wurden:

<i>B.Ger.13-1-n</i>	„Basismodul Theaterpraxis“ (8 C / 6 SWS)
<i>B.Ger.13-2-n</i>	„Basismodul Theater- und Dramentheorie“ (4 C / 2 SWS)
<i>B.Ger.13-3-n</i>	„Aufbaumodul Theaterpraxis“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ger.13-3a-n</i>	„Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen“ (6 C / 6 SWS)
<i>B.Ger.13-4-n</i>	„Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne“ (4 C / 2 SWS)
<i>B.Ger.13-5-n</i>	„Dramatische Texte in Theorie und Praxis“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ger.13-6-n</i>	„Theaterpraxis intensiv“ (8 C / 6 SWS)

5. Zweifach „Deutsch“ im Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a. Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Ger.01-1</i>	„Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1“ (12 C / 8 SWS)
<i>B.Ger.01-2</i>	„Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2“ (12 C / 8 SWS)
<i>B.Ger.05</i>	„Fachdidaktik Deutsch – Außerschulische und schulische Fachdidaktik“ (6 C / 3 SWS)

b. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Ger.02-1</i>	„Literaturwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ger.02-2</i>	„Mediävistik – Historische und systematische Perspektiven“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ger.02-3</i>	„Sprachwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven“ (6 C / 4 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Die Wahl der Veranstaltungen zu den Schlüsselqualifikationen sollten die Wahl eines der BA-Profile inhaltlich unterstützen.

V. Studium im Ausland

Alle Module können durch äquivalente Module an ausländischen Universitäten absolviert werden. Die Äquivalenzprüfung übernimmt der Modulbeauftragte des Seminars für deutsche Philologie. Die Orientierungsmodule *B.Ger.01-1* und *B.Ger.1-2* sollten allerdings möglichst in Göttingen studiert werden.

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (mit fachwiss. Profil) in Kombination mit Studienfach „Englische Philologie/Englisch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Deutsche Philologie / Deutsch“ (66 C)			BA-Fach „Englische Philologie/Englisch“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 24 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.EP.01 Basismodul Englische Philologie (Orientierungsmodul) 6 C	B.EP.07-1-N Vermittlungsmodul Englische Philologie (Wahlpflicht) 3 C	B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungsmodul) 7 C		
2. Σ 32 C	B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.EP.21 Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums I (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.22 Syntax (Wahlpflicht) 8 C			
3. Σ 29 C	B.Ger.02-1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Aufbaumodul Mediävistik“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C	B.EP.31 Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums II (Wahlpflicht) 8 C			SK.IKG-ZQ.71 „Interkulturelle Germanistik“ 6 C	
4. Σ 30 C	B.Ger.02-3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflichtmodul) 6 C		B.EP.41 Literatur- u. Kulturwissenschaft im nordamerikan. Raum (Wahlpflicht) 6 C		B.EP.23 Semantik (Wahlpflicht) 8 C		SK.IKG-ZQ.72 „Fremdsprachendidaktik“ 4 C
5. Σ 32 C	B.Ger.03-2a „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflichtmodul) 9 C	B.Ger.03-3b „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflichtmodul) 6 C				B.EP.07-2 Vertiefungsmodul Sprachpraxis (Pflicht) 6 C	B.Ger.06 „Angewandte Germanistik“ 6 C	SK.IKG-ZQ.73 „Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung – Unterricht“ 8 C
6. Σ 33 C	BA-Arbeit 12 C			B.EP.42 Sprachstruktur und Sprachgebrauch (Wahlpflicht) 6 C			B.Ger.08 „Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik“ 6 C	B.Ger.13-3-n „Aufbaumodul Theaterpraxis“ 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

2. Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ in Kombination mit Studienfach „Geschichte“ – Lehramtsbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Deutsche Philologie / Deutsch“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Geschichte“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)/	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Gesch.115 „Einführungsmodul Frühe Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (Pflicht) 4 C	B.Gesch.114 „Einführungsmodul Mittelalter“ (Orientierungsmodul) 5 C	
2. Σ 31 C	B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Gesch.112 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (Orientierungsmodul) 5 C	B.Gesch.117 „Einführungsmodul Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C		B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 33 C	B.Ger.02-1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Aufbaumodul Mediävistik“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.05 „Fachdidaktik Deutsch“ (Pflicht) 6 C	B.Gesch.413 „Projektmodul Geschichtskultur/Praxis“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Gesch.700 „Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 27 C	B.Ger.02-3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflichtmodul) 6 C		B.Gesch.305 „Aufbaumodul Mittelalter“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Ger.06 „Angewandte Germanistik“ 6 C	
5. Σ 33 C	B.Ger.03-2a „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflichtmodul) 9 C	B.Ger.03-3b „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflichtmodul) 6 C			B.Gesch.312 „Aufbaumodul Außer-europäische Geschichte“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.10 „Text- und Kommunikationsmanagement“ 4 C	B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 27 C	BA-Arbeit 12 C			B.Gesch.504 „Vertiefungsmodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Gesch.304 „Aufbaumodul Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 6 C		
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	28 C

3. Modulpakete im Professionalisierungsbereich

Sem. Σ C*	Modulpaket „Theaterpraxis“ (18 C)		Ergänzung Zertifikat „Theaterpraxis und Präsentation“ (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 7 C	B. Ger.13-1-n „Basismodul Theaterpraxis“ (Wahlpflichtmodul) 8 C			
2. Σ 12 C	B. Ger.13-2-n „Basismodul Theater- und Dramentheorie“ (Wahlpflichtmodul) 4 C		B. Ger.13-4-n „Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne“ (Wahlpflichtmodul) 4 C	
3. Σ 11 C	B. Ger.13-3-n „Aufbaumodul Theaterpraxis“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	<i>alternativ:</i> B. Ger.13-3a-n „Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B. Ger.13-5-n „Dramatische Texte in Theorie und Praxis“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	
4. Σ 6 C			B. Ger.13-6-n „Theaterpraxis intensiv“ (Wahlpflichtmodul) 8 C	
5. Σ 0 C				
6. Σ 0 C				
Σ 36 C	18 C		18 C	

Sem. Σ C*	Modulpaket „Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache“ (18 C)	
	Modul	Modul
1. Σ 6 C	SK.IKG-ZQ.71 „Interkulturelle Germanistik“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	
2. Σ 4 C	SK.IKG-ZQ.72 „Fremdsprachendidaktik“ (Wahlpflichtmodul) 4 C	
3. Σ 8 C	SK.IKG-ZQ.73 „Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung – Unterricht“ (Wahlpflichtmodul) 8 C	
4. Σ 0 C		
5. Σ 0 C		
6. Σ 0 C		
Σ 18 C		

6. Die Anlage II.10 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.10 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Englisch/Englische Philologie“

I. Fachspezifische Studienziele

a. Allgemeine Ziele

Die Ausbildung zielt darauf ab, die wissenschaftlichen Grundlagen des Fachs zu vermitteln. Absolventen und Absolventinnen der Englischen Philologie sollen zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten befähigte, sprachlich kompetente Kenner der Sprache, Literatur und Kultur Großbritanniens, Nordamerikas und weiterer englischsprachiger Länder sein und in diesen Bereichen über fundierte fachwissenschaftliche Kenntnisse verfügen. Im lehramtsbezogenen Profil sollen sie darüber hinaus fachdidaktische Kenntnisse erwerben, die sie in die Lage versetzen, das im Studium gewonnene Fachwissen Heranwachsenden adäquat zu vermitteln.

b. Spezifische Studienziele

aa. Sprachwissenschaft

- Kenntnis der Strukturen, Funktionen und Regeln des heutigen Englisch,
- Fähigkeit, die gesprochenen und geschriebenen Erscheinungsformen des Englischen theoretisch fundiert und methodisch angemessen zu analysieren,
- Kenntnis der Grundbegriffe, Methoden und Ergebnisse synchroner und diachroner Sprachwissenschaft,
- Kenntnis der historischen Entwicklung der englischen Sprache einschließlich älterer Sprachstufen,
- Kenntnis von Theorien des Fremdsprachenerwerbs,
- vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Sprachwissenschaft; bei der Gewichtung zugunsten der Mediävistik: Fähigkeit, Texte in älteren Sprachstufen zu lesen, sprachwissenschaftlich zu analysieren und in ihrem literarischen und kulturellen Kontext zu erklären.

bb. Literatur- und Kulturwissenschaft

- Kenntnis grundlegender fachwissenschaftlicher Begriffe, Theorien und Methoden,
- Überblick über die Geschichte der anglophonen und nordamerikanischen Literatur und Kultur (bei unterschiedlichen Gewichtungsmöglichkeiten),
- Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher literarischer Texte (unter Einbeziehung audiovisueller Medien) aus verschiedenen Zeiten sowie deren Einordnung in Gattungen und Epochen,
- Einblicke in Zusammenhänge der englischen und nordamerikanischen Literatur und Kultur mit anderen Nationalliteraturen und -kulturen.

cc. Sprachpraxis

- Normengerechte und sichere Beherrschung der englischen Gegenwartssprache in Wort und Schrift (unter Einschluss der Fähigkeit der Übersetzung vom Deutschen ins Englische),
- Fähigkeit, englische Texte zu verstehen (einschließlich der Fähigkeit, englische Texte ins Deutsche zu übersetzen).

dd. Landeskunde

- Kenntnis grundlegender Aspekte der neueren Geschichte Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika (bei unterschiedlichen Gewichtungsmöglichkeiten),
- Kenntnis wesentlicher geografischer, politischer, sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Gegebenheiten Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika einschließlich historischer Voraussetzungen,
- Fähigkeit, landeskundliche Kenntnisse bei der Arbeit in anderen Bereichen des Faches ergänzend einzubeziehen.

ee. Fachdidaktik (im lehramtsbezogenen Profil)

- Kenntnisse wichtiger den Englischunterricht betreffender Theorien und Modelle,
- Kenntnisse, die den Beruf des Englischlehrers/der Englischlehrerin betreffen, z. B. zum Fremdsprachenerwerb aufgrund der Erkenntnisse der Sprachlehrforschung,
- Fähigkeit, englische Texte und Medien unter fachdidaktischer Fragestellung zu erschließen und auf ihre Bedeutung für die schulische Bildung hin zu untersuchen.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Für ein erfolgreiches Studium sind gute bis sehr gute Kenntnisse des Englischen erforderlich. Diese Kenntnisse sind zur Immatrikulation nachzuweisen. Für ein erfolgreiches Studium werden ferner Kenntnisse in geisteswissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen sowie in der lateinischen Sprache für einen reibungslosen Studienablauf empfohlen. Studienbewerbenden, deren Kenntnisse gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Bachelorstudiums entsprechend weiterzubilden.

III. Modulübersicht**1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 22 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.EP.01 „Basismodul Englische Philologie“</i>	(6 C / 4 SWS)
<i>B.EP.02 „Basismodul Sprachpraxis“</i>	(7 C / 9 SWS)
<i>B.EP.07-1-N „Vermittlungsmodul Englische Philologie“</i>	(3 C / 2 SWS)
<i>B.EP.07-2 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis“</i>	(6 C / 4 SWS)

Die Module *B.EP.01* und *B.EP.02* sind Orientierungsmodule.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 44 C erfolgreich absolviert werden, und zwar aus den wie folgt definierten Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft (Buchstaben aa.) und Sprachwissenschaft (Buchstaben bb.); Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen dabei Module im Umfang von jeweils wenigstens 22 C aus beiden Bereichen erfolgreich absolvieren; Studierenden der nicht-lehramtsbezogenen Profile wird, soweit aus einem der Bereiche wenigstens 30 C absolviert wurden, ein Studienschwerpunkt in diesem Bereich zertifiziert:

aa. Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

<i>B.EP.20a Aufbaumodul: „Literaturwissenschaft des anglophonen Raums I“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.20b Aufbaumodul: „Kulturwissenschaft des anglophonen Raums I“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.21 Aufbaumodul: „Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums I“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.30b Aufbaumodul: „Kulturwissenschaft des anglophonen Raums II“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.31 Aufbaumodul: „Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.40a Vertiefungsmodul A: „Literaturwissenschaft im anglophonen Raum II“</i>	(6 C / 4 SWS)
<i>B.EP.40b Vertiefungsmodul B: „Kulturwissenschaft im anglophonen Raum III“</i>	(6 C / 4 SWS)
<i>B.EP.41 Vertiefungsmodul: „Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III“</i>	(6 C / 4 SWS)

bb. Bereich Sprachwissenschaft

<i>B.EP.22 „Syntax“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.23 „Semantik“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.24 „Altenglische Sprache, Literatur und Kultur“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.25 „Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.26 „Grundzüge der englischen Sprachgeschichte“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.32 „Aspekte der englischen Sprachgeschichte“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.33 „Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur“</i>	(8 C / 4 SWS)

<i>B.EP.42 "Sprachstruktur und Sprachgebrauch"</i>	(6 C / 4 SWS)
<i>B.EP.43a „Erweiterungsmodul Altenglische Sprache, Literatur und Kultur“</i>	(6 C / 4 SWS)
<i>B.EP.43b „Erweiterungsmodul Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur“</i>	(6 C / 4 SWS)
<i>B.EP.43c „Erweiterungsmodul Grundzüge der englischen Sprachgeschichte“</i>	(6 C / 4 SWS)
<i>B.EP.43d „Erweiterungsmodul Aspekte der englischen Sprachgeschichte“</i>	(6 C / 4 SWS)
<i>B.EP.43e „Erweiterungsmodul Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur“</i>	(6 C / 4 SWS)

c. Kombination mit dem Studienfach „American Studies“

Wird das Studienfach „Englisch/Englische Philologie“ mit dem Studienfach „American Studies“ kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.EP.01: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.EP.20a/b, B.EP.30b, B.EP.40a/b, B.EP.50a/b).

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Englisch/Englische Philologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.EP.50a Wissenschaftsmodul "Advanced Studies in Anglophone Literature"</i>	(6 C / 2 – 4 SWS)
<i>B.EP.50b Wissenschaftsmodul "Advanced Studies in British Culture"</i>	(6 C / 2 – 4 SWS)
<i>B.EP.51 Wissenschaftsmodul "Advanced Studies in American Literature and Culture"</i>	(6 C / 2 – 4 SWS)
<i>B.EP.11a Wissenschaftsmodul "Advanced English Linguistics"</i>	(6 C / 2 SWS)
<i>B.EP.11b Wissenschaftsmodul "Fortgeschrittene Englische Mediävistik"</i>	(6 C / 2 – 4 SWS)

bb. Es muss das folgende Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.EP.12 Wissenschaftsmodul „Wissenschaftliche Sprachpraxis“</i>	(6 C / 2 SWS)
--	---------------

b. Lehramtbezogenes Profil

aa. Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.EP.07-1-N, welches von Studierenden des lehramtsbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.EP.7-1-L Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul Englische Philologie (4 C / 3 SWS)

bb. Studierende des lehramtbezogenen Profils unterliegen den besonderen Beleg-Verpflichtungen im Wahlpflichtbereich des Kerncurriculums nach Nr. 1 Buchstabe b.

c. Profil „studium generale“ / Optionalbereich des lehramtsbezogenen Profils

Studierende des Studienfaches „Englisch/Englische Philologie“ können folgende Wahlmodule im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Optionalbereich) absolvieren:

aa. Angebot der Abteilung für Englische Sprache und Literatur des Mittelalters

B.EP.T1M „Basismodul Englische Philologie – Top Up Mediävistik“ (3 C / 2 SWS)

B.EP.T24 „Top Up Altenglische Sprache, Literatur und Kultur“ (4 C / 2 SWS)

B.EP.T25 „Top Up Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur“ (4 C / 2 SWS)

B.EP.T26 „Top Up Grundzüge der englischen Sprachgeschichte“ (4 C / 2 SWS)

B.EP.T32 „Top Up Aspekte der englischen Sprachgeschichte“ (4 C / 2 SWS)

B.EP.T33 „Top Up Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur“ (4 C / 2 SWS)

bb. Angebot der Abteilung für Neuere Englische Sprache

B.EP.T1L „Basismodul Englische Philologie – Top Up Linguistik“ (3 C / 2 SWS)

B.EP.T4L „Top Up Syntax“ (4 C / 2 SWS)

B.EP.T6L „Top Up Semantik“ (4 C / 2 SWS)

B.EP.T42a „Top Up Language and Society“ (3 C / 2 SWS)

B.EP.T42b „Top Up Language and Linguistic Theory“ (3 C / 2 SWS)

cc. Angebote der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft und der Abteilung für Nordamerikastudien

B.EP.T3 Ang „Aufbaumodul 1 – Top Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft“ (4 C / 2 SWS)

B.EP.T20a „Aufbaumodul 1 – Top Up Cultural Studies“ (4 C / 2 SWS)

B.EP.T3Am „Aufbaumodul 1 – Top Up Nordamerikastudien“ (4 C / 2 SWS)

B.EP.T5Am „Aufbaumodul 2 – Top Up Amerikanistische Kulturgeschichte“ (4 C / 2 SWS)

B.EP.T8 „Top Up-Modul: Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung“ (3 C / 0 – 1 SWS)

dd. Angebot aus dem Bereich Vermittlungskompetenzen und Sprachpraxis

<i>B.EP.T7LK „Vermittlungsmodul – Top Up Landeskunde“</i>	(3 C / 2 SWS)
<i>B.EP.T7FD „Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul – Top Up Fachdidaktik“</i>	(3 C / 2 SWS)
<i>B.EP.T7S „Vermittlungsmodul – Top Up Sprachpraxis“</i>	(3 C / 2 SWS)

e. Die Module B.EP.T24 und B.EP.T26 können auch von Studierenden des Studienfachs „Allgemeine Sprachwissenschaft“ absolviert werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

a. Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studienfächer „Englisch/Englische Philologie“ und „American Studies“ (2-Fächer-Bachelorstudiengang) im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

<i>SK.EP.E1-1 „Top Up Medienkompetenzen“</i>	(2 C / 2 SWS)
<i>SK.EP.E1-2 „Top Up Informationskompetenzen“</i>	(2 C / 2 SWS)
<i>SK.EP.E1-3 „Top Up Präsentations- und Lehrkompetenzen“</i>	(2 C / 2 SWS)
<i>SK.EP.E1-4 „Top Up Wissensvernetzung“</i>	(2 C / 2 SWS)
<i>SK.EP.E2-1 „Top Up Sozialkompetenzen“</i>	(2 C / 2 SWS)
<i>SK.EP.E2-2 „Top Up Planungs- und Problemlösekompetenzen“</i>	(2 C / 2 SWS)
<i>SK.EP.E3 „Top Up Selbst- und Sozialkompetenzen“</i>	(4 C / 2 SWS)

b. Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studiengebiete „Englisch/Englische Philologie“, „Englisch“, „Englische Philologie“ und „American Studies“ (alle Studiengänge) im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

<i>SK.EP.E4M „Fortgeschrittene Recherchekompetenzen“</i>	(4 C / 3 SWS)
<i>SK.EP.E5M „Fortgeschrittene Wissensvermittlung: Website-/Wiki-Erstellung“</i>	(4 C / 3 SWS)
<i>SK.EP.E6M „Fortgeschrittene Wissensvermittlung: Ausstellung“</i>	(4 C / 3 SWS)
<i>SK.EP.E7M „Fortgeschrittene Wissensvermittlung: Posterpräsentation“</i>	(3 C / 3 SWS)
<i>SK.EP.E8M „Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshoplogistik“</i>	(4 C / 3 SWS)
<i>SK.EP.E9M „Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshopinhalte“</i>	(4 C / 3 SWS)
<i>SK.EP.E10M „Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen“</i>	(6 C / 2 SWS)
<i>SK.EP.E11M „Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen“</i>	(6 C / 2 SWS)
<i>SK.EP.E12M „Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen“</i>	(6 C / 2 SWS)

c. Studierende können folgendes Wahlmodul im Rahmen des Professionalisierungsbereich absolvieren:

<i>B.EP.E7TOEFL</i>	<i>„Sprachpraxismodul Test of English as a Foreign language“</i>	(3 C / 2 SWS)
---------------------	--	---------------

4. Studienangebote im Rahmen anderer Studiengänge

a. Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Englische Philologie“ im Rahmen der Bachelor-Studiengänge „Ethnologie“ und „Soziologie“

aa. Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zum Modulpaket „Englische Philologie“ erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Englische Philologie. Der Nachweis wird geführt gemäß der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Englisch, Englische Philologie und für das Studienfach American Studies (alle Studiengänge)“ in der jeweils geltenden Fassung.

bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 19 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.EP.01 Basismodul Englische Philologie</i>	(6 C / 4 SWS)
<i>B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis</i>	(7 C / 9 SWS)
<i>B.EP.07-1-N Vermittlungsmodul Englische Philologie</i>	(3 C / 2 SWS)
<i>B.EP.07-M Vertiefungsmodul Sprachpraxis (in Modulpaketen)</i>	(3 C / 2 SWS)

ii. Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.EP.20a Aufbaumodul: „Literaturwissenschaft des anglophonen Raums I“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.20b Aufbaumodul: „Kulturwissenschaft des anglophonen Raums I“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.21 Aufbaumodul: „Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums I“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.30b Aufbaumodul: „Kulturwissenschaft des anglophonen Raums II“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.31 Aufbaumodul: „Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.22 „Syntax“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.23 „Semantik“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.24 „Altenglische Sprache, Literatur und Kultur“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.25 „Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.26 „Grundzüge der englischen Sprachgeschichte“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.32 „Aspekte der englischen Sprachgeschichte“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.33 „Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur“</i>	(8 C / 4 SWS)

b. Zweitfach „Englisch“ im Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“**aa. Zugangsvoraussetzungen**

Der Zugang zum Zweitfach „Englisch“ erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Englisch. Der Nachweis wird geführt gemäß der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Englisch, Englische Philologie und für das Studienfach American Studies (alle Studiengänge)“ in der jeweils geltenden Fassung.

bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.EP.01 Basismodul Englische Philologie</i>	(6 C / 4 SWS)
<i>B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis</i>	(7 C / 9 SWS)
<i>B.EP.07-1-N Vermittlungsmodul Englische Philologie</i>	(3 C / 2 SWS)
<i>B.EP.07-W Fachdidaktikmodul für Wirtschaftspädagogen</i>	(4 C / 2 SWS)

ii. Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 16 C erfolgreich absolviert werden, und zwar je eines im Umfang von 8 C aus den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft:

(1). Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

<i>B.EP.20a Aufbaumodul: „Literaturwissenschaft des anglophonen Raums I“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.20b Aufbaumodul: „Kulturwissenschaft des anglophonen Raums I“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.21 Aufbaumodul 1: „Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums I“</i>	(8 C / 4 SWS)

(2). Bereich Sprachwissenschaft

<i>B.EP.22 „Syntax“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.23 „Semantik“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.24 „Altenglische Sprache, Literatur und Kultur“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.25 „Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur“</i>	(8 C / 4 SWS)
<i>B.EP.26 „Grundzüge der englischen Sprachgeschichte“</i>	(8 C / 4 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Studierende der nicht-lehramtsbezogenen Profile sollten Schlüsselkompetenzen im Umfang von 18 C erwerben. Im Rahmen des Studiengangs werden dabei Module auf unterschiedlichen Niveaus angeboten, die verschiedene Kompetenzen vermitteln (s. Übersicht unter III.3.).

Studierende sollten die Belegung der Schlüsselkompetenz-Module passend zum studierten Profil wählen; für Lehramts-Studierende sind daher insbesondere diejenigen Module von Interesse, die Präsentations-, Planungs- und Lehrkompetenzen sowie Selbst- und Sozialkompetenzen vermitteln. Für Studierende der nicht-lehramtsbezogenen Profile sind neben Modulen zur Vermittlung von Recherche- und Medienkompetenzen insbesondere diejenigen Module von Bedeutung, die stärker berufs- bzw. forschungsbezogene Kompetenzen zum Inhalt haben (z.B. Workshoplogistik, Posterpräsentation, Wiki-Erstellung). Alle Studierenden werden jedoch ausdrücklich auch auf das Schlüsselkompetenzangebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen hingewiesen, das z.B. in Mediation, Diskussionsleitung oder freies Reden einführt bzw. Kernkompetenzen in weiteren Fremdsprachen außer dem Englischen vermittelt.

V. Studium im Ausland

Ein Studien- bzw. Praxisaufenthalt im englischsprachigen Ausland ist für Studierende des Fachs „Englisch/Englische Philologie“ dringend angeraten. Nach vorheriger Absprache können Anerkennungen von im Ausland erbrachten Studienleistungen auf Module des Pflicht-, Wahl- und Wahlpflichtcurriculums erfolgen. Studierende haben darüber hinaus die Möglichkeit, folgende Wahlmodule im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) zu belegen:

SK.EP.E10M "Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen" (6 C / 2 SWS)

SK.EP.E11M "Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen" (6 C / 2 SWS)

SK.EP.E12M "Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen" (6 C / 2 SWS)

VI. Kombinierbarkeit von Fächern

Wird das Fach „Englisch/Englische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit dem Fach „American Studies“ kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.EP.01 1: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.EP.20a/b, B.EP.30b, B.EP.40a/40b, B.EP.50a/50b).

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Englisch/Englische Philologie“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Deutsche Philologie / Deutsch“ (66 C)		BA-Fach „Englisch/Englische Philologie“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C		B.EP.01 Basismodul Englische Philologie (Orientierungsmodul) 6 C	B.EP.07-1-N Vermittlungsmodul Englische Philologie (Wahlpflicht) 3 C	B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungsmodul) 7 C		B.EP.T1M Basismodul EnglPhil Top Up Mediävistik 3 C
2. Σ 31 C	B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C		B.EP.21 Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums I (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.22 Syntax (Wahlpflicht) 8 C			
3. Σ 31 C	B.Ger.02-1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Aufbaumodul Mediävistik“ (Pflichtmodul) 6 C	B.EP.31 Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums II (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.23 Semantik (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.07-2 Vertiefungsmodul Sprachpraxis (Pflicht) 6 C		
4. Σ 30 C	B.Ger.02-3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-3a „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflichtmodul) 9 C	B.EP.41 Literatur- u. Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.42 Sprachstruktur und Sprachgebrauch (Wahlpflicht) 6 C			
5. Σ 30 C	B.Ger.03-2b „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflichtmodul) 6 C				B.EP.12 Wissenschaftliche Sprachpraxis 6 C	B.Antik.30a Grundlagenmodul Alte Geschichte 6 C
						B.EP.11a Advanced English Linguistics 6 C	
6. Σ 30 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflichtmodul) 3 C		BA-Arbeit 12 C			B.EP.51 Advanced Studies in American Literature and Culture 6 C	B.Ger.13-4-n „Aufbaumodul Theaterpraxis“ 6 C
							B.EP.T8 Top Up Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung 3 C
Σ 180 C	66 C		66 C (+12 C)			18 C	18 C

2. Studienfach „Englisch/Englische Philologie“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Deutsche Philologie / Deutsch“ (66 C + 3 C)		BA-Fach „Englisch“ (66 C+3 C)			Optionalbereich (10 C)/	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 31 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C	B.Ger.05 „Fachdidaktik Deutsch“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.EP.01 Basismodul Englische Philologie (Orientierungsmodul) 6 C		B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungsmodul) 7 C	B.EP.T1L Top Up Linguistik 3 C	
2. Σ 32 C	B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C		B.EP.20b Kulturwissenschaft des anglophonen Raums I (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.07-1-L Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul (Pflicht) 6 C			B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 31 C	B.Ger.02-1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Aufbaumodul Mediävistik“ (Pflichtmodul) 6 C	B.EP.20a Literaturwissenschaft des anglophonen Raums I (Wahlpflicht) 8 C			B.EP.26 Grundzüge der englischen Sprachgeschichte (Wahlpflicht) 8 C	
4. Σ 32 C	B.Ger.02-3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.3-1b „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.40b Kulturwissenschaft im anglophonen Raum (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.33 Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur (Wahlpflicht) 8 C		B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C	
5. Σ 30 C	B.Ger.3-2b „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.3-3a „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 9 C			B.EP.07-2 Vertiefungsmodul Sprachpraxis (Pflicht) 6 C	B.GeFo.8 Genderkompetenz 4 C	B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 24 C	BA-Arbeit 12 C			B.EP.43d Aspekte der englischen Sprachgeschichte (Wahlpflicht) 6 C			B.Spa.301 Literarisches Übersetzen 3 C
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	28 C

7. Die Anlage II.11 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.11 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Erdkunde“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs mit dem Studienfach „Erdkunde“ sollen sich umfangreiche Kenntnisse zum aktuellen Stand der humangeographischen und physiogeographischen Forschung, der entsprechenden Fachliteratur und zum methodischen Vorgehen erarbeiten. Zudem sollen sie grundlegende Ansätze geographiedidaktischer Forschung kennen und verstehen. Über den fachlichen Rahmen hinaus sollen sie eigenverantwortlich innerhalb der Wahlmöglichkeiten des Studiengangs berufsvorbereitende Schwerpunkte bilden.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Die einwandfreie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift wird empfohlen. Darüber hinaus wird die Beherrschung von Fremdsprachen, insbesondere von Englisch, dringend empfohlen.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 54 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Geg.21* „Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie“ (10 C / 6 SWS)
- B.Geg.03* „Kartographie“ (6 C / 4 SWS)
- B.Geg.05* „Relief und Boden“ (8 C / 6 SWS)
- B.Geg.07* „Kultur- und Sozialgeographie“ (7 C / 4 SWS)
- B.Geg.09-1* „Angewandte Geographie I“ (5 C / 3 SWS)
- B.Geg.16* „Allgemeine Geographie“ (6 C / 4 SWS)
- B.Geg.23* „Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik“ (3 C / 2 SWS)
- B.Geg.25* „Großer Geländekurs“ (9 C / 8 SWS)

Das Modul B.Geg.21 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Geg.12* „Landschaftsökologische Analyse und Bewertung“ (6 C / 3 SWS)
- B.Geg.13* „Physiogeographische Regionalanalyse“ (6 C / 3 SWS)

B.Geg.14 „Kulturräumliche Regionalanalyse“ (6 C / 3 SWS)

B.Geg.15 „Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse“ (6 C / 3 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Lehramtsbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Erdkunde“ mit dem lehramtsbezogenen Profil müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Geg.24 „Einführung in die schulische Geographiedidaktik“ (3 C / 2 SWS)

b. Optionalbereich des lehramtsbezogenen Profils

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches „Erdkunde“ neben den sonstigen zulässigen Angeboten im Rahmen des Optionalbereiches des lehramtsbezogenen Profils absolviert werden:

B.Geg.04 Geoinformatik (10 C / 6 SWS)

IV. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Erdkunde“ in Kombination mit Studienfach „Mathematik“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Erdkunde“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Mathematik“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Geg.21 „Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie“ (Orientierungsmodul) 10 C			B.Mat.11 „Analysis I“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.12 „AGLA I“ (Pflicht) 9 C		
2. Σ 31 C	B.Geg.05 „Relief und Boden“ (Pflicht) 8 C	B.Geg.24 „Einführung in die schulische Geographiedidaktik“ (Wahlpflicht) 3 C		B.Mat.21 „Analysis II“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.23 „Basismodul Geometrie“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Geg.04 „Geoinformatik“ (Wahl) 10 C	
3. Σ 32 C	B.Geg.16 „Allgemeine Geographie“ (Pflicht) 6 C	B.Geg.03 „Kartographie“ (Pflicht) 6 C		B.Mat.38 „Grundlagen der Stochastik“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.720 „Mathematische Anwendersysteme“ (Wahlpflicht) 3 C		B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 30 C		B.Geg.09-1 „Angewandte Geographie 1“ (Pflicht) 5 C	B.Geg.07 „Kultur- und Sozialgeographie“ (Pflicht) 7 C	B.Mat.039 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (Pflicht) 9 C		B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C	
5. Σ 32 C	B.Geg.14 „Kulturräumliche Regionalanalyse“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Geg.25 „Großer Geländekurs“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.37 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C	
6. Σ 27 C	BA-Arbeit 12 C	B.Geg.13 „Physiogeographische Prozessforschung“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Geg.23 „Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik“ (Pflicht) 3 C	B.Mat.810 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“ (Wahlpflicht) 6 C			
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C

2. Studienfach „Erdkunde“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Erdkunde“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)/	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Geg.21 „Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie“ (Orientierungsmodul) 10 C			B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C		B.Ger.06 „Angewandte Germanistik“ (Wahl) 6 C	
2. Σ 33 C	B.Geg.05 „Relief und Boden“ (Pflicht) 8 C	B.Geg.07 „Kultur- und Sozialgeographie“ (Pflicht) 7 C		B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 31 C	B.Geg.16 „Allgemeine Geographie“ (Pflicht) 6 C	B.Geg.03 „Kartographie“ (Pflicht) 6 C		B.Ger.02-1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.05 „Fachdidaktik Deutsch“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.10 „Text- und Kommunikationsmanagement“ (Wahl) 4 C	B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 31 C		B.Geg.09-1 „Angewandte Geographie 1“ (Pflicht) 5 C	B.Geg.24 „Einführung in die schulische Geographiedidaktik“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Ger.02-3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 „Aufbaumodul Mediävistik“ (Pflicht) 6 C		B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
5. Σ 30 C	B.Geg.15 „Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Geg.25 „Großer Geländekurs“ (Pflicht) 9 C	B.Ger.03-2a „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		
6. Σ 27 C	BA-Arbeit 12 C	B.Geg.13 „Physiogeographische Prozessforschung“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Geg.23 „Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik“ (Pflicht) 3 C	B.Ger.03-1b „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C			
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C

8. Die Anlage II.12 wird wie folgt neu gefasst.

Anlage II.12 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ethnologie“

I. Fachspezifische Studienziele

Ziel des Bachelor-Studienfaches „Ethnologie“ ist die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse und der Fähigkeit, die zentralen Zusammenhänge des Fachs zu überblicken und grundlegende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

Das Studium vermittelt fachliche Kompetenzen in der Anwendung einer holistischen, verstehenden Perspektive auf aktuelle Probleme mit gesellschaftspolitischer Relevanz insbesondere in den Schwerpunktregionen Indopazifik und Afrika, in Fragen der kulturellen Diversität, Differenz und Identität sowie in der Anwendung der wichtigsten ethnologischen Methoden. Die im Studium erworbenen Kompetenzen bilden die Grundlage für eine forschungszentrierte Weiterqualifizierung im Master- und Promotions-Studiengang bzw. für den Einstieg in verschiedene Berufsfelder (Tätigkeiten in internationalen Organisationen, in der internationalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit, im Kulturmanagement, in der Kulturvermittlung, in Museen und Medien).

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Sehr gute Englischkenntnisse werden dringend empfohlen.

III. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind 50 C im Fach Ethnologie.

IV. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende 7 Pflichtmodule im Umfang von 58 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Eth. 101</i>	Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen (7 C/4 SWS)
<i>B.Eth. 102</i>	Sozial- und Wirtschaftsethnologie (7 C/4 SWS)
<i>B.Eth. 103</i>	Grundlegende ethnologische Methoden (9 C/5 SWS)
<i>B.Eth. 106</i>	Spezielle ethnologische Methoden (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth. 108</i>	Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft (9 C/3 SWS)

B.Eth.109 Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika)
(8 C/4 SWS)

B.Eth.114 Regionale und systematische Ethnologie, Theorie und Methodik (12 C/4 SWS)

Das Modul B.Eth.101 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.115 Ethnologische Forschungsübung (8 C/1 SWS+3 Wochen Forschungsübung)

B.Eth.116 Praktikum in angewandter Ethnologie (8 C/1 SWS+3 Wochen Praktikum)

B.Eth.117 Praktikum in Museen oder im Kulturmanagement (8 C/1 SWS+3 Wochen Praktikum)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Ethnologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.01 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung
(4 C/6 SWS)

B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

B.MZS.11 Statistik I (4 C/4 SWS)

B.MZS.12 Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik) (4 C/4 SWS)

B.Eth.220 Vertiefung: Regionale und systematische Ethnologie (6 C/2 SWS)

B.Eth.221 Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie
(6 C/2 SWS)

B.Eth.222 Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten (4 C/2 SWS)

B.Eth.223 Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film) (4 C/2 SWS)

B.Sowi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)

B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)

B.Pol.10 Model United Nations (8 C/3 SWS)

B.Soz.17a Einführung in die Kulturosoziologie (8 C/4 SWS)

B.Soz.17b Kulturosoziologie-Vertiefung (8 C/2 SWS)

B.Mus.10 Grundfragen der Musikethnologie I (3 C/2 SWS)

B.Mus.11 Grundfragen der Musikethnologie II (3 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

aa. Studierende des Studienfaches „Ethnologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MZS.01* Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (4 C/6 SWS)
- B.MZS.02* Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
- B.MZS.11* Statistik I (4 C/4 SWS)
- B.MZS.12* Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik) (4 C/4 SWS)
- B.Eth.201* Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/ 2SWS)
- B.Eth.202* Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit (6 C/2 SWS)
- B.Eth.203* Theorie und Methodik der angewandten Ethnologie (6 C/2 SWS)
- B.Eth.204* Regionale Ethnologie (Anwendungsorientierte Themen und Fragestellungen) (6 C/2 SWS)
- B.Eth.205* Ethnologische Ausstellungspraxis (4 C/2 SWS)
- B.Eth.206* Ethnologische Ausstellungspraxis (6 C/2 SWS)
- B.Eth.207* Ethnologische Ausstellungspraxis (8 C/2 SWS)
- B.Eth.208* Museumspädagogische Praxis (4 C/1 SWS)
- B.Eth.209* Museumspädagogische Praxis (8 C/1 SWS)
- B.Eth.210* Medienethnologie I (5 C/2 SWS)
- B.Eth.211* Medienethnologie II (5 C/2 SWS)
- B.Eth.212* Medienethnologie III (8 C / 2 SWS)
- B.Eth.222* Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten (4 C/2 SWS)
- B.Eth.223* Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film) (4 C/2 SWS)
- B.Ger.50 (Eth)* Interkulturelles Kompetenztraining für BA Studierende der Ethnologie (4 C/1 SWS)
- B.Ger.51 (Eth)* Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)
- SK.SozKom.6* Interkulturelle Kommunikation (3 C/2 SWS)
- SK.SozKom.7* Rhetorisch-dialogische Kompetenz Mediation (3 C/2 SWS)

bb. Modulpaket „Medienethnologie“

Studierende des Studienfaches „Ethnologie“, die das Berufsfeldbezogene Profil absolvieren, können ein Modulpaket „Medienethnologie“ belegen. Dazu müssen die folgenden drei Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.210 Medienethnologie I (5 C/2 SWS)

B.Eth.211 Medienethnologie II (5 C/2 SWS)

B.Eth.212 Medienethnologie III (8 C/2 SWS)

c. Profil „studium generale“

Module aus dem gesamten Bachelor-Modulangebot der Ethnologie (Modulnummern B.Eth.[Zahl]) können im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums absolviert werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Ethnologie“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Eth.201 Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements
(6 C/2 SWS)

B.Eth.202 Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen
Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit (6 C/2 SWS)

B.Eth.205 Ethnologische Ausstellungspraxis (4 C/2 SWS)

B.Eth.206 Ethnologische Ausstellungspraxis (6 C/2 SWS)

B.Eth.207 Ethnologische Ausstellungspraxis (8 C/2 SWS)

B.Eth.208 Museumspädagogische Praxis (4 C/1 SWS)

B.Eth.209 Museumspädagogische Praxis (8 C/1 SWS)

B.Eth.212 Medienethnologie III (8 C / 2 SWS)

B.Eth.222 Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten
(4 C/2 SWS)

B.Eth.223 Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film) (4 C/2 SWS)

B.Ger.50 (Eth) Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie
(4 C/1 SWS)

B.Ger.51 (Eth) Methodik und Didaktik der Vermittlung Interkultureller Kompetenz für BA-
Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)

V. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Ethnologie“ (mit berufsfeldbezogenem Profil) in Kombination mit Studienfach „Religionswissenschaft“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		BA-Fach „Religionswissenschaften“ (66 C)			Berufsfeld- bezogenes Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 27 C	B.Eth.101 Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe u. Fragestellungen (Pflicht) 7 C	B.Eth.102 Sozial- und Wirtschaftsethnologie (Pflicht) 7 C	B.RelW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (Orientierungsmodul) 11 C				B.Sowi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2 C
2. Σ 32 C	B.Eth.103 Grundlegende ethnologische Methoden (Pflicht) 9 C	B.Eth.114 Regionale und systematische Ethno- logie (Pflicht) 12 C	B.RelW.03 „Systematisches Basismodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 7 C		B.KAEE.101 „Grundlagen Kulturanthro- pologie und Kulturtheorie“ (Pflicht) 5 C	B.Eth.210 Medienethnologie I 5 C	
3. Σ 32 C	B.Eth.106 Spezielle ethnologische Methoden (Pflicht) 6 C		B.RelW.04 „Aufbaumodul Religions- wissenschaft 1“ (Pflicht) 6 C	B.JudC.03 „Judentum“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.4+7 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 1“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Eth.211 Medienethnologie II 5 C	
4. Σ 29 C	B.Eth.108 Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Ge- sellschaft (Pflicht) 9 C	B.RelW.05 „Aufbaumodul Religions- wissenschaft 2“ (Pflicht) 7 C	B.TheoC.05 (RelW) „Orthodoxe Kirchen“ (Wahlpflicht) 6 C				B.Ger.50 (Eth) Interkulturelles Kompetenztraining 4 C
5. Σ 33 C	B.Eth.109 Sprachkurs Schwerpunktregionen 8 C	B.Eth.115 Ethnologische Praxis: Forschungsübung (Wahlpflicht) 8 C	B.TheoC.04 (RelW) „Christliche Kulturen des Orients“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ara.3+8 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 2“ (Wahlpflicht) 6 C		SQ:Sowi.5 Praktika in ein- schlägigen Berei- chen 8 C
6. Σ 27 C	BA-Arbeit 12 C					B.Eth.212 Medienethnologie III 8 C	SQ:Sowi.13 Praxis der Sozial- wissenschaften 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C			18 C	18 C

2. Studienfach „Ethnologie“ (mit fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Soziologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Eth.101 Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe u. Fragestellungen (Pflicht) 7 C	B.Eth.102 Sozial- und Wirtschaftsethnologie (Pflicht) 7 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Pflicht) 8 C	B.MZS.01 Einführung in die emp. Sozialforschung 4 C			B.Eth.223 Erschließung ethnologischer Quellen 4 C
2. Σ 33 C	B.Eth.103 Grundlegende ethnologische Methoden (Pflicht) 9 C	B.Eth.114 Regionale und systematische Ethnologie (Pflicht) 12 C	B.Soz.13 Einführung in die soz. Theorie (Pflicht) 9 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C			B.Eth.202 Berufliche Praxis in internationalen Organisationen 6 C
3. Σ 28 C	B.Eth.106 Spezielle ethnologische Methoden (Pflicht) 6 C		B.Soz.06ab Politische Soziologie 5 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C		B.Eth.220 Vertiefung: Regionale und systematische Ethnologie 6 C	
4. Σ 31 C	B.Eth.108 Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft (Pflicht) 9 C		B.Soz.17a Einführung Kultursoziologie (Wahlpflicht) 8 C	B.MZS.13 Statistik III 4 C	B.MZS.14 Statistik IV 4 C	B.Eth.221 Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie 6 C	
5. Σ 31 C	B.Eth.109 Sprachkurs Schwerpunktregionen 8 C	B.Eth.115 Ethnologische Praxis: Forschungsübung (Wahlpflicht) 8 C	B.Soz.17b Kultursoziologie – Vertiefung (Wahlpflicht) 8 C			B.Mus.10 Musikethnologie I 3 C	B.Ger.50 (Eth) Interkulturelles Kompetenztraining 4 C
6. Σ 27 C	BA-Arbeit 12 C			B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C		B.Mus.11 Musikethnologie II 3 C	SQ.Sowi.17 Sprachkurs 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C			18 C	18 C

9. Die Anlage II.15 wird wie folgt neu gefasst.

**„Anlage II.15 Fachspezifische Bestimmungen –
Studienfach „Finnisch-Ugrische Philologie“**

I. Fachspezifische Studienziele

Das Studienfach „Finnisch-Ugrische Philologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang wird mit dem fachwissenschaftlichen Profil und dem Profil „Studium Generale“ angeboten und verfügt im sprachlichen Bereich über die Möglichkeit zur Schwerpunktbildung (1. Sprache/Hauptsprache Estnisch oder Finnisch oder Ungarisch). Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs „Finnisch-Ugrische Philologie“ sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse im Bereich finnougri-scher Sprachwissenschaft und Kultur der finnougri-schen Völker mit Schwerpunkt in der Hauptsprache erwerben. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden kennen und anwenden können. Studienziele im engeren Sinn sind zum einen die Aufnahme des entsprechenden Masterstudien-gangs und damit auch die Vorbereitung auf eine akademische Laufbahn, zum anderen die Mög-lichkeit, einen Einstieg in das außerakademische Berufsfeld zu finden. Der B.A. bereitet auf die Aufnahme des Masterstudiengangs „Finnisch-Ugrische Philologie“ vor.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Nützlich sind allgemeine sprachwissenschaftliche Kenntnisse (so wie sie das Lateinum vermittelt), vorteilhaft russische Sprachkenntnisse. Dringend empfohlen werden gute Kenntnisse des Engli-schen sowie Vertrautheit mit Textverarbeitung und Internet.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von 38 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Fin.01 „Grundlagen der Finnougristik I“ (8 C / 4 SWS)
- B.Fin.02 „Grundlagen der Finnougristik II“ (8 C / 5 SWS)
- B.Fin.04 „Landeskunde“ (6 C / 2 SWS)
- B.Fin.05 „Kleine Sprache“ (4 C / 2 SWS)
- B.Fin.07 „Historische Lautlehre / Morphologie“ (4 C / 2 SWS)
- B.Fin.09 „Sprachpraxis“ (8 C / 4 SWS)

Das Modul B.Fin.01 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 28 C erfolgreich absolviert werden.

aa. Sprachbeherrschung

i. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.03a „Sprachbeherrschung I: Estnisch“ (8 C / 8 SWS)

B.Fin.03b „Sprachbeherrschung I: Finnisch“ (8 C / 8 SWS)

B.Fin.03c „Sprachbeherrschung I: Ungarisch“ (8 C / 8 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a „Sprachbeherrschung II: Estnisch“ (8 C / 7 SWS)

B.Fin.06b „Sprachbeherrschung II: Finnisch“ (8 C / 7 SWS)

B.Fin.06c „Sprachbeherrschung II: Ungarisch“ (8 C / 7 SWS)

iii. Soweit jeweils Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau nachgewiesen werden, können bis zu zwei der nach i. und ii. zu absolvierenden Module durch folgende Module ersetzt werden:

B.Fin.14 „Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I“
(8 C / 1 SWS)

B.Fin.15 „Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II“
(8 C / 1 SWS)

bb. Sprachwissenschaft

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.08a „Sprachkontakte“ (4 C / 2 SWS)

B.Fin.08b „Typologie der finnougri-schen Sprachen“ (4 C / 2 SWS)

**2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs –
Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches „Finnisch-Ugrische Philologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.11+08a/b „Vertiefungsmodul Finnougristische Sprachwissenschaft“
(8 C / 4 SWS)

B.Fin.12 „Vertiefungsmodul Finnisch-Ugrische Folklore“ (5 C / 2 SWS)

B.Fin.13 „Vertiefungsmodul Literatur“ (5 C / 2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

i. Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches „Finnisch-Ugrische Philologie“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Fin.16 „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ (4 C)

ii. Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Fin.03a „Sprachbeherrschung I: Estnisch“ (8 C / 8 SWS)

B.Fin.03b „Sprachbeherrschung I: Finnisch“ (8 C / 8 SWS)

B.Fin.03c „Sprachbeherrschung I: Ungarisch“ (8 C / 8 SWS)

B.Fin.06a „Sprachbeherrschung II: Estnisch“ (8 C / 7 SWS)

B.Fin.06b „Sprachbeherrschung II: Finnisch“ (8 C / 7 SWS)

B.Fin.06c „Sprachbeherrschung II: Ungarisch“ (8 C / 7 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen im Profil „studium generale“

Durch das Studium eröffnete Berufsfelder gehören im Wesentlichen in den praktischen Bereich des Interkulturellen (z. B. Übersetzerin bzw. Übersetzer, Kulturschaffende mit einschlägigen Schwerpunkten u. a.). Dies erfordert je nach konkreter Zielsetzung zusätzliche Ausbildung in den Bereichen:

- a) Übersetzungswissenschaften,
- b) Geschichte und Politik,
- c) Interkulturelle Kommunikation,
- d) Literaturwissenschaft/Komparatistik.

V. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

- a) Russisch als Wissenschaftssprache der in Russland lebenden finnougri-schen Völker;
- b) Praktische interkulturelle Kompetenz (B.Fin.16);
- c) Arbeitstechniken im Sinne der Methodenkompetenz der Angebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS).

VI. Studium im Ausland

Im Hinblick auf den hohen Sprachanteil und der deutlichen interkulturellen Orientierung des Studiums wird ein Studium im einschlägigen Ausland (Estland, Finnland, Ungarn) und/oder die Teilnahme an unregelmäßig stattfindenden Exkursionen zu den finnisch-ugri-schen Völkern Russlands empfohlen.

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Finnisch-Ugrische Philologie“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Finnisch-Ugrische Philologie“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul		Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 24 C	B.Fin.01 „Grundlagen der Finnougristik I“ (Orientierungsmodul) 8 C		B.Fin.03c „Sprachbeherrschung I: Ungarisch“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik“ (Pflicht) 12 C				
2. Σ 32 C	B.Fin.02 „Grundlagen der Finnougristik II“ (Pflicht) 8 C			B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik“ (Pflicht) 12 C		B.Fin.12 „Vertiefungsmodul Finnisch-ugrische Folklore“ (Wahlpflicht) 5 C	SK.Meth.1B "Rhetorisch-monologische Kompetenz Referat und Vortrag" (Wahl) 3 C	
3. Σ 31 C	B.Fin.04 „Landeskunde“ (Pflicht) 6C		B.Fin.06c „Sprachbeherrschung II: Ungarisch“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft: Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik: Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Slav.27.1 "Russisch für Hörer aller Fakultäten" (Wahl) 6 C	
4. Σ 32 C	B.Fin.05 „Kleine Sprache“ (Pflicht) 4 C	B.Fin.07 „Historische Lautlehre / Morphologie“ (Pflicht) 4 C		B.Ger.02-3 „Sprachwissenschaft: Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.03-1b „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Fin.11+08a/b „Vertiefungsmodul Finnougristische Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 8 C		
5. Σ 31 C	B.Fin.08a „Sprachkontakte“ (Wahlpflicht) 4 C	B.Fin.03a „Sprachbeherrschung I: Estnisch“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Fin.09 „Sprachpraxis“ (Pflicht) 8 C	B.Ger.03-2a „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Fin.16 "Studienrelevanter Auslandsaufenthalt" (Wahl) 4 C	
6. Σ 31 C	BA-Arbeit 12 C			B.Fin.13 „Vertiefungsmodul Literatur“ (Wahlpflicht) 5 C	B.Slav.27.2 "Russisch für Hörer aller Fakultäten" (Wahl) 6 C			
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C (+ 1C)

2. Studienfach „Finnisch-Ugrische Philologie“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Skandinavistik“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Finnisch-Ugrische Philologie“ (66 C)			BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul		Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 25 C	B.Fin.01 „Grundlagen der Finnougristik I“ (Orientierungsmodul) 8 C		B.Fin.03c „Sprachbeherrschung I: Ungarisch“ (Wahlpflicht) 8 C		B.Ska.411 „Basismodul Dänisch“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C		B.Slav.27.1 "Russisch für Hörer aller Fakultäten" (Wahl) 6 C
2. Σ 31 C	B.Fin.02 „Grundlagen der Finnougristik II“ (Pflicht) 8 C			B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (Pflicht) 6 C				B.Fin.12 „Vertiefungsmodul Finnisch-ugrische Folklore“ (Wahlpflicht) 5 C
3. Σ 31 C	B.Fin.04 „Landeskunde“ (Pflicht) 6C		B.Fin.06c „Sprachbeherrschung II: Ungarisch“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (Pflicht) 7 C	B.Ska.421 „Aufbaumodul Dänisch“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ska.500 „Skandinavische Literatur und Kultur- geschichte“ (Pflicht) 7 C		SK.Meth.4 „Projektmanagement“ (Wahl) 3 C
4. Σ 32 C	B.Fin.05 „Kleine Sprache“ (Pflicht) 4 C	B.Fin.07 „Historische Lautlehre / Morphologie“ (Pflicht) 4 C		B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“ (Pflicht) 7 C				B.Fin.11+08a/b „Vertiefungsmodul Finnougristische Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 8 C
5. Σ 30 C	B.Fin.08a „Sprachkontakte“ (Wahlpflicht) 4 C	B.Fin.03a „Sprachbeherrschung I: Estnisch“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Fin.09 „Sprachpraxis“ (Pflicht) 8 C	B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.441 „Dänische Sprache“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Ska.451 „Dänische Literatur“ (Wahlpflicht) 4 C		SK.Kug.6a „Digitale Bildbearbei- tung und Präsentation“ (Wahl) 3 C
6. Σ 31 C	BA-Arbeit 12 C							
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

10. Die Anlage II.16 wird wie folgt neu gefasst.

Anlage II.16 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Französisch / Galloromanistik“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des lehramtsbezogenen Bachelor-Studienfachs „Französisch/Galloromanistik“ sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Sie sollen die erworbenen sprachlichen Ausdrucksmittel der Fremdsprache sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich differenziert und korrekt anwenden können, umfangreiche und fundierte Kenntnisse über die Sprache, die Literatur sowie über die wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Gegebenheiten des Landes oder der Region, in der die französische Sprache gesprochen wird, erlangen und diese mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden können. Ferner sollen sie grundlegendes Wissen über den Fremdspracherwerb und den Fremdsprachenunterricht des Französischen erwerben.

Absolventinnen und Absolventen des nicht-lehramtsbezogenen Bachelor-Studienfachs „Französisch/Galloromanistik“ sollen darüber hinaus Basiswissen für Studium und Beruf in außerschulischen Zusammenhängen erlangen, wie z.B. zur bibliographischen Recherche, zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten oder zu Phänomenen der Mehrsprachigkeit.

II. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium sind Sprachkenntnisse des Französischen gemäß der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Französisch und Spanisch des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs und des Masterstudiengangs Romanische Philologie“ in der jeweils geltenden Fassung.

III. Empfohlene Kenntnisse

Ein Nachweis über Latein-Grundkenntnisse ist Zugangsvoraussetzung für den Master-Studiengang „Romanistik“; die Absolvierung bereits während des Bachelor-Studiums wird dringend empfohlen und kann im Professionalisierungsbereich eingebracht werden.

IV. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen folgende elf Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.Frz.101	„Basismodul Sprachpraxis“ (7 C / 8 SWS)
B.Frz.102	„Basismodul Sprachwissenschaft“ (6 C / 4 SWS)
B.Frz.103	„Basismodul Literaturwissenschaft“ (7 C / 4 SWS)
B.Frz.104	„Basismodul Landeswissenschaft“ (5 C / 4 SWS)

B.Frz.106	„Fachspezifische Vermittlungskompetenz“ (3 C / 2 SWS)
B.Frz.107	„Einführung in die französische Sprache und Literatur des Mittelalters“ (4 C / 4 SWS)
B.Frz.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“ (5 C / 4 SWS)
B.Frz.202	„Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (9 C / 4 SWS)
B.Frz.203	„Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (8 C / 4 SWS)
B.Frz.204	„Aufbaumodul Landeswissenschaft“ (6 C / 2–4 SWS)
B.Frz.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (6 C / 4 SWS)

Das Modul B.Frz.101 ist Orientierungsmodul.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Französisch/Galloromanistik“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Frz.206a	„Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I“ (6 C / 2 SWS)
B.Frz.206b	„Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I“ (6 C / 2 SWS)
B.Frz.206c	„Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I“ (6 C / 2 SWS)
B.Frz.207a	„Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II“ (6 C / 2 SWS)
B.Frz.207b	„Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II“ (6 C / 2 SWS)
B.Frz.207c	„Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II“ (6 C / 2 SWS)
B.Frz.208a	„Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III“ (6 C / 2 SWS)
B.Frz.208b	„Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III“ (6 C / 2 SWS)
B.Frz.208c	„Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III“ (6 C / 2 SWS)

b. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Frz.106, welches von Studierenden des lehramtsbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Frz.105	„Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen“ (6 C / 4 SWS)
-----------	---

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Französisch/Galloromanistik“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Frz.301	„Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ (10 C / 1 SWS)
-----------	---

B.Frz.302	„Übersetzung Französisch–Deutsch“ (3 C / 2 SWS)
B.Frz.303	„Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“ (3 C / 2 SWS)
B.Frz.304	„Medienkompetenz“ (3 C / 2 SWS)
B.Frz.305	„Sprachlernkompetenz“ (3 C / 2 SWS)
B.Frz.WP.106	„Wirtschaftsfranzösisch“ (3 C / 0-2 SWS)
SK.Rom.301	„Kleine romanische Sprache: Rumänisch I“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.302	„Kleine romanische Sprache: Rumänisch II“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.303	„Kleine romanische Sprache: Katalanisch I“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.304	„Kleine romanische Sprache: Katalanisch II“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.305	„Grundlagen für Studium und Beruf“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.306	„Sprachtechnologie“ (6 C / 4 SWS)
SK.Rom.307	„Kleine romanische Sprache: Galicisch“ (6 C / 2 SWS)

4. Zweifach „Französisch“ im Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“

aa. Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zum Zweifach „Französisch“ erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Französisch. Der Nachweis wird geführt gemäß der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Französisch und Spanisch des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs und des Magisterstudiengangs Romanische Philologie“ in der jeweils geltenden Fassung.

bb. Pflichtmodule

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.Frz.101	„Basismodul Sprachpraxis“ (7 C / 8 SWS)
B.Frz.102	„Basismodul Sprachwissenschaft“ (6 C / 4 SWS)
B.Frz.104	„Basismodul Landeswissenschaft“ (5 C / 4 SWS)
B.Frz.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“ (5 C / 4 SWS)
B.Frz.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (6 C / 4 SWS)
B.Frz.WP.105	„Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen WiPäd“ (3 C / 2 SWS)
B.Frz.WP.106	„Wirtschaftsfranzösisch I“ (4 C / 0-2 SWS)

V. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Im Bereich der Schlüsselkompetenzen können die in dieser Studienordnung aufgeführten Module, Module aus dem Schlüsselkompetenz-Angebot der Philosophischen Fakultät sowie Module aus dem Angebot der ZESS belegt werden. Zur sinnvollen Ergänzung des Studiums der Galloromanistik empfiehlt es sich besonders, Module aus dem Bereich Sprachkompetenz (z.B. Englisch, Fach-

sprachen Französisch), EDV/Informationstechnologie, Interkulturelle Kompetenz, Mediation und Rhetorik zu belegen.

VI. Studium im Ausland

Ein Fremdsprachenstudium soll zur gründlichen Kenntnis der Lebensbedingungen in den Regionen der Zielsprache führen. Für den Erwerb dieser Interkulturellen Kompetenz ist ein Auslandsaufenthalt praktisch unabdingbar.

Im Rahmen des Bachelor-Studiums wird das Modul „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ als Schlüsselkompetenz-Modul zu 10 C angeboten.

Der studienrelevante Auslandsaufenthalt kann auch aus einem Auslandsstudium bestehen, das vorzugsweise im fünften Semester erfolgen sollte. Die während des Auslandsstudiums erworbenen Credits können zusätzlich in den jeweiligen fachwissenschaftlichen Modulen angerechnet werden, sofern die Studien- und Prüfungsleistungen mit den Anforderungen der jeweiligen Studiengänge kompatibel sind.

Für die Zulassung zur Masterprüfung im Studiengang „Master of Education“ ist ein dreimonatiger studienrelevanter Auslandsaufenthalt obligatorisch. Bei der Wahl zweier moderner Fremdsprachen muss der Aufenthalt nur für eine Sprache nachgewiesen werden. Vor dem Studium erfolgte Auslandsaufenthalte können – ohne Erwerb von Anrechnungspunkten – auf Antrag anerkannt werden, sofern sie das Kriterium der Studienrelevanz erfüllen.

Den Studierenden der nicht-lehramtsbezogenen Profile wird die Absolvierung des Moduls „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ dringend empfohlen. Ebenso empfiehlt sich die Absolvierung des Moduls für Studierende des lehramtsbezogenen Profils, auch wenn der Auslandsaufenthalt bereits für das andere Fach nachgewiesen wird.

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Französisch/Galloromanistik“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ – Lehramtsbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Französisch/Galloromanistik“ (66 C+3 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie / Deutsch“ (66 C+3 C)			Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 27 C	B.Frz.101 „Basismodul Sprachpraxis“ (Orientierungsmodul) 7 C	B.Frz.105 „Einführung in die Fachdidaktik Französisch“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Frz.104 „Basismodul Landeswissenschaft“ (Pflichtmodul) 5 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.MZS.01 „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Wahlmodul) 4 C	
2. Σ 28 C		B.Frz.102 „Basismodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C		B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C				
3. Σ 32 C	B.Frz.201 „Aufbaumodul Sprachpraxis I“ (Pflichtmodul) 5 C	B.Frz.107 „Einführung in die französische Sprache und Literatur des MA“ (Pflichtmodul) 4 C	B.Frz.103 „Basismodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 7 C	B.Ger.02-1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Aufbaumodul Mediävistik“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.05 „Fachdidaktik Deutsch“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Lat.12 „Grundkenntnisse Latein“ (Wahlmodul) 6 C	B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflichtmodul) 6 C
4. Σ 32 C		B.Frz.202 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 9 C		B.Ger.02-3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C				B.Ger.03-1a „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflichtmodul) 9 C
5. Σ 29 C	B.Frz.205 „Aufbaumodul Sprachpraxis II“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Frz.204 „Aufbaumodul Landeswissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Frz.203 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 8 C	B.Ger.03-2b „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflichtmodul) 6 C				B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflichtmodul) 8 C
6. Σ 32 C	BA-Arbeit 12 C			B.Ger.03-1b „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflichtmodul) 6 C				
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)			10 C	20 C

2. Studienfach „Französisch/Galloromanistik“ (mit Fachwiss. Profil) in Kombination mit Studienfach „Englische Philologie/Englisch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Französisch/Galloromanistik“ (66 C)			BA-Fach „Englische Philologie / Englisch“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 31 C	B.Frz.101 „Basismodul Sprachpraxis“ (Orientierungsmodul) 7 C	B.Frz.106 „Fachspezifische Vermittlungskompetenz“ (Pflichtmodul) 3 C	B.Frz.104 „Basismodul Landeswissenschaft“ (Pflichtmodul) 5 C	B.EP.01 Basismodul Englische Philologie (Orientierungsmodul) 6 C	B.EP.07-1-N Vermittlungsmodul Englische Philologie (Wahlpflicht) 3 C	B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungsmodul) 7 C		B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein 6 C
2. Σ 29 C		B.Frz.102 „Basismodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C		B.EP.21 Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums I (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.22 Syntax (Wahlpflicht) 8 C			SK.DaF-Tr-1 Interkulturelles Kompetenztraining 4 C
3. Σ 31 C	B.Frz.201 „Aufbaumodul Sprachpraxis I“ (Pflichtmodul) 5 C	B.Frz.107 „Einführung in die französische Sprache und Literatur des MA“ (Pflichtmodul) 4 C	B.Frz.103 „Basismodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 7 C	B.EP.31 Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums II (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.23 Semantik (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.07-2 Vertiefungsmodul Sprachpraxis (Pflicht) 6 C		B.MZS.01a Methoden der empirischen Sozialforschung (Methodenkompetenz) 4 C
4. Σ 32 C		B.Frz.202 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 9 C		B.EP.41 Literatur- u. Kulturwissenschaft im nordamerikan. Raum (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.42 Sprachstruktur und Sprachgebrauch (Wahlpflicht) 6 C			B.Frz.206a „Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I“ (Wahlpflichtmodul) 6 C
5. Σ 31 C	B.Frz.205 „Aufbaumodul Sprachpraxis II“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Frz.203 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 8 C					B.Frz.207a „Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.GeFo.9 Genderkompetenz II 4 C
6. Σ 26 C	BA-Arbeit 12 C	B.Frz.204 „Aufbaumodul Landeswissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C					B.Frz.208a „Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

11. Die Anlage II.17 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.17 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Geschichte“

I. Fachspezifische Studienziele

Ziel des Studienfaches ist die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis oder den weiterführenden Masterstudiengang notwendigen gründlichen Fachkenntnisse und der Fähigkeit, die zentralen Zusammenhänge des Fachs zu überblicken und grundlegende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs "Geschichte" sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse zur Geschichte und Kultur in den vier Epochen Alte, Mittelalterliche, Frühneuzeitliche und Neuzeitliche Geschichte erarbeiten. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft kennen und anwenden können, Überblickswissen über die Geschichte der vier Epochen erhalten und die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher Quellenarten sowie im Hinblick auf den kritischen Umgang mit Positionen der Forschung erwerben. Zudem sollen sie eigenverantwortlich innerhalb der Profile Schwerpunkte bilden. Diese Qualifikationen ermöglichen den Einstieg in verschiedene Berufsfelder (Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, außerschulische Weiterbildung, Tätigkeit in Unternehmen und Organisationen). Sie bereiten auch auf einen weiteren wissenschaftlichen Abschluss (Master) vor.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Sehr gute Lesekenntnisse des Englischen werden dringend empfohlen.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodul

Es muss das folgende Pflichtmodul im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden.

B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (4 C / 3 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 62 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Einführungsmodule

Es müssen vier der folgenden acht Module im Umfang von insgesamt 26 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (8 C / 4 SWS)

B.Gesch.112 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (5 C / 4 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.113 „Einführungsmodul Mittelalter“ (8 C / 4 SWS)

B.Gesch.114 „Einführungsmodul Mittelalter (5 C / 4 (SWS)

iii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.115 „Einführungsmodul Frühe Neuzeit“ (8 C / 4 SWS)

B.Gesch.116 „Einführungsmodul Frühe Neuzeit“ (5 C / 4 SWS)

iv. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.117 „Einführungsmodul Neuzeit“ (8 C / 4 SWS)

B.Gesch.118 „Einführungsmodul Neuzeit“ (5 C / 4 SWS)

v. Unter den nach Nr. i. bis iv. zu absolvierenden Modulen müssen wenigstens 2 der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (8 C / 4 SWS)

B.Gesch.113 „Einführungsmodul Mittelalter“ (8 C / 4 SWS)

B.Gesch.115 „Einführungsmodul Frühe Neuzeit“ (8 C / 4 SWS)

B.Gesch.117 „Einführungsmodul Neuzeit“ (8 C / 4 SWS)

vi. Die Module *B.Gesch.111*, *B.Gesch.112*, *B.Gesch.113*, *B.Gesch.114*, *B.Gesch.115*, *B.Gesch.116*, *B.Gesch.117* und *B.Gesch.118* sind Orientierungsmodule.

bb. Aufbaumodule

i. Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 15 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.301 „Aufbaumodul Neuzeit“ (9 C / 4 SWS)

B.Gesch.302 „Aufbaumodul Neuzeit“ (6 C / 4 SWS)

B.Gesch.303 „Aufbaumodul Frühe Neuzeit“ (9 C / 4 SWS)

<i>B. Gesch. 304</i>	„Aufbaumodul Frühe Neuzeit“ (6 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 305</i>	„Aufbaumodul Mittelalter“ (9 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 306</i>	„Aufbaumodul Mittelalter“ (6 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 307</i>	„Aufbaumodul Alte Geschichte“ (9 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 308</i>	„Aufbaumodul Alte Geschichte“ (6 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 311</i>	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte“ (9 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 312</i>	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte“ (6 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 313</i>	„Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte“ (9 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 314</i>	„Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte“ (6 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 315</i>	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike“ (9 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 316</i>	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike“ (6 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 600</i>	„Theorien und Methoden“ (6 C / 4 SWS)
<i>B. WSG. 0003</i>	„Aufbaumodul WSG I“ (6 C / 4 SWS)
<i>B. WSG. 0005</i>	„Abschlussmodul WSG“ (9 C / 4 SWS)

ii. Die nach Nr. i. zu absolvierenden Module sind so auszuwählen, dass nicht zwei Module, die denselben Titel tragen, absolviert werden.

cc. Projektmodule

i. Es müssen eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B. Gesch. 411</i>	„Projektmodul Geschichtskultur/Theorie“ (6 C / 2 SWS)
<i>B. Gesch. 412</i>	„Projektmodul Geschichtskultur/Praxis“ (6 C / 2 SWS)
<i>B. Gesch. 414</i>	„Projektmodul Theorie und Praxis (12 C / 4 SWS)

ii. Nach Nr. i. zu absolvierende Module können durch eines oder mehrere noch nicht belegte Module nach Buchstaben bb. Nr. i. ersetzt werden. Soweit nicht wenigstens eines der Projektmodule nach Nr. i absolviert wird, ist unter den Aufbaumodulen nach Buchstaben bb. Nr. i. das Modul *B. Gesch. 600* erfolgreich zu absolvieren.

dd. Vertiefungsmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B. Gesch. 501</i>	„Vertiefungsmodul Alte Geschichte“ (9 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 502</i>	„Vertiefungsmodul Mittelalter“ (9 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 503</i>	„Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit“ (9 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 504</i>	„Vertiefungsmodul Neuzeit“ (9 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 506</i>	„Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte“ (9 C / 4 SWS)
<i>B. Gesch. 507</i>	„Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte“ (9 C / 4 SWS).

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Geschichte“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden:

aa. Es muss das folgende Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.900 „Abschlussmodul“ (3 C / 2 SWS)

bb. Es muss ein weiteres der Module *B.Gesch.302*, *B.Gesch.304*, *B.Gesch.306*, *B.Gesch.308*, *B.WSG.0003*, *B.Gesch.312*, *B.Gesch.314* und *B.Gesch.316* im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

cc. Es muss ein weiteres der Module nach Nr. 1 Buchstabe b Buchstabe cc im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende anderer Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket „Geschichte“ absolvieren. Dazu müssen nach folgenden Bestimmungen wenigstens 18 C erworben werden:

i. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (4 C / 3 SWS)

B.Gesch.600 „Theorien und Methoden“ (6 C / 4 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.301 „Aufbaumodul Neuzeit“ (9 C / 4 SWS)

B.Gesch.303 „Aufbaumodul Frühe Neuzeit“ (9 C / 4 SWS)

B.Gesch.305 „Aufbaumodul Mittelalter“ (9 C / 4 SWS)

B.Gesch.307 „Aufbaumodul Alte Geschichte“ (9 C / 4 SWS)

B.WSG.0005 „Abschlussmodul WSG“ (9 C / 4 SWS)

B.Gesch.311 „Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte“ (9 C / 4 SWS)

B.Gesch.313 „Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte“ (9 C / 4 SWS)

B.Gesch.315 „Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike“ (9 C / 4 SWS)

c. Lehramtbezogenes Profil

i. Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren; dieses Modul ersetzt das Wahlpflichtmodul *B.Gesch.411*, das von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B. Gesch. 413 „Projektmodul Geschichtskultur/Praxis“ (3 C / 2 SWS)

ii. Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen außerdem folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren;

B.Gesch.700 „Grundlagen der schulischen und der außerschulischen Geschichtsvermittlung“
(6 C / 4 SWS)

d. Profil „studium generale“

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Faches „Geschichte“ im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert werden:

B.Gesch.900 „Abschlussmodul“ (3 C / 2 SWS)

3. Modulpaket „Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Soziologie“

Im Modulpaket (außersoziologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ sind wenigstens 41 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben:

a. Geschichte

Es müssen Module im Umfang von 12 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (8 C / 4 SWS)

B.Gesch.113 „Einführungsmodul Mittelalter“ (8 C / 4 SWS)

B.Gesch.115 „Einführungsmodul Frühe Neuzeit“ (8 C / 4 SWS)

B.Gesch.117 „Einführungsmodul Neuzeit“ (8 C / 4 SWS)

bb. Es muss folgendes Modul im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (4 C / 3 SWS)

b. Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Es müssen folgende vier Module im Umfang von 29 C erfolgreich absolviert werden:

B.WSG.0001 „Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken“ (9 C / 4 SWS)

B.WSG.0002 „Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche“
(8 C / 2 SWS)

B.WSG.0003 „Aufbaumodul WSG I“ (6 C / 4 SWS)

B.WSG.0004 „Aufbaumodul WSG II“ (6 C / 4 SWS)

4. Modulpaket „Geschichte“ im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Interdisziplinäre Indienstudien“

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) des Studiengangs „Geschichte“ sind mindestens 41 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

a. Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 11 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.118 "Einführungsmodul Neuzeit" (5 C / 4 SWS)

B.Gesch.600 "Theorien und Methoden" (6 C / 4 SWS)

b. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.302 "Aufbaumodul Neuzeit" (6 C / 4 SWS)

B.Gesch.304 "Aufbaumodul Frühe Neuzeit" (6 C / 4 SWS)

B.Gesch.312 "Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte" (6 C / 4 SWS)

B.Gesch.314 "Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte" (6 C / 4 SWS)

B.Gesch.401 "Projektmodul Geschichtskultur/Theorie" (6 C / 2 SWS)

B.Gesch.402 "Projektmodul Geschichtskultur/Praxis" (6 C / 2 SWS)

c. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.503 "Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit" (9 C / 4 SWS)

B.Gesch.504 "Vertiefungsmodul Neuzeit" (9 C / 4 SWS)

B.Gesch.506 "Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte" (9 C / 4 SWS)

B.Gesch.507 "Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte" (9 C / 4 SWS)

5. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Gesch.650 „Paläographie der Frühen Neuzeit“ (4 C / 2 SWS)

B.Gesch.651 „Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker“ (4 C / 2 SWS)

B.Gesch.652 „Russisch für Kulturwissenschaften I“ (6 C / 4 SWS)

B.Gesch.653 „Russisch für Kulturwissenschaften II“ (6 C / 4 SWS)

B.Gesch.654 „Französisch für Kulturwissenschaftler/innen I“ (6 C / 2 SWS)

B.Gesch.655 „Französisch für Kulturwissenschaftler/innen II“ (6 C / 2 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Empfohlen wird der Besuch folgender Module:

B.Gesch.650 „Paläographie der Frühen Neuzeit“ (4 C / 2 SWS)

- B.Gesch.651 „Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker“ (4 C / 2 SWS)
B.Gesch.652 „Russisch für Kulturwissenschaften I“ (6 C / 4 SWS)
B.Gesch.653 „Russisch für Kulturwissenschaften II“ (6 C / 4 SWS)
B.Gesch.654 „Französisch für Kulturwissenschaftler/innen I“ (6 C / 2 SWS)
B.Gesch.655 „Französisch für Kulturwissenschaftler/innen II“ (6 C / 2 SWS)

V. Studium im Ausland

Ein Auslandsaufenthalt wird dringend empfohlen. Dazu eignet sich vor allem das dritte Studienjahr, bevorzugt das fünfte Semester.

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Geschichte“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschichte“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie / Deutsch“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Gesch.112 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (Orientierungsmodul) 5 C	B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (Pflicht) 4 C	B.Gesch.114 „Einführungsmodul Mittelalter“ (Orientierungsmodul) 5 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Gesch.654 „Französisch für Kulturwissenschaftler/innen I“ 6 C
2. Σ 33 C	B.Gesch.115 „Einführungsmodul Frühe Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Gesch.117 „Einführungsmodul Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C		B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C		B.Gesch.308 „Aufbaumodul Alte Geschichte“ (Wahlpflicht) 6 C	
3. Σ 28 C	B.Gesch.306 Aufbaumodul Frühe Neuzeit“ 6 C	B.Gesch.411 „Projektmodul Geschichtskultur/Theorie“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.02-1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C		B.Gesch.655 „Französisch für Kulturwissenschaftler/innen II“ 6 C
4. Σ 32 C	B.Gesch.307 „Aufbaumodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Gesch.412 „Projektmodul Geschichtskultur/Praxis“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.02-3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.503 „Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C	
5. Σ 30 C	B.Gesch.504 „Vertiefungsmodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Ger.03-3a „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.02-2 „Aufbaumodul Mediävistik“ (Pflichtmodul) 6 C		
6. Σ 29 C	BA-Arbeit 12 C			B.Ger.03-2 „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Gesch.900 „Abschlussmodul“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Gesch.652 „Russisch für Kulturwissenschaftler/innen I“ 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Geschichte“ in Kombination mit Studienfach „Latein/Lateinische Philologie“ – Lehramtsbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschichte“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Latein/Lateinische Philologie“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)/	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.Gesch.114 „Einführungsmodul Mittelalter“ (Orientierungsmodul) 5 C	B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (Pflicht) 4 C	B. Gesch.116 Einführungsmodul „Frühe Neuzeit“ 5 C	B.Lat.01 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Lat.02 „Basismodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Gesch.651 „Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker“ 4 C	
2. Σ 29 C	B.Gesch.111 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Gesch.117 „Einführungsmodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 8 C		B.Lat.03 „Lateinische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.06c „Altertumskunde – Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		
3. Σ 33 C	B.Gesch.305 „Aufbaumodul Mittelalter“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Gesch.312 „Aufbaumodul Außer-europäische Geschichte“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Lat.04 „Lateinische Literatur II: Prosa“ (Pflicht) 6 C	B.Lat.05 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 6 C		B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 27 C	B.Gesch.304 „Aufbaumodul Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.413 „Projektmodul Geschichtskultur/Praxis“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Gesch.700 „Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Lat.09 „Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 32 C	B.Gesch.504 „Vertiefungsmodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Lat.07 „Lateinische Literatur III“ (Pflicht) 9 C			B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 27 C	BA-Arbeit 12 C			B.Lat.08 „Aufbaumodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C		B.Gesch.655 „Französisch für Kulturwissenschaftler/ innen II“ 6 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C

12. Die Anlage II.18 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.18 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Geschlechterforschung“

I. Fachspezifische Studienziele

Das Studienfach „Geschlechterforschung“ führt auf unterschiedliche Berufs- und Wissenschaftsfelder hin, in denen Geschlechterforschung und Gender-Kompetenzen eine sinnvolle Spezialqualifikation darstellen:

- Personalwesen sowie Frauenförderung und Gender Mainstreaming in öffentlichen und privaten Institutionen und Organisationen im nationalen und internationalen Rahmen,
- Öffentlichkeitsarbeit von Organisationen,
- Mitarbeit in Verlagen, Medienunternehmen,
- außerschulische Bildungsarbeit,
- Aufgaben im Bereich kunsthistorischer Museen, der Kulturpolitik, des Kulturaustausches,
- Mitarbeit im Bereich des Sports und des Gesundheitswesens,
- Beratungstätigkeiten

II. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung (10 C / 4 SWS)

B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung (12 C / 4 SWS)

Das Modul *B.GeFo.01* ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

aa. Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum (10 C / 4 SWS)

B.GeFo.04 Soziale Beziehungen(10 C / 4 SWS)

B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C / 4 SWS)

B.GeFo.06 Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C / 4 SWS)

B.GeFo.07 Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme
(10 C / 4 SWS)

bb. Wahlmodule

Aus den am Studienfach Geschlechterforschung beteiligten Fächern (Ägyptologie, Anglistik, Archäologie, Agrarsoziologie, Altorientalistik, Arabistik, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, Kunstgeschichte, Psychologie, Religionswissenschaft, Politikwissenschaft, Romanistik, Soziologie, Sportwissenschaften, Theologie und Volkswirtschaftslehre) müssen ferner wenigstens 14 C aus frei wählbaren Modulen der einzelnen Studienfächer erbracht werden.

Auf Antrag an die Prüfungskommission kann die Belegung von Modulen aus weiteren Fächern zugelassen werden.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Geschlechterforschung“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren.

Dazu müssen eines der noch nicht gewählten Wahlpflichtmodule B.GeFo.03-07 im Umfang von wenigstens 10 C sowie die folgenden zwei Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden, so dass insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich nachgewiesen werden:

B.GeFo.08 Genderkompetenz I „Einführung in die Geschlechterforschung“ (4 C/2 SWS)

B.GeFo.09 Genderkompetenz II „Gender konsequent“ (4 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Geschlechterforschung“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen die folgenden 4 Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.08 Genderkompetenz I „Einführung in die Geschlechterforschung“ (4 C/2 SWS)

B.GeFo.09 Genderkompetenz II „Gender konsequent“ (4 C/2 SWS)

B.GeFo.10 Praktika in einem für den Studiengang Geschlechterforschung relevantem Berufsfeld (6 C/ 2 SWS)

SK.SozKom.33 Gender und Diversity für die Berufspraxis (4 C/ 3 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.GeFo.08 Genderkompetenz I „Einführung in die Geschlechterforschung“ (4 C / 2 SWS)

B.GeFo.09 Genderkompetenz II „Gender konsequent“ (4 C / 2 SWS)

4. Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Geschlechterforschung“ (belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Bachelor-Studiengangs)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung (10 C / 4 SWS)

B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung (12 C / 4 SWS)

Das Modul *B.GeFo.1* ist Orientierungsmodul.

bb. Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum (10 C / 4 SWS)

B.GeFo.04 Soziale Beziehungen (10 C / 4 SWS)

B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C / 4 SWS)

B.GeFo.06 Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C / 4 SWS)

B.GeFo.07 Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme
(10 C / 4 SWS)

III. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Geschlechterforschung“ ist der Nachweis von 52 C aus dem Fachstudium Geschlechterforschung.

IV. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Fachstudiums beider studierten Studienfächer, so darf es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Fachstudium beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante erfolgreich zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Studienfach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Studienfach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Geschlechterforschung“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module *B.GeFo.03-09* zur Verfügung.

V. Beleg-Empfehlungen im Bereich Schlüsselkompetenzen

Den Studierenden wird empfohlen, im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) die unter II.3. aufgeführten Angebote der Geschlechterforschung, der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie die Angebote der ZESS zu nutzen.

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Geschlechterforschung“ (mit Berufsfeldbezogenem Profil) in Kombination mit Studienfach „Soziologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			Berufsfeld- bezogenes Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung (Pflicht) 12 C		B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Pflicht) 8 C	B.MZS.01 Einführung in Methoden der empirischen Sozialfor- schung (Pflicht) 4 C	B.GeFo.8 Genderkompetenz I 4 C	B.Sowi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2 C	
2. Σ 29 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) 10 C		B.Soz.13 Einführung in soziologische Theorie (Pflicht) 9 C	B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C	B.GeFo.9 Genderkompetenz II 4 C	B.Sowi.8 EDV-Kurs 2 C	
3. Σ 30 C	B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur (Wahlpflicht) 10 C	Freies Modul B.Eth.101 Grundbegriffe und Fragestellungen (Wahlpflicht) 7 C	B.Soz.06ab Politische Soziologie (Wahlpflicht) 5 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C	SK.SozKom.33 Gender und Di- versity für die Berufspraxis 4 C		
4. Σ 28 C	B.GeFo.03 Körper und Individuum (Wahlpflicht) 10 C		B.Soz.17a Einführung Kul- tursoziologie (Wahlpflicht) 8 C	B.MZS.13 Statistik III 4 C	B.MZS.14 Statistik IV 4 C	SQ.SoWi.7 Sprachkurs 2 C	
5. Σ 32 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen (Wahlpflicht) 10 C	B.Eth.102 Sozial- und Wirtschaftsethnologie (Wahlpflicht) 7 C	B.Soz.17b Kultursoziologie-Vertiefung (Wahlpflicht) 8 C		B.GeFo.10 Praktikum in einem Museum 6 C	SQ.Sowi.9 Tätigkeit in der stud. Selbstver- waltung 6 C	
6. Σ 31 C		BA-Arbeit 12 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse (Pflicht) 8 C			SQ.SoWi.4 Ehrenamtl. Enga- gement 6 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C			18 C	18 C

2. Studienfach „Geschlechterforschung“ (mit fachwissenschaftl. Profil) in Kombination mit Studienfach „Englisch/Englische Philologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		BA-Fach „Englisch/Englische Philologie“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkom- petenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 27 C	B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterfor- schung (Pflicht) 12 C		B.EP.01 Basismodul Englische Philologie (Orientierungsmodul) 6 C	B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis (Orientie- rungsmodul) 7 C		B.GeFo.8 Genderkompe- tenz I 4 C	B.Sowi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2 C	
2. Σ 32 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) 10 C		B.EP.20b Kulturwissenschaft des anglophonen Raums I (Wahlpflicht) 8 C		B.EP.04a Aufbaumodul 1: Linguistik- Struktur der Sprache (Wahl- pflicht) 8 C		SQ.Sowi.12 Obmann/Obfrau für eine Sportart 2 C	
3. Σ 30 C		Freies Modul B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.20a Literaturwissenschaft des anglophonen Raums I (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.26 Grundzüge der englischen Sprachgeschichte (Wahlpflicht) 8 C			B.SQ.Sowi.3 Community Service 6 C	
4. Σ 33 C	B.GeFo.03 Körper und Individuum (Wahlpflicht) 10 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen (Wahlpflicht) 10 C	B.EP.40b Kulturwissenschaft im anglophonen Raum (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.33 Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur (Wahlpflicht) 8 C		B.GeFo.9 Genderkompe- tenz II 4 C		
5. Σ 27 C		Freies Modul B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (Wahlpflicht) 6 C		B.EP.07-2 Vertiefungsmodul Sprachpraxis (Pflicht) 6 C	B.EP.07-1-N Vermittlungsmodul Englische Philologie (Wahlpflicht) 3 C		B.GeFo.06 Politische Kultur und soziopoliti- sche Systeme 10 C	
6. Σ 33 C	B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur (Wahlpflicht) 10 C	BA-Arbeit 12 C						B.Sowi. 17 Sprach- kurs Eng- lisch 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C			18 C	18 C	

13. Die Anlage II.19 wird wie folgt neu gefasst.

**„Anlage II.19 Fachspezifische Bestimmungen –
Studienfach „Griechische Philologie/Griechisch“**

I. Fachspezifische Studienziele

Ausbildungsziel des Studienfaches „Griechische Philologie/Griechisch“ ist der Erwerb umfangreicher Kenntnisse zu Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache Griechenlands sowie der Grundlagen zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Hierzu zählt zunächst eine sichere Sprachkompetenz, die befähigt, leichte bis mittelschwere Originaltexte der griechischen Prosa und Dichtung auch ohne Hilfsmittel angemessen ins Deutsche zu übersetzen. Des Weiteren wird ein Überblick über die Geschichte und Gattungen der griechischen Literatur von ihren Anfängen in der Archaik bis in die Kaiserzeit vermittelt, der auch die Kenntnis der wichtigsten Versmaße der jeweiligen poetischen Gattungen einschließt. Der Einblick in die verschiedenen Textsorten der antiken griechischen Literatur wird durch einen semesterweise wechselnden, modulübergreifenden Themenschwerpunkt garantiert. Neben der Kenntnis und Anwendung grundlegender fachwissenschaftlicher Begriffe, Arbeitstechniken und Theorien eignen sich die Absolventen auf methodischer Ebene das maßgebliche hermeneutische Instrumentarium der Griechischen Philologie sowie die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher zentraler Texte verschiedener Epochen an. Das BA-Studium der Griechischen Philologie vermittelt schließlich einen Einblick in die wichtigsten Nachbardisziplinen der Gräzistik, besonders der Latinistik. Interdisziplinäre Verknüpfungen bestehen außerdem mit den im Zentrum „KEMA“ („Zentrum für die Kulturen Europas und des Mittelmeerraums in der Antike“) angesiedelten Fächern (Alte Geschichte, Archäologie, Ägyptologie, etc.) und der Indogermanischen Sprachwissenschaft.

Darüber hinaus erlauben das Modul 6 „Alttertumskunde“ und das Modul 9/10 „Vermittlungskompetenz“ (mit Exkursion) einen berufspraktischen Bezug (auch auf den außerschulischen Arbeitsmarkt). Für das lehramtsbezogene Profil wird der schulpraktische Bezug ferner durch ein fachdidaktisches Seminar garantiert.

Studienziele im engeren Sinn sind in der Regel die Aufnahme eines der anschließenden Masterstudiengänge und damit die Vorbereitung auf eine schulische, bibliothekarische oder akademische Laufbahn. Das Qualifikationsprofil eröffnet jedoch auch Berufe im Verlagswesen, in der Erwachsenenbildung und im Bereich des Kultur- und Tourismusmanagements.

Das Studium bereitet zur Aufnahme folgender Master-Studiengänge an der Georg-August-Universität vor:

Master-Studiengang „Griechische Philologie“

Master-Studiengang „Master of Education“ mit dem Fach „Griechische Philologie“

Master-Studiengang „Antike Kulturen – Geschichte des Altertums“

II. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium sind Sprachkenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums gemäß der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für das Studienfach Griechische Philologie/Griechisch und für das Studienfach Lateinische Philologie/Latein“.

III. Empfohlene Vorkenntnisse

Zum Studium der Griechischen Philologie entschließen sich in der Regel Studierende mit einem besonderen Interesse an Literatur und Kultur der Antike, an Alter Geschichte und Archäologie. Empfohlen werden ausreichende Kenntnisse in den Wissenschaftssprachen Englisch, Französisch und Italienisch.

IV. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gri.01	„Grundlagen des Griechischstudiums“ (9 C / 6 SWS)
B.Gri.02	„Basismodul Griechische Sprache“ (9 C / 6 SWS)
B.Gri.03	„Griechische Literatur I: Poesie“ (9 C / 6 SWS)
B.Gri.04	„Griechische Literatur II: Prosa“ (6 C / 4 SWS)
B.Gri.05	„Lateinische Literatur für Gräzisten“ (6 C / 4 SWS)
B.Gri.07	„Griechische Literatur III“ (9 C / 4 SWS)
B.Gri.08	„Aufbaumodul Griechische Sprache“ (9 C / 4 SWS)
B.Gri.10	„Vermittlungskompetenz“ (3 C / 1 SWS)

Das Modul B.Gri.01 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule Altertumskunde

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Antik.41	„Altertumskunde – Alte Geschichte“ (6 C / 4 SWS)
B.Gri.06c	„Altertumskunde – Sprachwissenschaft“ (6 C / 3 SWS)
B.KBA.1a (Gri/Lat)	„Altertumskunde – Einführung in die griechische Archäologie“ (9 C / 6 SWS)
B.KBA.2 (Gri/Lat)	„Altertumskunde – Einführung in die römische Archäologie“ (9 C / 6 SWS)
B.MNL.16	„Mittel- und neulateinische Literatur“ (6 C / 3 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Lehramtsbezogenes Profil

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Gri.10, welches von Studierenden des lehramtsbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Gri.09 „Vermittlungskompetenz“ (6 C / 3 SWS)

b. Profil „studium generale“

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils „studium generale“ folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.Gri/Lat.11 „Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“ (6 C / 4 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert wurden:

B.Gri/Lat.11 „Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“ (6 C / 4 SWS)

B.Gri.12 „Neugriechisch I“ (3 C / 2 SWS)

B.Gri.13 „Neugriechisch II“ (3 C / 2 SWS)

B.Gri.14 „Neugriechisch III“ (3 C / 2 SWS)

B.Gri.15 „Neugriechisch IV“ (3 C / 2 SWS)

4. Weitere Studienangebote

Studierende des Faches „Latein/Lateinische Philologie“ können in folgenden Modulen freiwillige Zusatzprüfungen ablegen:

B.Gri.01 „Grundlagen des Griechischstudiums“ (9 C / 6 SWS)

B.Gri.02 „Basismodul Griechische Sprache“ (9 C / 6 SWS)

B.Gri.03 „Griechische Literatur I: Poesie“ (9 C / 6 SWS)

B.Gri.04 „Griechische Literatur II: Prosa“ (6 C / 4 SWS)

B.Gri.07 „Griechische Literatur III“ (9 C / 4 SWS)

V. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Griechische Philologie / Griechisch“ ist der Nachweis von 42 C aus dem Fachstudium. Empfohlen werden insbesondere die erfolgreiche Absolvierung der Module B.Gri.02 (Basismodul Griechische Sprache), B.Gri.03 (Griechische Literatur I: Poesie) und B.Gri.04 (Griechische Literatur II: Prosa).

VI. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

B.Gri/Lat.11	„Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“ (6 C / 4 SWS)
B.Gri.12	„Neugriechisch I“ (3 C / 2 SWS)
B.Gri.13	„Neugriechisch II“ (3 C / 2 SWS)
B.Ger.11	„Medialität und Intermedialität“ (4 C / 2 SWS)
SK.Gesch.651	„Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker“ (4 C / 2 SWS)
B.Lat.14	„Intensivkurs Latein II“ (6 C / 6 SWS), sofern das Latinum noch nicht erworben ist

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Griechische Philologie/Griechisch“ in Kombination mit Studienfach „Latein/Lateinische Philologie“ - Profil „studium generale“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Griechische Philologie/Griechisch“ (66 C)			BA-Fach „Latein/Lateinische Philologie“ (66 C)		Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 +18 C)	
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Gri.01 „Grundlagen des Griechischstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C			B.Lat.01 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.MNL.16 „Mittel- und neulateinische Literatur“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.651 „Methoden wissenschaftl. Arbeitens f. Historiker“ 4 C	B. Gri.12 „Neugriechisch I“ 3 C
2. Σ 31 C	B.Gri.02 „Basismodul Griechische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Gri.03 „Griechische Literatur I: Poesie“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Lat.03 „Lateinische Literatur I: Poesie“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Ger.11 „Medialität und Intermedialität“ 4 C	
3. Σ 30C		B.Gri.04 „Griechische Literatur II: Prosa“ (Wahlpflicht) 6C	B.Gri.10 „Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C	B.Lat.04 „Lateinische Literatur II: Prosa“ (Wahlpflicht) 6C	B.Lat.05 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 6 C	B Gri./Lat.11 Antike Vorbilder späterer literarischer und geisteswissensch. Phänomene“ 6 C	B.Gri.13 „Neugriechisch II“ 3 C
4. Σ 30 C		B.Gri.06c „Altertumskunde – Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gri.05 „Lateinische Literatur für Gräzisten“ (Pflicht) 6 C	B.Lat.07 „Lateinische Literatur III“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.02 „Basismodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C		
5. Σ 28 C	B.Gri.07 „Griechische Literatur III“ (Pflicht) 9 C				B.Lat.08 „Aufbaumodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.GeFo.8 „Genderkompetenz I“ 4 C	B.Gesch.654 „Französisch für Kulturwissensch. 1“ 6 C
6. Σ 30 C	B.Gri.08 „Aufbaumodul Griechische Sprache“ (Pflicht) 9 C	BA-Arbeit 12 C			B.Lat.10 „Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C		B.Gesch.655 „Französisch für Kulturwissensch. 2“ 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C + 18 C	

2. Studienfach „Griechische Philologie/Griechisch“ in Kombination mit Studienfach „Latein/Lateinische Philologie“ - Lehramtbezogenes Profil -

Sem. Σ C*	BA-Fach „Griechische Philologie/Griechisch“ (66 C+3 C)			BA-Fach „Latein/Lateinische Philologie“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Gri.01 „Grundlagen des Griechischstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C			B.Lat.01 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.MNL.16 „Mittel- und neulateinische Literatur“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.651 „Methoden wissenschaftl. Arbeitens f. Historiker“ 4 C	
2. Σ 33 C	B.Gri.02 „Basismodul Griechische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Gri.03 „Griechische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C		B.Lat.03 „Lateinische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C			B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 30 C		B.Gri.04 „Griechische Literatur II: Prosa“ (Pflicht) 6C	B.Gri.09 „Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Lat.04 „Lateinische Literatur II: Prosa“ (Pflicht) 6C	B.Lat.05 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 6 C		B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 30 C		B.Gri.06c „Altertumskunde – Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gri.05 „Lateinische Literatur für Gräzisten“ (Pflicht) 6 C	B.Lat.07 „Lateinische Literatur III“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.02 „Basismodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C		
5. Σ 32 C	B.Gri.07 „Griechische Literatur III“ (Pflicht) 9 C				B.Lat.08 „Aufbaumodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Gri./Lat. 1 Antike Vorbilder späterer literar. u. geisteswiss. Phänomene“ 6 C	B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 27 C	B.Gri.08 „Aufbaumodul Griechische Sprache“ (Pflicht) 9 C	BA-Arbeit 12 C			B.Lat.09 „Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C		
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C

3. Studienfach „Griechische Philologie/Griechisch“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ - Profil „studium generale“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Griechische Philologie / Griechisch“ (66 C)		BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.Gri.01 „Grundlagen des Griechischstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C			B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C		B.AO.01 „Der Alte Orient im Überblick“ 3 C B.AO.07 „Altorientalistische Studien“ 6 C	B.KBA.SK2 „Einf. in die byzantinische Archäologie“ 3 C
2. Σ 30 C	B.Gri.02 „Basismodul Griechische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Gri.03 „Griechische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C		B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			
3. Σ 30 C		B.Gri.04 „Griechische Literatur II: Prosa“ (Pflicht) 6C	B.Ger.02-1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Aufbaumodul Mediävistik“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C	B.MNL.16 „Mittel- und neulateinische Literatur“ 6 C	B.Gri.12 „Neugriechisch I“ 3 C
4. Σ 30 C	B.Gri.07 „Griechische Literatur III“ (Pflicht) 9 C	B.Gri.10 „Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C	B.Ger.02-3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Antik.31 „Internet für Altertumswissenschaftler“ 3 C	B.Gri.13 „Neugriechisch II“ 3 C
5. Σ 31 C	B.Gri.05 „Lateinische Literatur für Gräzisten“ (Pflicht) 6 C	B.Gri.06 [Importmodul, Wahlmodul] 6 C	B.Ger.03-2a „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C			B.Ger.06 „Angewandte Germanistik“ 6 C
6. Σ 27 C	B.Gri.08 „Aufbaumodul Griechische Sprache“ (Pflicht) 9 C	BA-Arbeit 12 C					B.KBA.SK5 „Methoden der Bildanalyse“ 3 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C			18 C + 18 C	

4. Studienfach „Griechische Philologie/Griechisch“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ - Lehramtsbezogenes Profil -

Sem. Σ C*	BA-Fach „Griechische Philologie / Griechisch“ (66 C+3 C)		BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C+3 C)			Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Gri.01 „Grundlagen des Griechischstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Gri.06c „Altertumskunde – Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C		B.Gesch.651 „Methoden wissensch. Arbeitens f. Historiker“ 4 C	
2. Σ 33 C	B.Gri.02 „Basismodul Griechische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Gri.05 „Lateinische Literatur für Gräzisten“ (Pflicht) 6 C		B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 30 C	B.Gri.09 „Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gri.04 „Griechische Literatur II: Prosa“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.02-1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Aufbaumodul Mediävistik“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.05 „Fachdidaktik Deutsch“ (Pflicht) 6 C		
4. Σ 27 C		B.Gri.03 „Griechische Literatur I: Poesie“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.02-3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C			B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 31 C	B.Gri.07 „Griechische Literatur III“ (Pflicht) 9 C		B.Ger.03-2a „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Gri./Lat.11 Antike Vorbilder späterer literar. U. geisteswiss. Phänomene“ 6 C	B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 21 C	B.Gri.08 „Aufbaumodul Griechische Sprache“ (Pflicht) 9 C	BA-Arbeit 12 C					
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)		66 C (+3 C)			10 C	20 C

14. Die Anlage II.20 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.20 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Indologie“

I. Fachspezifische Studienziele

Studierende des Studienfachs „Indologie“ sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und umfangreiche Kenntnisse über die Kultur, Geschichte und Landeskunde Indiens erwerben. Im Vordergrund stehen dabei die verschiedenen Religionen dieses Landes, die durch Anwendung spezifisch religionswissenschaftlicher Methoden erschlossen werden sollen. Deshalb werden Studierende grundlegende methodische Zugriffe auf die Religionen Indiens anwenden lernen. Es besteht die Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung, entweder auf das klassische oder aber das moderne Indien, die bereits mit der Wahl der Sprache (Sanskrit bzw. Hindi) beginnt. In der gewählten Sprache erwerben die Studierenden die Fähigkeit zum selbständigen Übersetzen und erschließen mittelschwerer Texte sowie – im Falle des Hindi – eine solide sprachkommunikative Kompetenz. Eine weitere Vertiefung der Schwerpunktsetzung auf das klassische oder moderne Indien erfolgt durch die Auswahl entsprechender Lehrveranstaltungen innerhalb der anderen Module.

Das fachwissenschaftliche Profil im Fach „Indologie“ beinhaltet den Erwerb der zweiten indischen Sprache, Hindi oder Sanskrit. Auch in der Zweitsprache erwerben die Studierenden die Fähigkeit zum selbständigen Übersetzen und erschließen mittelschwerer Texte sowie – im Falle des Hindi – eine solide sprachkommunikative Kompetenz.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Für ein erfolgreiches Studium im Bachelor-Fach „Indologie“ werden sehr gute Englischkenntnisse vorausgesetzt. Mangelt es an solchen, wird empfohlen, vor Aufnahme des Studiums Abhilfe zu schaffen. Lesekenntnisse des Französischen sind erwünscht.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 40 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Ind.31 „Indologisches Grundwissen“ (9 C / 4 SWS)
- B.Ind.32 „Indien und seine Religionen“ (9 C / 4 SWS)
- B.Ind.33 „Indien: Land und Kultur“ (10 C / 4 SWS)
- B.Ind.37 „Indische Kunstgeschichte“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ind.38 „Indische Literaturgeschichte“ (6 C / 2 SWS)

Das Modul B.Ind.31 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

aa. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder B.Ind.41 und B.Ind.42a oder B.Ind.51 und B.Ind.52:

B.Ind.41 „Sanskrit“ (12 C / 8 SWS)

B.Ind.42a „Sanskrit-Lektüre“ (8 C / 4 SWS)

B.Ind.51 „Hindi“ (12 C / 8 SWS)

B.Ind.52a „Hindi-Sprech- und Lesekompetenz I“ (8 C / 4 SWS)

Die Module B.Ind.41 und B.Ind.51 sind Orientierungsmodule.

bb. Ferner muss eines der folgenden drei Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.36 „Indische Zeitgeschichte (6 C / 2 SWS)

B.MIS.203 Aufbaumodul Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C / 3 SWS)

B.MIS.204 Vertiefungsmodul „Moderne Geschichte Indiens“ (6 C / 3 SWS)

2. Studium in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs –

Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Indologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder B.Ind.41 und B.Ind.42b oder B.Ind.51 und B.Ind.52b:

B.Ind.41 „Sanskrit“ (12 C / 8 SWS)

B.Ind.42b „Sanskrit-Lektüre für fachwissenschaftliches Profil“ (6 C / 4 SWS)

B.Ind.51 „Hindi“ (12 C / 8 SWS)

B.Ind.52b „Hindi-Sprech- und Lesekompetenz für fachwissenschaftliches Profil“ (6 C / 4 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Module können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Ind.33.1 „Landeskunde“ (4 C / 2 SWS)

B.Ind.33.2 „Kulturgeschichte Indiens“ (6 C / 2 SWS)

B.Ind.36 „Indische Zeitgeschichte“ (6 C / 2 SWS)

B.Ind.37 „Indische Kunstgeschichte“ (6 C / 2 SWS)

B.Ind.38 „Indische Literatur“ (6 C / 2 SWS)

B.Ind.41 „Sanskrit“ (12 C / 8 SWS)

- B.Ind.42a.1 „Sanskrit-Lektüre I“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ind.42a.2 „Sanskrit-Lektüre II“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ind.51 „Hindi“ (12 C / 8 SWS)
- B.Ind.52a.1 „Hindi-Konversation I“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ind.52a.2 „Hindi-Lektüre I“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ind.53.1 „Hindi-Konversation II“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ind.53.2 „Hindi-Lektüre II“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ind.61 „Sprachintensivkurs: Einführung in eine südasiatische Sprache“ (4 C / 3 SWS)
- B.Ind.71 „Computergestützte Methoden für Philolog(inn)en“ (4 C / 2 SWS)

4. Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Indologie“

(belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Bachelor-Studiengangs)

Indologie kann im Rahmen der Bachelor-Studiengänge „Ethnologie“ und „Interdisziplinäre Indienstudien“ als fachexternes Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) studiert werden. Dazu müssen 42 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erworben werden:

a. Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Ind.51 „Hindi“ (12 C / 8 SWS)
- B.Ind.52a „Hindi-Sprech- und Lesekompetenz I“ (8 C / 4 SWS)

b. Es müssen vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 22 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Ind.32 „Indien und seine Religionen“ (9 C / 4 SWS)
- B.Ind.33.1 „Landeskunde“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ind.33.2 „Kulturgeschichte Indiens“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ind.36 „Indische Zeitgeschichte“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ind.37 „Indische Kunstgeschichte“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ind.38 „Indische Literatur“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ind.41 „Sanskrit“ (12 C / 4 SWS)
- B.Ind.42a.1 „Sanskrit-Lektüre I“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ind.42a.2 „Sanskrit-Lektüre II“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ind.53.1 „Hindi-Konversation II“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ind.53.2 „Hindi-Lektüre II“ (4 C / 2 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Beim Anstreben einer akademischen Laufbahn wird empfohlen, die auf den Professionalisierungsbereich entfallenden 18 C vorzugsweise aus den Bereichen Methodenkompetenz (wissenschaftliches Arbeiten, Präsentationstechnik), Sprachkompetenz (Fremdsprachen, Rhetorik) und Sach-

kompetenz (Kulturhistorische Kompetenz) zu wählen. Für eine angestrebte Tätigkeit in der Wirtschaft, in Verlagen, Tourismus oder Kultureinrichtungen sollten Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Sprachkompetenz, Sachkompetenz (EDV/Informationstechnologie) und Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz, Moderation/ Kommunikation) absolviert werden.

V. Studium im Ausland

Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Sanskrit- bzw. Hindi-Intensivkurs (6 Wochen) an der Universität Pune kann in folgenden Modulen Anrechnung finden:

B.Ind.42a „Sanskrit-Lektüre“ (8 C) bzw.

B.Ind.52a „Hindi: Sprech- und Lesekompetenz“ (8 C)

oder im Professionalisierungsbereich.

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Indologie“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Indologie“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul		Modul	Modul		Modul	
1. Σ 30 C	B.Ind.31 „Einführung in die Indologie“ (Orientierungsmodul) 9 C (1. Semester 4 C + 2. Semester 5 C)	B.Ind.41 „Sanskrit“ (Orientierungsmodul) 12 C	B.Ind.33 „Indien: Land und Kultur“ (Pflicht) 10 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik“ (Orientierungsmodul) 12 C				SK.ReIW.01 „Sprachen und Methoden“ (Wahl) 3 C
2. Σ 31 C				B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik“ (Pflicht) 12 C				SK.SH.04 „Microsoft Powerpoint“ (Wahl) 3 C
3. Σ 31 C	B.Ind.32 „Indien und seine Religionen“ (Pflicht) 9 C (3. Semester 3 C + 4. Semester 6 C)	B.Ind.36 „Indische Zeitgeschichte“ (Pflicht) 6 C	B.Ind.42a „Sanskrit-Lektüre“ (Wahlpflicht) 8 C (3. Semester 4 C + 4. Semester 4 C)	B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft: Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C		B.Ger.02-2 „Mediävistik: Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ind.51 „Hindi“ (Wahlpflicht) 12 C	
4. Σ 32 C				B.Ger.02-3 „Sprachwissenschaft: Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C				B.Ger.03-1b „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 30 C	B.Ind.37 „Indische Kunstgeschichte“ (Pflicht) 6 C			B.Ger.03-2a „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Ind.52b „Hindi-Sprech- und Lesekompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C	
6. Σ 26 C	B.Ind.38 „Indische Literaturgeschichte“ (Pflicht) 6 C		Bachelorarbeit 12 C					B.Ger.10 Text- und Komm.-management 4 C B.Ger.11 Medialität und Intermedialität 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

2. Studienfach „Indologie“ in Kombination mit Studienfach „Iranistik“ – Profil „studium generale“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Indologie“ (66 C)			BA-Fach „Iranistik“ (66 C)		Professionalisierungsbereich / Schlüsselkompetenzen (18 C +18 C)		
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 31 C	B.Ind.31 „Indologisches Grundwissen“ (Orientierungs- modul) 9 C (1. Semester 4 C+ 2. Semester 5 C)	B.Ind.51 „Hindi“ (Orientierungs- modul) 12 C	B.Ind.33 „Indien: Land und Kultur“ (Pflicht) 10 C	B.Ira.1 „Einführung in das Neupersische“ (Orientierungs- modul) 12 C		SK.IKG-ISZ.4 „Vorbe- reiten und Halten von Referaten für Bachelor- Studierende“ 4 C		
2. Σ 31 C				B.Ira.2 „Neupersische Sprachübung I“ (Pflicht) 6 C	B.AO.15 „Akkadisch (Babylo- nisch-Assyrisch) I“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.SH.04 „Microsoft Powerpoint“ (Wahl) 3 C		
3. Σ 32 C	B.Ind.32 „Indien und seine Religionen“ (Pflicht) 9 C (3. Semester 3 C+ 4. Semester 6 C)	B.Ind.52a „Hindi-Sprech-und Lesekompetenz“ (Wahlpflicht) 8 C		B.Ira.3 „Grundlagen der Iranistik“ (Pflicht) 12 C	B.Ira.6 „Neupersische Sprachübung II“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.3 „Geschichte und Kultur des Islams I“ (Wahl) 3 C		
4. Σ 29 C		B.Ind.38 „Indische Literatur- geschichte“ (Pflicht) 6 C		B.Ira.4 „Kurdische Sprach- übung I“ (Pflicht) 6 C		B.Ara.08 „Geschichte und Kultur des Islams II“ (Wahl) 3 C	SK.IKG- ISZ.11 „Aka- demisches Schreiben für Geisteswis- senschaft- ler/innen 4 C	B.Ger.11 „Medialität und Inter- medialität“ (Wahl) 4 C
5. Σ 30 C	B.Ind.36 „Indische Zeit- ge- schichte“ (Pflicht) 6 C	B.Ind.37 „Indische Kunstge- schichte“ (Pflicht) 6 C		B.Ira.5 „Neupersische Lektüre“ (Pflicht) 12 C	B.Ira.7 „Kurdische Sprachübung II“ (Wahlpflicht) 6 C			
6. Σ 27 C		Bachelorarbeit 12 C				B.Ind.53 „Hindi-Sprech- und Lese- kompetenz II“ 8 C	B.AO.02 „Geschichte des Alten Orient“ (Wahl) 3 C	SK.DaF-Tr-1 Interkulturelles Kompetenztrai- ning 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C + 18 C		

15. Die Anlage II.23 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.23 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Italienisch / Italianistik“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudienfachs „Italienisch/Italianistik“ sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Sie sollen die erworbenen sprachlichen Ausdrucksmittel der Fremdsprache sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich differenziert und korrekt anwenden können, umfangreiche und fundierte Kenntnisse über die Sprache, die Literatur sowie über die wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Gegebenheiten der italienisch sprachigen Länder und Regionen erlangen und diese mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden können. Ferner sollen sie grundlegendes Wissen über den Fremdsprachenerwerb und den Fremdsprachenunterricht des Italienischen erwerben. Darüber hinaus sollen sie Basiswissen für Studium und Beruf in außerschulischen Zusammenhängen erlangen, wie z.B. zur bibliographischen Recherche, zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten oder zu Phänomenen der Mehrsprachigkeit.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Ein Nachweis über Latein-Grundkenntnisse ist Zugangsvoraussetzung für den Master-Studiengang „Romanistik“; die Absolvierung bereits während des Bachelor-Studiums wird dringend empfohlen und kann im Professionalisierungsbereich eingebracht werden.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen folgende elf Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.It.101</i>	„Basismodul Sprachpraxis“ (9 C / 10 SWS)
<i>B.It.102</i>	„Basismodul Sprachwissenschaft“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.It.103</i>	„Basismodul Literaturwissenschaft“ (7 C / 4 SWS)
<i>B.It.104</i>	„Basismodul Landeswissenschaft“ (3 C / 2 SWS)
<i>B.It.106</i>	„Fachspezifische Vermittlungskompetenz“ (3 C / 2 SWS)
<i>B.It.201</i>	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.It.202</i>	„Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (9 C / 6 SWS)
<i>B.It.203</i>	„Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (8 C / 4 SWS)
<i>B.It.204</i>	„Aufbaumodul Landeswissenschaft“ (7 C / 2 SWS)
<i>B.It.205</i>	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (8 C / 6 SWS)

Das Modul *B.It.101* ist Orientierungsmodul.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs – Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Italienisch/Italianistik“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.It.206a	„Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I“ (6 C / 2 SWS)
B.It.206b	„Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I“ (6 C / 2 SWS)
B.It.206c	„Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I“ (6 C / 2 SWS)
B.It.207a	„Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II“ (6 C / 2 SWS)
B.It.207b	„Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II“ (6 C / 2 SWS)
B.It.207c	„Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II“ (6 C / 2 SWS)
B.It.208a	„Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III“ (6 C / 2 SWS)
B.It.208b	„Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III“ (6 C / 2 SWS)
B.It.208c	„Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III“ (6 C / 2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Italienisch/Italianistik“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.It.301	„Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ (10 C / 1 SWS)
B.It.302	„Fachsprache Jura, Wirtschaft und Tourismus“ (3 C / 2 SWS)
B.It.303	„Fachsprache Kunstgeschichte und Kulturmanagement“ (3 C / 2 SWS)
B.It.304	„Interkulturelle Kompetenz“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.301	„Kleine romanische Sprache: Rumänisch I“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.302	„Kleine romanische Sprache: Rumänisch II“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.303	„Kleine romanische Sprache: Katalanisch I“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.304	„Kleine romanische Sprache: Katalanisch II“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.305	„Grundlagen für Studium und Beruf“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.306	„Sprachtechnologie“ (6 C / 4 SWS)
SK.Rom.307	„Kleine romanische Sprache: Galicisch“ (6 C / 2 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Im Bereich der Schlüsselkompetenzen können die in dieser Studienordnung aufgeführten Module, Module aus dem Schlüsselkompetenz-Angebot der Philosophischen Fakultät sowie Module aus dem Angebot der ZESS belegt werden. Zur sinnvollen Ergänzung des Studiums der Italianistik empfiehlt es sich besonders, Module aus dem Bereich Sprachkompetenz (z.B. Englisch, Fachsprachen Italienisch), EDV/Informationstechnologie, Interkulturelle Kompetenz, Mediation und Rhetorik zu belegen.

V. Studium im Ausland

Ein Fremdsprachenstudium soll zur gründlichen Kenntnis der Lebensbedingungen in den Regionen der Zielsprache führen. Für den Erwerb dieser interkulturellen Kompetenz ist ein Auslandsaufenthalt praktisch unabdingbar.

Im Rahmen des Bachelor-Studiums wird das Modul „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ als Schlüsselkompetenz-Modul zu 10 C angeboten.

Der studienrelevante Auslandsaufenthalt kann aus einem Auslandsstudium bestehen, das vorzugsweise im vierten oder fünften Semester erfolgen sollte. Die während des Auslandsstudiums erworbenen Credits können zusätzlich in den jeweiligen fachwissenschaftlichen Modulen angerechnet werden, sofern die Studien- und Prüfungsleistungen mit den Anforderungen der jeweiligen Studiengänge kompatibel sind.

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Italienisch/Italianistik“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Italianistik“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.It.101 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungsmodul) 9 C	B.It.106 Vermittlungskompetenz (Pflichtmodul) 3 C	B.It.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflichtmodul) 3 C	B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik (Pflicht) 12 C	B.Ger.04 Nichtschulische Vermittlungskompetenz 3 C		B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein 6 C
2. Σ 30 C		B.It.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.It.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul) 7 C	B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik (Pflicht) 12 C			SK.DaF-Tr-1 Interkulturelles Kompetenztraining 4 C
3. Σ 27 C	B.It.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflichtmodul) 6 C	B.It.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 9 C		B.Ger.02-1 Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 Aufbaumodul Mediävistik (Pflicht) 6 C		B.MZS.1a Methoden der empirischen Sozialforschung 4 C
4. Σ 33 C	B.It.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflichtmodul) 8 C	B.It.204 Aufbaumodul Landeswissenschaft (Pflichtmodul) 7 C	B.It.203 Aufbaumodul Literaturwiss. (Pflichtmodul) 8 C	B.Ger.02-3 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 C	B.Ger.03-1a Vertiefungsmodul Literaturwiss. (Wahlpflicht) 9 C	B.It.206a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I (Wahlpflichtmodul) 6 C	
5. Σ 29 C			B.Ger.03-2b Vertiefungsmodul Mediävistik (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.03-3b Vertiefungsmodul Sprachwiss. (Wahlpflicht) 6 C	B.It.207a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II (Wahlpflichtmodul) 6 C		
6. Σ 30 C			Bachelorarbeit 12 C			B.It.206b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.GeFo.9 Genderkompetenz II 4 C
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Italienisch/Italianistik“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Französisch/Galloromanistik“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Italianistik“ (66 C)			BA-Fach „Galloromanistik“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 29 C	B.It.101 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungs- modul) 9 C	B.It.106 Vermittlungskom- petenz (Pflichtmodul) 3 C	B.It.104 Basismodul Lan- deswissenschaft (Pflichtmodul) 3 C	B.Frz.101 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungs- modul) 6 C	B.Frz.102 Basismodul Sprachwissensch. (Pflichtmodul) 6 C	B.Frz.106 Fachspezifische Vermittlungs- kompetenz (Pflichtmodul) 3 C		B.Lat.12 Grund- kenntnis- se Latein 6 C	B.MZS. 01a Metho- den der empiri- schen Sozialfor- schung 4 C
2. Σ 30 C		B.It.102 Basismodul Sprachwissensch. (Pflichtmodul) 6 C	B.It.103 Basismodul Litera- turwissenschaft (Pflichtmodul) 7 C			B.Frz.104 Basismodul Lan- deswissensch. (Pflichtmodul) 5 C			
3. Σ 25 C	B.It.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflichtmodul) 6 C	B.It.202 Aufbaumodul Sprachwissensch. (Pflichtmodul) 9 C	B.It.204 Aufbaumodul Landeswissensch. (Pflichtmodul) 7 C	B.Frz.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflichtmodul) 6 C	B.Frz.202 Aufbaumodul Sprachwissensch. (Pflichtmodul) 9 C	B.Frz.103 Basismodul Litera- turwissensch. (Pflichtmodul) 7 C	B.It.206a Wissenschaftsmod. Sprachwiss. I (Wahlpflichtmodul) 6 C		
4. Σ 33 C			B.It.203 Aufbaumodul Literaturwiss. (Pflichtmodul) 8 C	B.Frz.204 Aufbaumodul Landeswissensch. (Pflichtmodul) 6 C	B.Frz.203 Aufbaumodul Literaturwissensch. (Pflichtmodul) 8 C				
5. Σ 33 C	B.It.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflichtmodul) 8 C	Bachelorarbeit 12 C	B.It.203 Aufbaumodul Literaturwiss. (Pflichtmodul) 8 C	B.Frz.205 Aufbau- modul Sprachpra- xis II (Pflichtmodul) 6 C					
6. Σ 30 C									
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C			18 C	18 C	

16. Die Anlage II.24 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.24 Fachspezifische Bestimmungen –

Studienfach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Studienfachs "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" erwerben Grundlagenkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten und umfangreiche Kenntnisse zur Geschichte und Gegenwart heterogener, europäischer Alltagskulturen. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Methoden und Theorien des Faches kennen und anwenden können, Überblickswissen über die Geschichte der Kulturwissenschaft erhalten und die Fähigkeit zur sachgerechten Bearbeitung kultureller Frage- und Problemstellungen in wissenschaftlichem und angewandtem Kontext erwerben. Diese Ziele sollen Studierende eigenverantwortlich unterstützen durch das Belegen von Modulen im Wahlbereich.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Für ein erfolgreiches Studium im Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" bieten Praktika in kulturellen Institutionen im europäischen In- und Ausland und/oder die Absolvierung eines freiwilligen sozialen Jahres eine gute Vorbereitung. Kenntnisse in europäischen Fremdsprachen sind nützlich; gute Lesekompetenz in Englisch ist in vielen Lehrveranstaltungen erforderlich, da gelegentlich Lehrveranstaltungen in englischer Sprache angeboten werden. Studienbewerber/innen mit geringen Vorkenntnissen und Erfahrungen wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Bachelorstudiums entsprechend weiterzubilden.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.KAEE.01 „Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (8 C / 4 SWS)

B.KAEE.02 „Kulturhistorische Methodik und Hermeneutik“ (9 C / 4 SWS)

B.KAEE.03 „Methoden der Feldforschung“ (9 C / 4 SWS)

B.KAEE.04 „Kulturtheorie“ (8 C / 4 SWS)

B.KAEE.05 „Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (8 C / 4 SWS)

B.KAEE.06 „Themen- und Theorievertiefung der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (8 C / 4 SWS)

B.KAEE.07 „Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (8 C / 4 SWS)

B.KAEE.08 „Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (8 C / 4 SWS)

Das Modul B.KAEE.01 ist Orientierungsmodul.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs – Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.KAEE.09 „Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (6 C / 4 SWS)

B.KAEE.10 „Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“
(6 C / 2 SWS)

B.KAEE.12 „Methoden der Bildanalyse“ (6 C / 4 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

a. Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. –fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KAEE.13 „Praxis der Visuellen Anthropologie“ (3 C / 2 SWS)

B.KAEE.14 „Filmanalyse“ (4 C / 3 SWS)

b. Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden sozial- bzw. geisteswissenschaftlicher Studiengänge bzw. –fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KAEE.77 „Summer School: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler/innen“ (10 C / 12 SWS)

c. Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches „Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KAEE.15 „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (3 C / 2 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Es wird empfohlen, ein Seminar zur Arbeits- und Wissensorganisation (u.U. auch mit computergestützten Methoden) zu besuchen. Wer einen Schwerpunkt in visueller Anthropologie anstrebt, sollte das Seminar zur Einführung in die Produktion wissenschaftlicher Filme, das in der KAEE angeboten wird, belegen.

V. Studium im Ausland

Studierenden wird empfohlen, ein Semester im Ausland zu verbringen und die Möglichkeiten der zentralen europäischen Studienaustauschprogramme wie Erasmus und Sokrates zu nutzen. Studierende sollten hierfür ein Urlaubssemester beantragen. Studienleistungen werden auf Antrag anerkannt.

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „KA/EE“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Verbindung mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie / Deutsch“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.KAEE.01 „Grundlagen der KA/EE“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.KAEE.02 „Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik“ (Pflichtmodul) 9 C		B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C		B.KAEE.10 „Praxiserfahrung in der KA/EE“ (Wahlpflicht) 6 C		
2. Σ 32 C	B.KAEE.03 „Methoden der Feldforschung“ 9 C	B.KAEE.04 „Kulturtheorie“ 8 C		B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C				
3. Σ 32 C	B.KAEE.05 „Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der KA/EE“ 8 C			B.Ger.02-1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Aufbaumodul Mediävistik“ (Pflichtmodul) 6 C	B.KAEE.09 „Klassiker der KA/EE“ 6 C	B.KAEE.15 Einführung in wiss. Arbeiten 3 C	Einführung in computergestützte Methoden und Internet 3 C
4. Σ 31 C	B.KAEE.06 „Themen – und Theorievertiefung der KA/EE“ 8 C	B.KAEE.07 „Praxisfelder der KA/EE“ 8 C		B.Ger.02-3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C			Einführung in die Praxis des wiss. Films 3 C	Fremdsprachenkurs 6 C
5. Σ 26 C	B.KAEE.08 „Forschungsfelder der KA/EE“ 8 C			B.Ger.03-2b „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C	B.KAEE.12 „Methoden der Bildanalyse“ 6 C	SK.Meth.4 „Projektmanagement“ 3 C	
6. Σ 27 C	BA-Arbeit 12 C			B.Ger.03-1b „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.03-3a „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 9 C			
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C	

2. Studienfach „KA/EE“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Verbindung mit Studienfach „Skandinavistik“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ (66 C)			BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.KAEE.01 „Grundlagen der KA/EE“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.KAEE.02 „Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik“ (Pflichtmodul) 9 C		B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C		B.Ska.411 „Basismodul Dänisch“ (Wahlpflicht) 9 C	B.KAEE.10 „Praxiserfahrung in der KA/EE“ (Wahlpflichtmodul) 6 C		
2. Σ 33 C	B.KAEE.03 „Methoden der Feldforschung“ (Pflichtmodul) 9 C	B.KAEE.04 „Kulturtheorie“ (Pflichtmodul) 8 C			B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik II“ (Pflicht) 8 C				
3. Σ 30 C				B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.500 „Skandinavische Literatur und Kulturgeschichte“ (Pflicht) 7 C	B.Ska.421 „Aufbaumodul Dänisch“ (Wahlpflicht) 9 C	B.KAEE.09 „Klassiker der KA/EE“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	SK.Meth.4 „Projektmanagement“ 3 C	SK.Soz Kom.8 „Gewaltfreie Kommunikation“ 3 C
4. Σ 26 C	B.KAEE.06 „Themen – und Theorievertiefung der KA/EE“ (Pflichtmodul) 8 C	B.KAEE.07 „Praxisfelder der KA/EE“ (Pflichtmodul) 8 C		B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C					
5. Σ 33 C	B.KAEE.08 „Forschungsfelder der KA/EE“ (Pflichtmodul) 8 C	B.KAEE.05 „Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der KA/EE“ (Pflichtmodul) 8 C		B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.441 „Dänische Sprache“ (Wahlpflicht) 3 C		B.KAEE.12 „Methoden der Bildanalyse“ (Wahlpflichtmodul) 6 C		
6. Σ 28 C	BA-Arbeit 12 C				B.Ska.451 „Dänische Literatur“ (Wahlpflicht) 4 C			B.TheoC.04 „Christl. Kulturen des Orients“ 6 C	B.Slav.31 „Polnisch“ 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C	

17. Die Anlage II.26 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.26 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Latein / Lateinische Philologie“

I. Fachspezifische Studienziele

Ausbildungsziel des Studienfaches „Latein/Lateinische Philologie“ ist der Erwerb umfangreicher Kenntnisse zu Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache Roms sowie der Grundlagen zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Hierzu zählt zunächst eine sichere Sprachkompetenz, die befähigt, leichte bis mittelschwere Originaltexte der lateinischen Prosa und Dichtung auch ohne Hilfsmittel angemessen ins Deutsche zu übersetzen. Des Weiteren wird ein Überblick über die Geschichte und Gattungen der lateinischen Literatur von ihren Anfängen in der Archaik bis in die Kaiserzeit vermittelt, der auch die Kenntnis der wichtigsten Versmaße der jeweiligen poetischen Gattungen einschließt. Der Einblick in die verschiedenen Textsorten der antiken lateinischen Literatur wird durch einen semesterweise wechselnden, modulübergreifenden Themenschwerpunkt garantiert. Neben der Kenntnis und Anwendung grundlegender fachwissenschaftlicher Begriffe, Arbeitstechniken und Theorien eignen sich die Absolventen auf methodischer Ebene das maßgebliche hermeneutische Instrumentarium der Lateinischen Philologie sowie die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher zentraler Texte verschiedener Epochen an. Das BA-Studium der Lateinischen Philologie vermittelt schließlich einen Einblick in die wichtigsten Nachbardisziplinen der Latinistik, besonders der Gräzistik. Interdisziplinäre Verknüpfungen bestehen außerdem mit den im Zentrum „KEMA“ („Zentrum für die Kulturen Europas und des Mittelmeerraums in der Antike“) angesiedelten Fächern (Alte Geschichte, Archäologie, Ägyptologie, etc.) und der Indogermanischen Sprachwissenschaft.

Darüber hinaus erlauben das Modul 6 „Altertumskunde“ und das Modul 9/10 „Vermittlungskompetenz“ (mit Exkursion) einen berufspraktischen Bezug (auch auf den außerschulischen Arbeitsmarkt). Für das lehramtsbezogene Profil wird der schulpraktische Bezug ferner durch ein fachdidaktisches Seminar garantiert.

Studienziele im engeren Sinn sind in der Regel die Aufnahme eines der anschließenden Masterstudiengänge und damit die Vorbereitung auf eine schulische, bibliothekarische oder akademische Laufbahn. Das Qualifikationsprofil eröffnet jedoch auch Berufe im Verlagswesen, in der Erwachsenenbildung und im Bereich des Kultur- und Tourismusmanagements.

Das Studium bereitet zur Aufnahme folgender Master-Studiengänge an der Georg-August-Universität vor:

Master-Studiengang „Lateinische Philologie“

Master-Studiengang „Master of Education“ mit dem Fach „Latein“

Master-Studiengang „Antike Kulturen – Geschichte des Altertums“

II. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium sind Sprachkenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums gemäß der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für das Studienfach Griechische Philologie/Griechisch und für das Studienfach Lateinische Philologie/Latein“.

III. Empfohlene Vorkenntnisse

Zum Studium der Lateinischen Philologie entschließen sich in der Regel Studierende mit einem besonderen Interesse an Literatur und Kultur der Antike, an Alter Geschichte und Archäologie. Empfohlen werden ausreichende Kenntnisse in den Wissenschaftssprachen Englisch, Französisch und Italienisch.

IV. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.Lat.01	„Grundlagen des Lateinstudiums“ (9 C / 6 SWS)
B.Lat.02	„Basismodul Lateinische Sprache“ (9 C / 6 SWS)
B.Lat.03	„Lateinische Literatur I: Poesie“ (9 C / 6 SWS)
B.Lat.04	„Lateinische Literatur II: Prosa“ (6 C / 4 SWS)
B.Lat.05	„Griechische Literatur für Latinisten“ (6 C / 4 SWS)
B.Lat.07	„Lateinische Literatur III“ (9 C / 4 SWS)
B.Lat.08	„Aufbaumodul Lateinische Sprache“ (9 C / 4 SWS)
B.Lat.10	„Vermittlungskompetenz“ (3 C / 1 SWS)

Das Modul B.Lat.01 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule Altertumskunde

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Antik.41	„Altertumskunde – Alte Geschichte“ (6 C / 4 SWS)
B.Lat.06c	„Altertumskunde – Sprachwissenschaft“ (6 C / 3 SWS)
B.KBA.1a (Gri/Lat)	„Altertumskunde – Einführung in die griechische Archäologie“ (9 C / 6 SWS)
B.KBA.2 (Gri/Lat)	„Altertumskunde – Einführung in die römische Archäologie“ (9 C / 6 SWS)
B.MNL.16	„Mittel- und neulateinische Literatur“ (6 C / 3 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Lat.10, welches von Studierenden des lehramtsbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Lat.09 „Vermittlungskompetenz“ (6 C / 3 SWS)

b. Profil „studium generale“

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils „studium generale“ folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.Gri/Lat.11 „Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“
(6 C / 4 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert wurden:

B.Gri/Lat.11 „Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“
(6 C / 4 SWS)

B.Lat.12 „Grundkenntnisse Latein“ (6 C / 80 Stunden)

B.Lat.13 „Intensivkurs Latein I“ (4 C / 4 SWS)

B.Lat.14 „Intensivkurs Latein II“ (6 C / 6 SWS)

4. Weitere Studienangebote

Studierende des Faches „Griechische Philologie / Griechisch“ können in folgenden Modulen freiwillige Zusatzprüfungen ablegen:

B.Lat.01 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (9 C / 6 SWS)

B.Lat.02 „Basismodul Lateinische Sprache“ (9 C / 6 SWS)

B.Lat.03 „Lateinische Literatur I: Poesie“ (9 C / 6 SWS)

B.Lat.04 „Lateinische Literatur II: Prosa“ (6 C / 4 SWS)

B.Lat.07 „Lateinische Literatur III“ (9 C / 4 SWS)

V. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

B.Gri/Lat.11 „Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“
(6 C / 4 SWS)

B.Gri.12 „Neugriechisch I“ (3 C / 2 SWS)

B.Gri.13 „Neugriechisch II“ (3 C / 2 SWS)

B. Ger. 11 „Medialität und Intermedialität“ (4 C / 2 SWS)

SK.Gesch.651 „Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker“ (4 C / 2 SWS)

B.Lat.14 „Intensivkurs Latein II“ (6 C / 6 SWS), sofern das Latinum noch nicht erworben ist

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Latein/Lateinische Philologie“ in Kombination mit Studienfach „Griechische Philologie/Griechisch“ - Profil „studium generale“ -

Sem. Σ C*	BA-Fach „Latein/Lateinische Philologie“ (66 C)			BA-Fach „Griechische Philologie / Griechisch“ (66 C)		Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 +18 C)	
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Lat.01 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C			B.Gri.01 „Grundlagen des Griechischstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.MNL.16 „Mittel- und neulateinische Literatur“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.651 „Methoden wissenschaftl. Arbeitens f. Historiker“ 4 C	B.Gri.12 „Neugriechisch I“ 3 C
2. Σ 31 C	B.Lat.02 „Basismodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.03 „Lateinische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C		B.Gri.03 „Griechische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C		B. Ger.11 „Medialität und Intermedialität“ 4 C	
3. Σ 30C		B.Lat.04 „Lateinische Literatur II: Prosa“ (Pflicht) 6C	B.Lat.10 „Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C	B.Gri.04 „Griechische Literatur II: Prosa“ (Pflicht) 6C	B.Gri.05 „Lateinische Literatur für Gräzisten“ (Pflicht) 6 C	B Gri./Lat.11 Antike Vorbilder späterer literarischer und geisteswissensch. Phänomene“ 6 C	B.Gri.13 „Neugriechisch II“ 3 C
4. Σ 33 C		B.Lat.08 „Aufbaumodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.05 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 6 C	B.Gri.07 „Griechische Literatur III“ (Pflicht) 9 C	B.Gri.02 „Basismodul Griechische Sprache“ (Pflicht) 9 C		
5. Σ 30 C	B.Lat.07 „Lateinische Literatur III“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.06c „Alttertumskunde – Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C			B.Gri.08 „Aufbaumodul Griechische Sprache“ (Pflicht) 9 C		B.Gesch.654 „Französisch für Kulturwissensch. 1“ 6 C
6. Σ 25 C		BA-Arbeit 12 C			B.Gri.10 „Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C	B.GeFo.8 „Genderkompetenz I“ 4 C	B.Gesch.655 „Französisch für Kulturwissensch. 2“ 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C + 18 C	

2. Studienfach „Latein/Lateinische Philologie“ in Kombination mit Studienfach „Griechische Philologie/Griechisch“ - Lehramtsbezogenes Profil -

Sem. Σ C*	BA-Fach „Latein/Lateinische Philologie“ (66 C+3 C)			BA-Fach „Griechische Philologie / Griechisch“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Lat.01 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C			B.Gri.01 „Grundlagen des Griechischstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.MNL.16 „Mittel- und neulateinische Literatur“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.Gesch.651 „Methoden wissenschaftl. Arbeitens f. Historiker“ 4 C	
2. Σ 33 C	B.Lat.02 „Basismodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.03 „Lateinische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C		B.Gri.03 „Griechische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C			B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 30 C		B.Lat.04 „Lateinische Literatur II: Prosa“ (Pflicht) 6C	B.Lat.09 „Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gri.04 „Griechische Literatur II: Prosa“ (Pflicht) 6C	B.Gri.05 „Lateinische Literatur für Gräzisten“ (Pflicht) 6 C		B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 33 C		B.Lat.07 „Lateinische Literatur III“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.05 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 6 C	B.Gri.07 „Griechische Literatur III“ (Pflicht) 9 C	B.Gri.02 „Basismodul Griechische Sprache“ (Pflicht) 9 C		
5. Σ 32 C	B.Lat.08 „Aufbaumodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C				B.Gri.08 „Aufbaumodul Griechische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B Gri./Lat.11 Antike Vorbilder späterer literar. U. geisteswiss. Phänomene“ 6 C	B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 24 C	B.Lat.06c „Altertumskunde – Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	BA-Arbeit 12 C			B.Gri.09 „Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C		
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C

3. Studienfach „Latein/Lateinische Philologie“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ – Profil „studium generale“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Latein/Lateinische Philologie“ (66 C)		BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C)			Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.Lat.01 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C			B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C		B.AO.1 „Der Alte Orient im Überblick“ 3 C B.AO.7 „Altorientalistische Studien“ 6 C	B.KBA.SK2 „Einf. in die byzantinische Archäologie“ 3 C
2. Σ 30 C	B.Lat.02 „Basismodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.03 „Lateinische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C		B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			
3. Σ 30 C		B.Lat.04 „Lateinische Literatur II: Prosa“ (Pflicht) 6C	B.Ger.02-1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Aufbaumodul Mediävistik“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C	B.MNL.16 „Mittel- und neulateinische Literatur“ 6 C	B.Gri.12 „Neugriechisch I“ 3 C
4. Σ 30 C	B.Lat.07 „Aufbaumodul Lateinische Literatur“ (Pflicht) 9C	B.Lat.10 „Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz“ 3C	B.Ger.02-3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Antik.31 „Internet für Altertumswissenschaftler“ 3 C	B.Gri.13 „Neugriechisch II“ 3 C
5. Σ 31 C	B.Lat.05 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 6 C	B.Lat.06 [Importmodul, Wahlmodul] 6 C	B.Ger.03-2a „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C			B.Ger.6 „Angewandte Germanistik“ 6 C
6. Σ 27 C	B.Lat.08 „Aufbaumodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	BA-Arbeit 12 C					B.KBA.SK5 „Methoden der Bildanalyse“ 3 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C			18 C + 18 C	

4. Studienfach „Latein/Lateinische Philologie“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ – Lehramtsbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Latein/Lateinische Philologie“ (66 C+3 C)		BA-Fach „Deutsche Philologie / Deutsch“ (66 C+3 C)			Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Lat.01 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Lat.06c „Alteltumskunde – Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C		SK.Gesch.651 „Methoden wissenschaftl. Arbeitens f. Historiker“ 4 C	
2. Σ 33 C	B.Lat.02 „Basismodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.05 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 6 C		B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 30 C	B.Lat.09 „Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Lat.04 „Lateinische Literatur II: Prosa“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Aufbaumodul Mediävistik“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.05 „Fachdidaktik Deutsch“ (Pflicht) 6 C		
4. Σ 27 C		B.Lat.03 „Lateinische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C	B.Ger.02-3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C			B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 31 C	B.Lat.08 „Aufbaumodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C		B.Ger.03-2a „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Gri./Lat.11 Antike Vorbilder späterer literar. U. geisteswiss. Phänomene“ 6 C	B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 21 C	B.Lat.07 „Lateinische Literatur III“ (Pflicht) 9 C	BA-Arbeit 12 C					
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C

18. Die Anlage II.29 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.29 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Musikwissenschaft“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Studienfachs „Musikwissenschaft“ sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erworben und sich umfangreiche Kenntnisse sowohl zur europäischen Musikgeschichte als auch zur Musik außereuropäischer Kulturen erarbeitet haben. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden sowohl der Historischen Musikwissenschaft als auch der Musikethnologie kennen und anwenden können, Überblickswissen im Bereich beider Fachzweige und die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse, Interpretation und Kontextualisierung) sowohl von Werken der europäischen Musikgeschichte als auch von musikalischen Konzepten und Äußerungsformen außereuropäischer Provenienz besitzen. Zudem sollen sie eigenverantwortlich innerhalb der interdisziplinären Wahlmöglichkeiten des Programms berufsvorbereitende Schwerpunkte gebildet haben.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

1. Musikalische Vorbildung:

Der Studienbewerber oder die Studienbewerberin sollte über ausreichende Grundkenntnisse in allgemeiner Musiklehre (musikalische Terminologie, Notenschrift), Harmonielehre (Erkennen von Intervallen, Tonarten, Akkorden), elementarer Formenlehre (Gattungen, Satzbilder) sowie über elementare praktische Fertigkeiten im Spiel eines harmoniefähigen Instruments verfügen. Er oder sie sollte Einblicke sowohl in das gängige europäische Konzert- und Opernrepertoire als auch in außereuropäische Musikstile besitzen.

2. Sprachanforderungen:

Der Studienbewerber oder die Studienbewerberin sollte die deutsche Schriftsprache beherrschen. Gute Kenntnis der englischen Sprache wird dringend empfohlen. Kenntnisse der französischen und der italienischen Sprache sowie das Kleine Latinum sind hilfreich. (Sprachkenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums, des Graecums, des Sanskritikums, des Hebraicums, des Arabicums oder des Sinicums zählen im konsekutiven Göttinger Master-Studiengang „Musikwissenschaft“ zu den Zugangsvoraussetzungen.)

3. Gute Kenntnisse in Geschichte und Geographie sind hilfreich.

Studienbewerbern oder Studienbewerberinnen, deren Vorkenntnisse und Fertigkeiten auf den genannten Gebieten gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Bachelorstudiums entsprechend weiterzubilden.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen folgende 13 Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Mus.01* „Historische Satzlehre I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.02* „Historische Satzlehre II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.03* „Quellen- und Notationskunde I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.04* „Quellen- und Notationskunde II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.05* „Musikinstrumentenkunde“ (6 C / 2 SWS)
- B.Mus.06* „Europäische Musikgeschichte im Überblick I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.07* „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.08* „Europäische Musikgeschichte“ (12 C / 6 SWS)
- B.Mus.09* „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“ (6 C / 4 SWS)
- B.Mus.10* „Grundfragen der Musikethnologie I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.11* „Grundfragen der Musikethnologie II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.12* „Musikethnologie“ (12 C / 6 SWS)
- B.Mus.13* „Musik im interkulturellen Dialog“ (6 C / 4 SWS)

Die Module *B.Mus.06* und *B.Mus.10* sind Orientierungsmodule.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Musikwissenschaft“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Mus.14* „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik“ (9 C / 4 SWS)
- B.Mus.15* „Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“ (9 C / 4 SWS)

a. Berufsfeldbezogenes Profil

Das Studienggebiet Musikwissenschaft bietet ein Modulpaket für Studierende anderer Studienfächer an, das innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils absolviert werden kann. Hierzu müssen Module aus folgendem Angebot im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Mus.01* „Historische Satzlehre I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.02* „Historische Satzlehre II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.03* „Quellen- und Notationskunde I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.04* „Quellen- und Notationskunde II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.05* „Musikinstrumentenkunde“ (6 C / 2 SWS)

- B.Mus.06* „Europäische Musikgeschichte im Überblick I“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.07 „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.08 „Europäische Musikgeschichte“ (12 C / 6 SWS)
B.Mus.09 „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“ (6 C / 4 SWS)
B.Mus.10 „Grundfragen der Musikethnologie I“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.11 „Grundfragen der Musikethnologie II“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.12 „Musikethnologie“ (12 C / 6 SWS)
B.Mus.13 „Musik im interkulturellen Dialog“ (6 C / 4 SWS)
B.Mus.14 „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik / Komposition im 20. und 21. Jahrhundert“ (9 C / 4 SWS)
B.Mus.15 „Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“ (9 C / 4 SWS)

c. Profil „studium generale“

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils „studium generale“ folgende Wahlmodule absolvieren:

- B.Mus.01* „Historische Satzlehre I“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.02 „Historische Satzlehre II“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.03 „Quellen- und Notationskunde I“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.04 „Quellen- und Notationskunde II“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.05 „Musikinstrumentenkunde“ (6 C / 2 SWS)
B.Mus.06 „Europäische Musikgeschichte im Überblick I“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.07 „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.08 „Europäische Musikgeschichte“ (12 C / 6 SWS)
B.Mus.09 „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“ (6 C / 4 SWS)
B.Mus.10 „Grundfragen der Musikethnologie I“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.11 „Grundfragen der Musikethnologie II“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.12 „Musikethnologie“ (12 C / 6 SWS)
B.Mus.13 „Musik im interkulturellen Dialog“ (6 C / 4 SWS)
B.Mus.14 „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik / Komposition im 20. und 21. Jahrhundert“ (9 C / 4 SWS)
B.Mus.15 „Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“ (9 C / 4 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert wurden:

- B.Mus.05* „Musikinstrumentenkunde“ (6 C / 2 SWS)

- B.Mus.06* „Europäische Musikgeschichte im Überblick I“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.07 „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.08.1a „Ältere Europäische Musikgeschichte“ (6 C / 2 SWS)
B.Mus.08.1b „Ältere Europäische Musikgeschichte“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.08.2a „Jüngere Europäische Musikgeschichte“ (6 C / 2 SWS)
B.Mus.08.2b „Jüngere Europäische Musikgeschichte“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.09 „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“ (6 C / 4 SWS)
B.Mus.10 „Grundfragen der Musikethnologie I“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.11 „Grundfragen der Musikethnologie II“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.12.2a „Musikalische Struktur und Kognition“ (6 C / 2 SWS)
B.Mus.12.2b „Musikalische Struktur und Kognition“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.13 „Musik im interkulturellen Dialog“ (6 C / 4 SWS)
B.Mus.14.1a „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik“ (6 C / 2 SWS)
B.Mus.14.1b „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.14.2a „Komposition im 20. und 21. Jahrhundert“ (6 C / 2 SWS)
B.Mus.14.2b „Komposition im 20. und 21. Jahrhundert“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.15.1a „Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“ (6 C / 2 SWS)
B.Mus.15.1b „Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.15.2a „Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch“ (6 C / 2 SWS)
B.Mus.15.2b „Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.101 „Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.102 „Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.103 „Methoden der (musik-)ethnologischen Feldforschung“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.104 „Stimm- und Gehörbildung sowie Repertoirekunde“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.105 „Populäre Musik“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.110 „Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung“ (5 C / 2 SWS)
B.Mus.111 „Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung“ (5 C / 2 SWS)

4. Modulpaket „Musikwissenschaft“ im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“

Musikwissenschaft kann im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Ethnologie“ als Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) studiert werden. Dazu müssen folgende 8 Wahlpflichtmodule im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Mus.05* „Musikinstrumentenkunde“ (6 C / 2 SWS)
B.Mus.06 „Europäische Musikgeschichte im Überblick I“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.07 „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus.09 „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“ (6 C / 4 SWS)

- B.Mus. 10* „Grundfragen der Musikethnologie I“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus. 11 „Grundfragen der Musikethnologie II“ (3 C / 2 SWS)
B.Mus. 12 „Musikethnologie“ (12 C / 6 SWS)
B.Mus. 13 „Musik im interkulturellen Dialog“ (6 C / 4 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Studierenden des Faches „Musikwissenschaft“ wird empfohlen, möglichst frühzeitig das Modul B.Mus.101 „Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten“ zu belegen. Studierenden des Faches „Musikwissenschaft“, die im Anschluss an das Bachelor-Studium den Einstieg in die berufliche Praxis anstreben, wird empfohlen, ihre Schlüsselkompetenzmodule aus den jeweils einschlägigen Angeboten in den Bereichen Sprachkompetenz (z. B. die Module SK.FS.E-A1-sl „Englisch Grundstufe I – A1 Gesteuertes Autonomes Lernen“ und SK.FS.E-A2-sl „Englisch Grundstufe II – A2 Gesteuertes Autonomes Lernen“) und Sozialkompetenz (z. B. die Module SK.SozKom.14A „Kommunikation und Führungskompetenz“ und SK.SozKom.15 „Nonverbale Kommunikation“) zu wählen. Studierenden des Faches „Musikwissenschaft“, die im Anschluss an das Bachelor-Studium das Master-Studium anstreben, wird empfohlen, ihre Schlüsselkompetenzmodule aus den jeweils einschlägigen Angeboten in den Bereichen Sprachkompetenz (im Hinblick auf die im Master-Studiengang „Musikwissenschaft“ als Zugangsvoraussetzung definierten Lateinkenntnisse z. B. die Module B.Lat.12 „Grundkenntnisse Latein“ und B.Lat.13 „Intensivkurs Latein I“) und Methodenkompetenz (z. B. das Modul B.KBA.5 (TM 3) „Vergleichendes Sehen“) zu wählen.

V. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Musikwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Geschichte“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Musikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Geschichte“ (66 C)		Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Mus.01 Hist. Satzlehre I (Pflicht) 3 C	B.Mus.03 Quellen- und Notati- onskunde I (Pflicht) 3 C	B.Mus.05 Musikinstrumenten- kunde (Pflicht) 6 C	B.Gesch.115 „Einfüh- rungsmodul Frühe Neu- zeit“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (Pflicht) 4 C		
	B.Mus.06 Europ. Musikgeschich- te im Überblick I (Orientierungsmodul) 3 C	B.Mus.10 Grundfragen der Mu- sikethnologie I (Orientierungsmodul) 3 C					
2. Σ 31 C	B.Mus.02 Hist. Satzlehre II (Pflicht) 3 C	B.Mus.04 Quellen- und Notati- onskunde II (Pflicht) 3 C	B.Mus.07 Europ. Musikgeschich- te im Überblick II (Pflicht) 3 C	B.Gesch.112 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (Orientierungsmodul) 5 C	B.Gesch.114 „Einführungsmodul Mittelalter“ (Orientierungsmodul) 5 C		B.Mus.101 Einführung in mu- sikwiss. Arbeiten (Wahl) 3 C
	B.Mus.11 Grundfragen der Mu- sikethnologie II (Pflicht) 3 C			B.Gesch.306 „Aufbaumodul Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 6 C			
3. Σ 33 C	B.Mus.08 Europ. Musik- geschichte (Pflicht) 12 C	B.Mus.12 Musikethnologie (Pflicht) 12 C	B.Mus.13 Projektmodul: Musik im interkulturellen Dialog (Pflicht) 6 C	B.Gesch.117 „Einfüh- rungsmodul Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Mus.14 Musiksoziologie u. Sozialgeschichte der Musik / Kompo- sition im 20. und 21. Jh. (Wahlpflicht) 9 C		SK.FS.E-B2-2 Englisch Mittelstufe II (Wahl) 6 C
4. Σ 29 C				B.Gesch.307 „Aufbaumodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C			
5. Σ 27 C	B.Mus.09 Projektmodul: Mu- sikgeschichte und ihre Vermittlung (Pflicht) 6 C			B.Gesch.504 „Vertiefungsmodul Neu- zeit“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Gesch.414 „Projektmodul Theorie und Praxis (Wahlpflicht) 12 C		SK.SozKom.14a Kommunikation u. Führungskomp. (Wahl) 3 C
6. Σ 30 C			Bachelor-Arbeit 12 C			B.Mus.15 Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch (Wahlpflicht) 9 C	B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein (Wahl) 6 C
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Musikwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Ethnologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Musikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.Mus.01 Hist. Satzlehre I (Pflicht) 3 C	B.Mus.03 Quellen- und Notati- onskunde I (Pflicht) 3 C	B.Mus.05 Musikinstrumenten- kunde (Pflicht) 6 C	B.Eth.101 Einführung in die Ethno- logie: Grundbegriffe u. Fragestellungen (Pflicht) 7 C	B.Eth.102 Sozial- und Wirtschafts- ethnologie (Pflicht) 7 C		
	B.Mus.06 Europ. Musikgeschich- te im Überblick I (Orientierungsmodul) 3 C	B.Mus.10 Grundfragen der Mu- sikethnologie I (Orientierungsmodul) 3 C					
2. Σ 30 C	B.Mus.02 Hist. Satzlehre II (Pflicht) 3 C	B.Mus.04 Quellen- und Notati- onskunde II (Pflicht) 3 C	B.Mus.07 Europ. Musikgeschich- te im Überblick II (Pflicht) 3 C	B.Eth.103 Grundlegende ethnologi- sche Methoden (Pflicht) 9 C	B.Eth.114 Regionale und systema- tische Ethnologie (Pflicht) 12 C		B.Mus.101 Einführung in mus- kwiss. Arbeiten (Wahl) 3 C
	B.Mus.11 Grundfragen der Mu- sikethnologie II (Pflicht) 3 C						
3. Σ 30 C	B.Mus.08 Europ. Musik- geschichte (Pflicht) 12 C	B.Mus.12 Musikethnologie (Pflicht) 12 C	B.Mus.13 Projektmodul: Musik im interkulturellen Dialog (Pflicht) 6 C	B.Eth.106 Spezielle ethnologische Methoden (Pflicht) 6 C	B.Eth.115 Ethnologische Praxis: Forschungsübung (Wahlpflicht) 8 C	B.Mus.14 Musiksoziologie u. Sozialgeschichte der Musik / Kompo- sition im 20. und 21. Jh. (Wahlpflicht) 9 C	
4. Σ 33 C							
5. Σ 26 C	B.Mus.09 Projektmodul: Mu- sikgeschichte und ihre Vermittlung (Pflicht) 6 C			B.Eth.109 Sprachkurs Schwer- punktregionen 8 C	B.Eth.108 Ethnologische Perspek- tiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft (Pflicht) 9 C		SK.FS.E-B2-2 Englisch Mittelstufe II (Wahl) 6 C
6. Σ 30 C			Bachelor-Arbeit 12 C			B.Mus.15 Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch (Wahlpflicht) 9 C	B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein (Wahl) 6 C
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C		18 C	18 C

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne – Modulpakete

1. „Berufsfeldbezogenes Profil“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang

Sem. Σ C*	Modulpaket „Musikwissenschaft“ (18 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 6 C	B.Mus.05 Musikinstrumentenkunde 6 C		
2. Σ 0 C			
3. Σ 6 C	B.Mus.06 Europ. Musikgeschichte im Überblick I 3 C	B.Mus.10 Grundfragen der Musikethnologie I 3 C	
4. Σ 6 C	B.Mus.07 Europ. Musikgeschichte im Überblick II 3 C	B.Mus.11 Grundfragen der Musikethnologie II 3 C	
5. Σ 0 C			
6. Σ 0 C			
Σ 18 C			

2. Modulpaket („außerethnologischer Kompetenzbereich“) im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“

Sem. Σ C*	BA-Nebenfach „Musikwissenschaft“ (42 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 12 C	B.Mus.05 Musikinstrumentenkunde 6 C	B.Mus.06 Europ. Musikgeschichte im Überblick I 3 C	B.Mus.10 Grundfragen der Musikethnologie I 3 C
2. Σ 6 C	B.Mus.07 Europ. Musikgeschichte im Überblick II 3 C	B.Mus.11 Grundfragen der Musik- ethnologie II 3 C	
3. Σ 9 C	B.Mus.12.2a Musikethnologie: Struktur und Kognition 6 C	B.Mus.13 Projektmodul: Musik im inter- kulturellen Dialog 6 C	
4. Σ 9 C	B.Mus.12.1 Musikethnologie: Regionalkompetenz 3 C		B.Mus.12.3b Musikethnologie: Musik im kulturellen Kontext 3 C
5. Σ 3 C	B.Mus.09 Projektmodul: Musikgeschichte und ihre Vermittlung 6C		
6. Σ 3 C			
Σ 42 C			

19. Als Anlage II.29a wird eingefügt:

**„Anlage II.29a Fachspezifische Bestimmungen –
Studienfach „Chinesisch als Fremdsprache“**

I. Fachspezifische Studienziele

Die Studienziele gliedern sich in die Bereiche Sprachausbildung und die Vermittlung landeskundlich-historischer Grundkenntnisse.

- Sprachausbildung: Vermittlung grundlegender Qualifikationen in der modernen chinesischen Hochsprache (gesprochen wie geschrieben) als Voraussetzung für die Meisterung von alltäglicher Kommunikation.
- Landeskundlich-historische Grundkenntnisse: Vermittlung von landeskundlich-historischen Grundkenntnissen (Geographie, Klima, Bodenschätze, Sitten und Gebräuche, Staatswesen, Geschichte), welche die Studierenden zu späteren Lehraufgaben befähigen.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Es werden Kenntnisse der englischen Sprache und einer weiteren modernen Fremdsprache jeweils auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen empfohlen.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen folgende 9 Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

B.OAW.MS.03	Modernes Chinesisch I (12 SWS / 10 C)
B.OAW.MS.04	Landes- und Hilfsmittelkunde (4 SWS / 6 C)
B.OAW.MS.05	Einführung in die Geschichte des modernen China (4 SWS / 6 C)
B.OAW.MS.08	Modernes Chinesisch II (8 SWS / 6 C)
B.OAW.MS.12	Modernes Chinesisch III (8 SWS / 6 C)
B.OAW.MS.13	Textlektüre (4 SWS / 6 C)
B.OAW.MS.17	Modernes Chinesisch IV (8 SWS / 6 C)
B.OAW.MS.19	Moderne Schriftsprache (8 SWS / 6 C)
B.OAW.MS.20b	Modernes Chinesisch V (16 SWS / 14 C)

Die Module B.OAW.MS.03 und B.OAW.MS.04 sind Orientierungsmodule.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen drei der folgenden vier Module im Umfang von wenigstens 18 C absolviert werden:

B.OAW.MS.01 Einführung in Politik und Recht des modernen China (4 SWS / 6 C)

B.OAW.MS.02 Geistesgeschichte Chinas (6 SWS / 6 C)

B.OAW.MS.06 Einführung in Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China (4 SWS / 6 C)

B.OAW.MS.16 Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (2 SWS / 6 C)

b. Profil „studium generale“

Studierende des Studienfaches „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ können im Rahmen des Profils „studium generale“ im Rahmen des zulässigen Angebots auch das folgende Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.OAW.CAF.01 Fachdidaktik des Chinesischen (2 SWS / 3 C)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Den Studierenden stehen 18 C im Bereich Schlüsselkompetenzen zur freien Auswahl von zulässigen Modulen zur Verfügung. Hier empfiehlt sich, die sprachlichen Qualifikationen, welche das Studium Chinesisch als Fremdsprache bietet, durch andere sprachliche und/oder interkulturelle Qualifikationen wie z.B. Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache oder Slavische Philologie als Zusatzqualifikation zu ergänzen. Andere sinnvolle fachliche Ergänzungen sind z.B. die Einführungsmodule zum modernen China (B.OAW.MS.1, 5 und 6).

V. Studium im Ausland

1. Studierende müssen ein Semester an einer Hochschule absolvieren, die in einem Land liegt, in dem das Moderne Hochchinesisch Amtssprache ist, und mit der eine Kooperationsvereinbarung besteht, zum Beispiel der Nanjing University, der Beijing Foreign Studies University oder der National Taiwan Cheng-chi University. Während des Auslandssemesters sind die folgenden Module als Pflichtmodule erfolgreich abzuschließen: B.OAW.MS.19 und B.OAW.MS.20b. Die Lehrveranstaltungen für diese Module werden vor Beginn des Auslandssemesters durch die Prüfungskommission festgelegt. Das Auslandssemester muss im 5. Fachsemester absolviert werden; auf Antrag der oder des Studierenden kann die Prüfungskommission bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, insbesondere der Nichterfüllung einer Zugangsvoraussetzung für ein Modul im Sinne des Satzes 2, gestatten, dass das Auslandssemester in einem anderen Fachsemester absolviert wird. Die Modulprüfungen zu den Modulen im Sinne des Satzes 2 werden an der Universität Göttingen durchgeführt.

2. Abweichend von Nr. 1 Satz 1 kann das Auslandssemester auch an einer anderen wissenschaftlichen Hochschule in einem Staat, in dem das Moderne Hochchinesisch Amtssprache ist, absolviert werden, soweit die Absolvierung eines vergleichbaren gleichwertigen Lehrangebots durch Abschluss eines Lernvertrages („learning agreement“) sichergestellt ist. Die Entscheidung trifft auf Antrag der oder des Studierenden die Prüfungskommission.

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ in Kombination mit Studienfach „Geschichte“ (Profil „studium generale“)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Chinesisch als Fremdsprache“ (66 C)			BA-Fach „Geschichte“ (66 C+3 C)		Professionalisierungsbereich / Schlüsselkompetenzen (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.OAW.MS.03 Modernes Chinesisch I (12 SWS / 10 C)	B.OAW.MS.04 Landes- und Hilfsmit- telkunde (4 SWS / 6 C)	B.OAW.MS.05 Einführung in die Ge- schichte des modernen China (4 SWS / 6 C)	B.Gesch.112 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (Orientierungsmodul) 5 C	B.Gesch.117 „Einfüh- rungsmodul Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Ger.10 „Text- und Kom- munikationsmana- gement“ 4 C	
2. Σ 33 C	B.OAW.MS.08 Modernes Chinesisch II (8 SWS / 6 C)			B.Gesch.115 „Einfüh- rungsmodul Frühe Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (Pflicht) 4 C	B.ASp.105 Sprachwissen- schaftliche Grund- lagen 3 C	SK.IKG-ZQ.71 „Interkulturelle Germanistik“ (Wahlpflichtmodul) 6 C
3. Σ 30 C	B.OAW.MS.12 Modernes Chinesisch III (8 SWS / 6 C)	B.OAW.MS.13 Textlektüre (4 SWS / 6 C)		B.Gesch.114 „Einführungsmodul Mittelalter“ (Orientierungsmodul) 5 C	B.Gesch.307 „Aufbaumodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C	B.OAW.CAF.01 Fachdidaktik des Chinesischen (Wahlpflicht) (3 C / 2 SWS)	SK.IKG-ZQ.72 „Fremdsprachen- didaktik“ (Wahlpflichtmodul) 4 C
4. Σ 33 C	B.OAW.MS.17 Modernes Chinesisch IV (8 SWS / 6 C)		B.Gesch.306 Aufbau- modul Frühe Neuzeit“ 6 C	B.Gesch.411 „Projektmodul Ge- schichtskultur/Theorie (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.651 „Methoden wissen- schaftlichen Arbei- tens für Historiker“ 4 C	SK.IKG-ZQ.73 „Praxisstudien Sprach- und Kul- turvermittlung – Unterricht“ (Wahlpflichtmodul) 8 C	
5. Σ 18 C	B.OAW.MS.20b Modernes Chinesisch V (16 SWS / 14 C)	B.OAW.MS.19 Moderne Schriftspra- che (8 SWS / 6 C)					
6. Σ 33 C			Bachelorarbeit 12 C	B.Gesch.504 „Vertiefungsmodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Gesch.412 „Projektmodul Ge- schichtskultur/Praxis“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG- ISZ.72 Fremdsprachen- didaktik 4 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C

2. Studienfach „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ in Kombination mit Studienfach „Lateinische Philologie“ (Lehramtbezogenes Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Chinesisch als Fremdsprache“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Lateinische Philologie“ (66 C+3 C)			Optionalbereich (10 C)		Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul		Modul
1. Σ 32 C	B.OAW.MS.03 Modernes Chinesisch I (12 SWS / 10 C)	B.OAW.MS.04 Landes- und Hilfsmittelkunde (4 SWS / 6 C)	B.OAW.MS.05 Einführung in die Geschichte des modernen China (4 SWS / 6 C)	B.Lat.01 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (9 C)			SK.IKG-ISZ.72 Fremdsprachendidaktik 4 C	B.ASp.110 Arbeits-techniken und linguistische Terminologie 3 C	
2. Σ 33 C	B.OAW.MS.08 Modernes Chinesisch II (8 SWS / 6 C)			B.Lat.02.1 „Lat. Sprache“ (Unterstil I) (3 C)	B.Lat.05 „Griech. Literatur für Lateinisten“ (6 C)				
3. Σ 33 C	B.OAW.MS.12 Modernes Chinesisch III (8 SWS / 6 C)	B.OAW.MS.13 Textlektüre (4 SWS / 6 C)	B.OAW.CAF.01 Fachdidaktik des Chinesischen (Wahlpflicht) (3 C / 2 SWS)	B.Lat.02.2/3 (Unterstil II + Gramm.Lek) (6 C)		B.Lat.04 „Lat. Literatur II: Prosa“ (6 C)		B.ASp.105 Sprachwissenschaftliche Grundlagen 3 C	B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 32 C	B.OAW.MS.17 Modernes Chinesisch IV (8 SWS / 6 C)			B.Lat.03 „Lat. Literatur I: Poesie“ (9 C)	B.Lat.06c „Altertumskunde“ (6 C)		B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C		
5. Σ 18 C	B.OAW.MS.20b Modernes Chinesisch V (16 SWS / 14 C)	B.OAW.MS.19 Moderne Schriftsprache (8 SWS / 6 C)	Bachelorarbeit 12 C						
6. Σ 32 C									
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)			10 C		20 C

3. Studienfach „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ in Kombination mit Studienfach „Französisch“ (Lehramtbezogenes Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Chinesisch als Fremdsprache“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Französisch“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.OAW.MS.03 Modernes Chinesisch I (12 SWS / 10 C)	B.OAW.MS.04 Landes- und Hilfsmittelkunde (4 SWS / 6 C)	B.OAW.MS.05 Einführung in die Geschichte des modernen China (4 SWS / 6 C)	B.Frz.101 „Basismodul Sprachpraxis“ (Orientierungsmodul) 7 C	B.Frz.105 „Einführung in die Fachdidaktik Französisch“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Frz.102 „Basismodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	
2. Σ 33 C	B.OAW.MS.08 Modernes Chinesisch II (8 SWS / 6 C)				B.Frz.103 „Basismodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 5 C	B.Frz.104 „Basismodul Landeswissenschaft“ (Pflichtmodul) 5 C	B.ASp.105 Sprachwissenschaftliche Grundlagen 3 C
3. Σ 33 C	B.OAW.MS.12 Modernes Chinesisch III (8 SWS / 6 C)	B.OAW.MS.13 Textlektüre (4 SWS / 6 C)	B.OAW.CAF.01 Fachdidaktik des Chinesischen (Wahlpflicht) (3 C / 2 SWS)	B.Frz.201 „Aufbaumodul Sprachpraxis I“ (Pflichtmodul) 5 C	B.Frz.202 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflichtmodul) 9 C		B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 33 C	B.OAW.MS.17 Modernes Chinesisch IV (8 SWS / 6 C)		B.Frz.107 „Einführung in die französische Sprache und Literatur des MA“ (Pflichtmodul) 4 C		B.Frz.204 „Aufbaumodul Landeswissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	SK.IKG-ISZ.72 Fremdsprachendidaktik 4 C	B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
5. Σ 18 C	B.OAW.MS.20b Modernes Chinesisch V (16 SWS / 14 C)	B.OAW.MS.19 Moderne Schriftsprache (8 SWS / 6 C)					
6. Σ 31 C		Bachelorarbeit 12 C	B.Frz.205 „Aufbaumodul Sprachpraxis II“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Frz.203 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (Pflichtmodul) 8 C	B.ASp.110 Arbeitstechniken und linguistische Terminologie 3 C		
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C

4. Studienfach „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ in Kombination mit Studienfach „Spanisch“ (Lehramtbezogenes Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Chinesisch als Fremdsprache“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Spanisch“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.OAW.MS.03 Modernes Chinesisch I (12 SWS / 10 C)	B.OAW.MS.04 Landes- und Hilfsmittelkunde (4 SWS / 6 C)	B.OAW.MS.05 Einführung in die Geschichte des modernen China (4 SWS / 6 C)	B.Spa.101 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungsmodul) 8 C	B.Spa.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Spa.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	SK.IKG-ISZ.6 Mitschreiben, Protokollieren und Berichten im Studium 4 C
2. Σ 33 C	B.OAW.MS.08 Modernes Chinesisch II (8 SWS / 6 C)				B.Spa.105 „Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen“ (Pflichtmodul) 6 C		SK.EP.E1-3 Top-Up Präsentations- u. Lehrkompetenzen 2 C
3. Σ 32 C	B.OAW.MS.12 Modernes Chinesisch III (8 SWS / 6 C)	B.OAW.MS.13 Textlektüre (4 SWS / 6 C)	B.OAW.CAF.01 Fachdidaktik des Chinesischen (Wahlpflicht) (3 C / 2 SWS)	B.Spa.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflichtmodul) 8 C	B.Spa.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul) 7 C	B.Spa.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 9 C	SK.IKG-ISZ.72 Fremdsprachendidaktik 4 C
4. Σ 31 C	B.OAW.MS.17 Modernes Chinesisch IV (8 SWS / 6 C)		B.Spa.204 „Aufbaumodul Landeswissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C				B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
5. Σ 18 C	B.OAW.MS.20b Modernes Chinesisch V (16 SWS / 14 C)	B.OAW.MS.19 Moderne Schriftsprache (8 SWS / 6 C)					
6. Σ 33 C		Bachelorarbeit 12 C	B.Spa.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflichtmodul) 5 C	B.Spa.203 Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul) 8 C	B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C		
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C

20. Die Anlage II.30 wird wie folgt neu gefasst.

**„Anlage II.30 Fachspezifische Bestimmungen –
Studienfach „Ostasienwissenschaft/Modernes China“**

I. Fachspezifische Studienziele

Die Studienziele gliedern sich in die Bereiche Sprachausbildung, Wissensvermittlung, Theorie- und Methodenausbildung, wissenschaftliches Arbeiten und Vorbereitung auf ein weiterführendes Studium, und Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten.

- Sprachausbildung: Vermittlung einführender Qualifikationen in der modernen chinesischen gesprochenen Hochsprache zur Meisterung alltäglicher Kommunikation als Voraussetzung für eine spätere Vertiefung.
- Wissensvermittlung: Aufbau von Basiswissen zu den Bereichen a) Geschichte und Philosophie / Religion sowie b) Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Recht des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können.
- Theorie- und Methodenausbildung: Kritisches Verständnis wichtiger kultur- und sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden in ihrer Anwendung auf den Gegenstand China.
- Wissenschaftliches Arbeiten und Vorbereitung auf weiterführendes Studium: Fähigkeit, das erworbene Wissen selbständig zu vertiefen und sich Kenntnisse des aktuellen Forschungsstandes zu erarbeiten. Vermittlung der Fähigkeit zu einer differenzierten Reflexion über das moderne China und Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit zu Themen, die sich in diesem Zusammenhang stellen.
- Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten: Vorbereitung für berufliche Tätigkeiten in allen Bereichen, die einführende Sprachkenntnisse und Kenntnisse zur Entwicklung des modernen China voraussetzen. Hierzu zählt neben der o.g. Wissens- und Kompetenzvermittlung auch die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher Kommunikation von Informationen, Ideen, Problemen und Lösungen an Experten und Laien.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Es werden Kenntnisse der englischen Sprache und einer weiteren modernen Fremdsprache jeweils auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen empfohlen.

III. Modulübersicht

Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

SK.FS.C-A1-1	Chinesisch Grundstufe I - A1.1 (4 SWS / 3 C)
B.OAW.MS.04	Landes- und Hilfsmittelkunde (4 SWS / 6 C)
B.OAW.MS.05	Einführung in die Geschichte des modernen China (4 SWS / 6 C)
SK.FS.C-A1-2	Chinesisch Grundstufe I - A1.2 (4 SWS / 3 C)
SK.FS.C-A2-1	Chinesisch Grundstufe I - A2.1 (4 SWS / 4 C)
SK.FS.C-A2-2	Chinesisch Grundstufe I - A2.2 (4 SWS / 4 C)
SK.FS.C-B1-1	Chinesisch Grundstufe I - B1.1 (4 SWS / 4 C)
B.OAW.MS.13	Textlektüre (4 SWS / 6 C)

Die Module B.OAW.MS.04 und B.OAW.MS.05 sind Orientierungsmodule.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Es müssen zwei der folgenden drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.01	Einführung in Politik und Recht des modernen China (4 SWS / 6 C)
B.OAW.MS.06	Einführung in Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China (4 SWS / 6 C)
B.OAW.MS.07	Kulturwissenschaftliche Einführung (4 SWS / 6 C)

bb. Es muss drei der folgenden fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.09	Politik des modernen China II (2 SWS / 6 C)
B.OAW.MS.10	Recht des modernen China II (2 SWS / 6 C)
B.OAW.MS.14	Gesellschaft des modernen China II (2 SWS / 6 C)
B.OAW.MS.15	Wirtschaft des modernen China II (2 SWS / 6 C)
B.OAW.MS.16	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (2 SWS / 6 C)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Im Bereich Schlüsselkompetenzen sollen Module belegt werden, welche die Kombination aus Fachwissenschaft und Regionalwissenschaft (Modernes China) arbeitsmarkt- oder forschungsstrategisch sinnvoll ergänzt, so z.B. aus den Fächern Geschichte, Philosophie, Religionswissenschaft, Ethnologie, Politikwissenschaft oder aus Bereichen wie Interkulturelle Germanistik, Volkswirtschaft, Empirie und Statistik oder einer weiteren Sprache.

V. Studium im Ausland

Ein Auslandssemester ist nicht verpflichtend vorgesehen. Es wird angeregt, zwischen dem zweiten und dritten Studienjahr einen Sommerintensivkurs in China zu besuchen. Das Ostasiatische Seminar wird die Studierenden bei der Auswahl geeigneter Studienorte beraten.

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

Sem. Σ C*	BA-Fach Ostasienwissenschaft / Modernes China (66 C)				BA-Fach „Deutsche Philologie / Deutsch“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Professionalisie- rung/Schlüs- selkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul	
1. Σ 33 C	SK.FS.C-A1-1 Chinesisch Grundstufe I - A1.1 (4 SWS / 3 C)	B.OAW.MS.01 Einführung in Politik und Recht des modernen China (4 SWS / 6 C)	B.OAW.MS.05 Einführung in die Geschichte des modernen China (4 SWS / 6 C)	B.OAW.MS.04 Landes- und Hilfsmittelkunde (4 SWS / 6 C)	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanis- tik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C		SK.IKG-ZQ.71 „Interkulturelle Germanistik“ 6 C		
Ferien- intensivkurs Σ 3 C	SK.FS.C-A1-2 Chinesisch Grundstufe I - A1.2 (4 SWS / 3 C)								
2. Σ 31 C	SK.FS.C-A2-1 Chinesisch Grundstufe I - A2.1 (4 SWS / 4 C)	B.OAW.MS.07 Kulturwissen- schaftliche Ein- führung (4 SWS / 6 C)			B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanis- tik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C		B.Ger.08 „Theoretische und historische Problemstel- lungen der Germanistik“ 6 C		
3. Σ 28 C	SK.FS.C-A2-2 Chinesisch Grundstufe I - A2.2 (4 SWS / 4 C)				B.Ger.02-1 „Aufbaumodul Literaturwissen- schaft“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 „Aufbaumodul Mediävistik“ (Pflicht) 6 C			B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermitt- lung“ (Pflicht) 3 C
4. Σ 32 C	SK.FS.C-B1-1 Chinesisch Grundstufe I - B1.1 (4 SWS / 4 C)	B.OAW.MS.09 Politik des mo- dernen China II (6 C / 2 SWS)	B.OAW.MS.16 Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C / 2 SWS)		B.Ger.02-3 „Aufbaumodul Sprachwissen- schaft“ (Pflicht) 6 C		B.Ger.03-1b „Vertiefungsmodul Litera- turwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ZQ.72 „Fremdsprachen- didaktik“ 4 C	
5. Σ 30 C	B.OAW.MS.13 Textlektüre (4 SWS / 6 C)	B.OAW.MS.10 Recht des mo- dernen China II (6 C / 2 SWS)			B.Ger.03-2a „Vertiefungsmodul Mediävis- tik“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Ger.03-3b „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.13-5-n „Dramatische Texte in Theorie und Praxis“ 6 C	
6. Σ 23 C			Bachelorarbeit 12 C					SK.IKG-ZQ.73 „Praxisstudien Sprach- und Kul- turvermittlung – Unterricht“ 8 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)				66 C			18 C	18 C

21. Die Anlage II.31 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.31 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Philosophie“

I. Fachspezifische Studienziele

Das Fachstudium der Philosophie im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs soll die Studierenden in die Lage versetzen, Probleme und Konzeptionen der Philosophie des westlichen Kulturkreises angemessen zu verstehen, wissenschaftlich zu bearbeiten und in Grundzügen allgemeinverständlich mitzuteilen. Insbesondere sollen die Absolventinnen und Absolventen über die Fähigkeiten verfügen,

- die wissenschaftlichen Hilfsmittel des Studiums der Philosophie angemessen zu gebrauchen,
- Methoden philosophischen Denkens und Argumentierens zu verstehen und anzuwenden,
- philosophische Texte in ihrem historischen Interpretationsrahmen und systematischen Sachzusammenhang zu verstehen und einzuordnen,
- philosophische Probleme mittlerer Schwierigkeit in schriftlicher und mündlicher Form mit begrifflicher Präzision zu behandeln und in sachgerechter Weise Argumente gegeneinander abzuwägen,
- bei der Produktion eigener Texte selbstständig Gedanken argumentativ zu entfalten und sprachlich angemessen zu formulieren,
- philosophische Themen im schulischen und außerschulischen Bereich zu vermitteln.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Das Studium des Bachelor-Fachs Philosophie bedarf keiner speziellen, über die allgemeine Hochschulreife hinausgehenden Vorkenntnisse. Empfohlene Voraussetzungen sind jedoch eine überdurchschnittliche Fähigkeit zu abstraktem begrifflichem Denken und zur Behandlung theoretischer Probleme, Kenntnisse elementarer Methoden der Mathematik, Natur- und Geisteswissenschaften sowie Grundkenntnisse der europäischen Geistes- und Kulturgeschichte. In sprachlicher Hinsicht werden Englischkenntnisse erwartet, die zur Lektüre fachwissenschaftlicher Texte befähigen. Lateinkenntnisse sind empfehlenswert, aber für den Bachelor-Abschluss nicht obligatorisch.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von 46 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Phi.01 „Basismodul Theoretische Philosophie“ (9 C / 4 SWS)
- B.Phi.02 „Basismodul Praktische Philosophie“ (9 C / 4 SWS)
- B.Phi.03 „Basismodul Geschichte der Philosophie“ (9 C / 4 SWS)
- B.Phi.04 „Basismodul Logik“ (6 C / 4 SWS)
- B.Phi.12b „Vermittlungskompetenz“ (3 C / 2 SWS)
- B.Phi.16 „Bachelor-Abschlussmodul“ (10 C / 4 SWS)

Die Module B.Phi.01 und B.Phi.02 sind Orientierungsmodule.

In wenigstens einem der Module B.Phi.01, B.Phi.02 und B.Phi.03 ist die Prüfungsform Hausarbeit zu absolvieren.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Phi.05 „Aufbaumodul Theoretische Philosophie“ (10 C / 4 SWS)
- B.Phi.06 „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (10 C / 4 SWS)
- B.Phi.07 „Aufbaumodul Geschichte der Philosophie“ (10 C / 4 SWS)

In wenigstens einem der Module *B.Phi.05*, *B.Phi.06* und *B.Phi.07* ist die Prüfungsform Hausarbeit zu absolvieren.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Philosophie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden, und zwar das noch nicht belegte Wahlpflichtmodul nach Nr. 1 Buchst. b. im Umfang von 10 C sowie folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 8 C:

- B.Phi.11 „Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul“ (8 C / 2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende anderer Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket „Wissenschaftliches Denken und Handeln“ nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen absolvieren.

aa. Studienziele

Philosophieren ist eine reflektierende Tätigkeit, die neben anderem vor allem das wissenschaftliche Denken und Handeln zu begreifen sucht, das von den Wissenschaftlern selbst meistens nur innerhalb des Wissenschaftsbetriebs praktiziert wird, während die Philosophie einen Blick von au-

ßen darauf wirft. Das Ziel ist dabei nicht, vom Standpunkt der Philosophie zu sagen, wie man richtig Wissenschaft macht, sondern zu erkennen, was man macht, wenn man Wissenschaft betreibt. Da solch eine Reflexion auch praktische Auswirkungen auf das Handeln hat, ist dadurch ein klarer Bezug zur Berufswelt gegeben. Die entsprechenden, im Rahmen der angegebenen Module wählbaren Lehrveranstaltungen sollen dem Bereich der Philosophie der Wissenschaften (einschließlich der Philosophie der Mathematik und einschließlich der Logik) oder der Erkenntnistheorie angehören, oder es sollte sich ausdrücklich um Kurse im stringenten Argumentieren handeln. In Zweifelsfällen sind die Lehrenden zu fragen.

bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen nach folgenden Bestimmungen wenigstens 18 C erworben werden:

B.Phi.01a „Basismodul Theoretische Philosophie“ (12 C / 6 SWS)

B.Phi.04 „Basismodul Logik“ (6 C / 4 SWS)

c. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Phi.12a „Schulische Vermittlungskompetenz“ (3 C / 2 SWS)

3. Studienangebot im Professionalisierungsbereich

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Kerncurriculum oder im Rahmen eines Profils absolviert wurden:

B.Phi.04 „Basismodul Logik“ (6 C / 4 SWS)

B.Phi.14 „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (4 C / 2 SWS)

IV. Kombinierbarkeit von Fächern

Naturgemäß ist die Philosophie der Sache nach mit allen Fächern kombinierbar, wobei im Einzelfall Schwerpunktbildungen auf unterschiedlichen der drei vertretenen Hauptgebiete sinnvoll sind. Empfohlen sind Kombinationen mit den Fächern American Studies, Deutsche Philologie, Englische Philologie, Griechische Philologie, Lateinische Philologie, Mathematik, Geschichte, Politikwissenschaft, Physik und Soziologie.

Im lehramtbezogenen Profil sollte (gemäß den bei der Bewerbung zum ‚Master of Education‘ vorgeschriebenen Fächerkombinationen) eines der Fächer: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik oder Spanisch als weiteres Unterrichtsfach gewählt werden.

V. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Da die Berufsfelder von Philosophie-Absolventinnen und -absolventen höchst variabel sind, können Empfehlungen zur Ausgestaltung des Professionalisierungsbereichs nur mit Bezug auf ein jeweils angestrebtes Berufsziel gegeben werden. Für Tätigkeiten wie beispielsweise im Journalismus, im Verlagswesen oder im Kulturmanagement wird erwartet, dass die Studierenden sich ein passendes Qualifikationsprofil im Kontakt mit dem jeweiligen Berufsfeld selbst erarbeiten. Im Hinblick auf eine Forschungstätigkeit im Fach Philosophie sind – je nach eigenem Schwerpunkt – Kenntnisse alter und neuer, für die philosophische Forschung und Fachdiskussion relevanter Fremdsprachen (Latein, Altgriechisch, Englisch, Französisch, Italienisch u.a.), Kenntnisse in benachbarten Fachwissenschaften, ggf. editionswissenschaftliche Kenntnisse sowie didaktische und rhetorische Kompetenzen empfehlenswert.

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Philosophie“ mit Fachwissenschaftlichem Profil in Kombination mit Studienfach „Skandinavistik“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Philosophie“ (66 C)			BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 26 C	B.Phi.01 „Basismodul Theoretische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Phi.02 „Basismodul Praktische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Phi.04 „Basismodul Logik“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.411 „Basismodul Dänisch“ (Wahlpflicht) 9 C		
2. Σ 32 C		B.Phi.03 „Basismodul Geschichte der Philosophie“ (Pflicht) 9 C						
3. Σ 33 C	B.Phi.05 „Aufbaumodul Theoretische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C			B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (Pflicht) 7 C	B.Ska.500 „Skandinavische Literatur und Kulturgeschichte“ (Pflicht) 7 C	B.Ska.421 „Aufbaumodul Dänisch“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Phi.05 „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C	
4. Σ 31 C	B.Phi.07 „Aufbaumodul Geschichte der Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C			B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“ (Pflicht) 7 C				
5. Σ 28 C	B.Phi.16 „Bachelor-Abschlussmodul“ (Pflicht) 10 C	B.Phi.12b „Außerschulische Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C		B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.441 „Dänische Sprache“ (Wahlpflicht) 3 C			B.GeFo.8 „Genderkompetenz I“ 4 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C				B.Ska.451 „Dänische Literatur“ (Wahlpflicht) 4 C		B.Phi.11 „Fachwissenschaftliches“ Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) 8 C	B.SKPhil.4 Tätigkeit als stud. Tutor/in 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

2. Studienfach „Philosophie“ mit in Kombination mit Studienfach „Latein/Lateinische Philologie“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Philosophie“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Latein/Lateinische Philologie“ (66 C + 3 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Phi.01 „Basismodul Theoretische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Phi.02 „Basismodul Praktische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Phi.04 „Basismodul Logik“ (Pflicht) 6 C	B.Lat.01 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C			
2. Σ 29 C				B.Lat.02 „Basismodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.03 „Lateinische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C		B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 31 C	B.Phi.05 „Aufbaumodul Theoretische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Phi.12a „Schulische Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 3 C		B.Lat.04 „Lateinische Literatur II: Prosa“ (Pflicht) 6 C	B.Lat.09 „Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 29 C	B.Phi.06 „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Phi.03 „Basismodul Geschichte der Philosophie“ (Pflicht) 9 C			B.Lat.05 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 6 C	B.SKPhil.1 Tätigkeit in der stud. Selbstverwaltung 4 C	
5. Σ 30 C	B.Phi.16 „Bachelor-Abschlussmodul“ (Pflicht) 10 C	B.Phi.12b „Außerschulische Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C		B.Lat.07 „Lateinische Literatur III“ (Pflicht) 9 C			B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 33 C	BA-Arbeit 12 C			B.Lat.08 „Aufbaumodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.06c „Alturmskunde – Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.SKPhil.4 Tätigkeit als stud. Tutor/in 6 C	
Σ 180 C	66 C + 3 C (+12 C)			66 C + 3 C		10 C	20 C

22. Die Anlage II.32 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.32 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Physik“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs mit dem Studienfach „Physik“ sollen über ein strukturiertes Fachwissen zu den schulrelevanten Teilgebieten der Physik sowie über ein solides Überblickswissen zu weitergehenden Inhalten der Physik verfügen. Sie sollen befähigt sein, verschiedene Teilgebiete der Physik durch das Verständnis wichtiger gemeinsamer Konzepte zu verknüpfen und sich aktuelle Fragestellungen physikalischer Forschung selbstständig erarbeiten können. Sie sollen mit der Methodik physikalischer Forschung und der Modellbildung und mathematischen Behandlung einfacher physikalischer Systeme gut vertraut sein. In den fachwissenschaftlichen Praktika sollen sie die experimentellen Methoden naturwissenschaftlichen Arbeitens, den Umgang mit experimentellen Aufbauten sowie die Interpretation von Messergebnissen erlernen und erste Erfahrungen in nicht-schulbezogenen Vermittlungstätigkeiten an außerschulischen Lernorten sammeln.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Für ein erfolgreiches Studium des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs mit dem Studienfach „Physik“ werden gute mathematische Kenntnisse erwartet.

Die einwandfreie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift wird vorausgesetzt. Gute Englischkenntnisse sowie Kenntnisse im Umgang mit Computern werden empfohlen.

Die Fakultät für Physik bietet vor jedem Studienjahr im Wintersemester einen Vorkurs „Mathematische Methoden der Physik“ an. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird den Studienanfängerinnen und Studienanfängern dringend empfohlen.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von 57 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy.101	„Physik I“ (9 C / 8 SWS)
B.Phy.102	„Physik II“ (9 C / 8 SWS)
B.Phy.410	„Physikalisches Grundpraktikum“ (12 C / 12 SWS)
B.Phy.700	„Einführung in die Programmierung und ihre Anwendung in den Naturwissenschaften“ (6 C / 6 SWS)

- B.Phy.701 „Experimentalphysik III“ (6 C / 6 SWS)
B.Phy.702 „Theoretische Physik III“ (9 C / 8 SWS)
B.Phy.703 „Einführung in die Kern- und Teilchenphysik“ (6 C / 6 SWS)

Die Module B.Phy.101 und B.Phy.102 sind Orientierungsmodule.

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eins der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Phy.501 Einführung in die Astro- und Geophysik
B.Phy.502 Einführung in die Biophysik und Physik komplexer Systeme
B.Phy.503 Einführung in die Festkörper- und Materialphysik

c. Weitere 3 C des Kerncurriculums werden durch Absolvierung des Moduls B.Phy.704 erworben.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Physik“ mit dem lehramtbezogenen Profil müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

- B.Phy.704 „Einführung in die Physikdidaktik“ (6 C / 5 SWS)

b. Optionalbereich des lehramtsbezogenen Profils

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Physik“ neben den sonstigen zulässigen Angeboten im Rahmen des Optionalbereiches des lehramtsbezogenen Profils absolviert werden:

- B.Phy.551 „Spezielle Themen der Astro- und Geophysik I“ (6 C / 6 SWS)
B.Phy.552 „Spezielle Themen der Astro- und Geophysik II“ (6 C / 6 SWS)
B.Phy.553 „Spezielle Themen der Astro- und Geophysik III“ (6 C / 6 SWS)
B.Phy.554 „Spezielle Themen der Astro- und Geophysik IV“ (6 C / 6 SWS)
B.Phy.561 „Spezielle Themen der Biophysik und der Physik komplexer Systeme I“
(6 C / 6 SWS)
B.Phy.562 „Spezielle Themen der Biophysik und der Physik komplexer Systeme II“
(6 C / 6 SWS)
B.Phy.563 „Spezielle Themen der Biophysik und der Physik komplexer Systeme III“
(6 C / 6 SWS)
B.Phy.564 „Spezielle Themen der Biophysik und der Physik komplexer Systeme IV“
(6 C / 6 SWS)
B.Phy.571 „Spezielle Themen der Festkörper- und Materialphysik I“ (6 C / 6 SWS)
B.Phy.572 „Spezielle Themen der Festkörper- und Materialphysik II“ (6 C / 6 SWS)

- B.Phy.573 „Spezielle Themen der Festkörper- und Materialphysik III“ (6 C / 6 SWS)
- B.Phy.574 „Spezielle Themen der Festkörper- und Materialphysik IV“ (6 C / 6 SWS)
- B.Phy.581 „Spezielle Themen der Kern- und Teilchenphysik I“ (6 C / 6 SWS)
- B.Phy.582 „Spezielle Themen der Kern- und Teilchenphysik II“ (6 C / 6 SWS)
- B.Phy.583 „Spezielle Themen der Kern- und Teilchenphysik III“ (6 C / 6 SWS)
- B.Phy.584 „Spezielle Themen der Kern- und Teilchenphysik IV“ (6 C / 6 SWS)

IV. Modulhandbuch „Physik“

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Physik“ B.Phy.700 „Einführung in die Programmierung und ihre Anwendung in den Naturwissenschaften“</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Kenntnisse einfacher Algorithmen der numerischen Mathematik; Interpretation und Kontrolle numerisch gewonnener Daten sowie graphische Aufbereitung und Präsentation zu schulrelevanten Themen. Kompetenzen: Grundlagen der Rechnerbedienung, grundlegende Programmierkenntnisse in einer modernen Hochsprache, Erkennen der Grenzen von Verfahren und Flexibilität bei der Suche neuer Ansätze; Design, Implementierung und Testen im Team; Erarbeitung und Umsetzung eines strukturierten Arbeitsplanes.</p>	<p>Modulumfang 6 C / 6 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 96</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung mit Übungen Prüfungsvorleistung: Mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein. Modulprüfung: Schriftlicher Bericht (max. 10 Seiten)</p>	<p>SWS einzeln 6 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Physik“ Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) in den Bachelor-Studiengängen „Biologie“, „Chemie“, und Geowissenschaften“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit „Studienfach „Physik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Bachelor-Studiengänge „Biologie“, „Chemie“, und „Geowissenschaften“</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 50</p>
<p>Modulverantwortliche/r Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Physik“ B.Phy.701 „Experimentalphysik III“	
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Wellengleichung, Superpositionsprinzip, Kohärenz, Solitäre Wellen, Reflexion und Brechung, Huygens'sches Prinzip, Fourieranalyse, Schlüsselexperimente zur Quantentheorie, Heisenberg'sche Unbestimmtheitsrelation, Bohr-Atommodell, Schrödingertheorie, Drehimpulse, Wasserstoff-Atom, relativistische Korrekturen, Spin, optische Eigenschaften, Pauliprinzip, Auswahlregeln, Lebensdauer und Linienbreite von Sektrallinien Kompetenzen: Beherrschung und Anwendung der Grundbegriffe und Methoden aus dem Bereich Wellen und Optik. Kenntnis der Grenzen der klassischen Physik und quantenmechanischer Schlüsselexperimente sowie deren theoretische Beschreibung.	Modulumfang 6 C / 6 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 96
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesungen mit Übungen 1. „Wellen und Optik“ 2. „Atom- und Quantenphysik“ Prüfungsvorleistung: Mind. 50 % der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein. Prüfung: mdl. Prüfung (30 Min.)	SWS einzeln 3 SWS 3 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 50
Modulverantwortliche/r Studiendekan/in der Fakultät für Physik	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Physik“ B.Phy.702 „Theoretische Physik III“	
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Auswertung und Modellierung statistischer Experimente, Korrelationen. Mikrosysteme, Schrödingergleichung und statistische Interpretation. Unbestimmtheitsrelationen, Eigenschaften spezieller quantenmechanischer Systeme, Wasserstoffatom. Makroskopische (Quanten) Systeme, stationäre Gesamtheiten und Entropie, thermische Gleichgewichtszustände und Hauptsätze, spezielle thermische Systeme. Problemrelevante mathematische Begriffsbildungen. Kompetenzen: Kenntnis statistischer Begriffsbildung und Methoden zur mathematisch-quantitativen Beschreibung komplexer Systeme am Beispiel der Quantenmechanik und Statistischen Mechanik.	Modulumfang 9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung und Übungen Prüfungsvorleistung: Mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein. Prüfung: mündl. Prüfung (ca. 30 Min.)	SWS einzeln 8 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Physik“ Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen „Angewandte Informatik“, „Mathematik“ und „Chemie“	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Bachelor-Studiengänge „Angewandte Informatik“, „Mathematik“ und „Chemie“
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer ein Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 50
Modulverantwortliche/r Studiendekan/in der Fakultät für Physik	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Physik“ B.Phy.703 „Einführung in die Kern- und Teilchenphysik“	
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Eigenschaften und Spektroskopie von stabilen und instabilen Atomkernen; Eigenschaften von Elementarteilchen und Experimente der Hochenergiephysik; Grundlagen der Teilchenbeschleunigerphysik. Kompetenzen: Kenntnis grundlegender Experimente, Messmethoden, physikalischer Fakten und Modellvorstellungen über den Aufbau der Atomkerne und der Elementarteilchen und die Anwendung im schulbezogenen Kontext.	Modulumfang 6 C / 6 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 96
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung und Übungen Prüfungsvorleistung: Mind. 50 % der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein. Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	SWS einzeln 6 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer ein Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 50
Modulverantwortliche/r Studiendekan/in der Fakultät für Physik	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Physik“ B.Phys.704 „Einführung in die Physikdidaktik“	
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Reflexion des eigenen fachlichen Lernprozesses, Inhalte des Physikunterrichtes adressatengerecht vermitteln können, exemplarische Erläuterung physikalischer und fächerübergreifender Sachverhalte unter Berücksichtigung von Präkonzepten der Schülerinnen und Schüler, Steigerung der Lernmotivation bei Schülerinnen und Schülern und Berücksichtigung ihrer Interessen. Gezielte Auswahl von Medien zur Unterstützung physikalischer Lernprozesse, Fähigkeit zur Reflexion über die Bedeutung und Entwicklung der Naturwissenschaften, Fähigkeit zur effizienten Erarbeitung physikalischer Themen, Fachbezogene Kommunikations- und Vermittlungskompetenz Kompetenzen: Fähigkeit, fachdidaktische Theorien und Konzeptionen zu rezipieren, zu reflektieren, experimentelle Methoden zu beherrschen und diese auf schulische und außerschulische Praxisfelder anzuwenden.	Modulumfang 6 C / 5 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 110
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Seminar „Grundlagen der Physikdidaktik“ 2. Praktikum Prüfungsvorleistung: zu 1: Präsentation (ca. 45 Min.); zu 2: Betreuung von Experimenten an außerschulischen Lernorten Prüfung: schriftlicher Bericht (max. 20 S.)	SWS einzeln 2 SWS 3 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch)	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Lehramtbezogenes Profil)
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer zwei Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Studiendekan/in der Fakultät für Physik	

VI. Exemplarischer Studienverlaufsplan

Sem. Σ C*	BA-Fach „Physik“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Mathematik“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	B.Phys.101 „Physik I“ (Orientierungsmodul) 9 C			B.Mat.11 „Analysis I“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.12 „AGLA I“ (Pflicht) 9 C		
2. Σ 30 C	B.Phys.102 „Physik II“ (Orientierungsmodul) 9 C			B.Mat.21 „Analysis II“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.23 „Basismodul Geometrie“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.FS.E-FN-C1-1 „Scientific English I - C1.1 Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I“ 6 C	
3. Σ 33 C	B.Phys.701 „Experimentalphysik III“ (Pflicht) 6 C	B.Phys.410 „Physikalisches Grundpraktikum“ (Pflicht) 12 C	B.Phys.704 „Einführung in die Physikdidaktik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Mat.38 „Grundlagen der Stochastik“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.720 „Mathematische Anwendungssysteme“ (Wahlpflicht) 3 C		B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 30 C			B.Phys.700 „Einführung in die Programmierung [...]“ (Pflicht) 6 C	B.Mat.039 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (Pflicht) 9 C			B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 33 C	B.Phys.703 „Einführung in die Kern- und Teilchenphysik“ (Pflicht) 6 C			B.Mat.37 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Mat.810 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Che.9105 „Allgemeine und Anorganische Chemie für Physiker“ 4 C	B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 27 C	B.Phys.702 „Theoretische Physik III“ (Pflicht) 9 C	B.Phys.501, B.Phys.502 ODER B.Phys.503 „Einführung in die ...“ (Wahlpflicht) 6 C	BA-Arbeit 12 C				
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C

23. Die Anlage II.33 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.33 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Politikwissenschaft“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs im Fach Politikwissenschaft mit dem lehramtsbezogenen Profil werden vor allem in der Schule Einsatzmöglichkeiten finden, sobald sie zusätzlich den Master of Education sowie das Referendariat absolviert haben. Absolventinnen und Absolventen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs im Fach Politikwissenschaft mit dem fachwissenschaftlichen Profil werden vor allem in Ministerien, im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit oder in Nichtregierungsorganisationen ihren Einsatz finden. Das Fachstudium in Politikwissenschaft ermöglicht den Übergang in ein politikwissenschaftliches Master-Studium.

II. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.1 Einführung in die Politikwissenschaft (8 C / 4 SWS)

Das Modul B.Pol.1 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

aa. Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)

B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme (10 C/4 SWS)

B.Pol.4 Einführung in die Internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)

bb. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5 Politische Theorie (8 C/4 SWS)

B.Pol.700 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)

B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)

c. Studienschwerpunkte (30 C)

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Wirtschaft“ wählen.

Der Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“ in Kombination mit dem Fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen der Politikwissenschaft zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

aa. Schwerpunkt „Wirtschaft“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Es müssen folgende 4 Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.WIWI-Exp.0001* Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-Exp.0002* Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C/4 SWS)
- B.Pol.600* Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)
- B.MZS.01* Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (4 C/6 SWS)

ii. Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

- B.WIWI-OPH.0008* Makroökonomik I (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-OPH.0007* Mikroökonomik I (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0003* Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C /4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0001* Mikroökonomik II (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0002* Makroökonomik II (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0006* Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0005* Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0004* Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C/4 SWS)
- B.Soz. 16a(Pol)* Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (6 C/4 SWS)

Des Weiteren können Module aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie auf Antrag an die Prüfungskommission weitere Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät belegt werden.

bb. Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Methoden der Sozialforschung

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MZS.01* Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (4 C/6 SWS)
- B.MZS.11* Statistik I (4 C/4 SWS)

B.MZS.12 Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik) (4 C/4 SWS)

ii. Basismodule

Es muss das noch nicht belegte Basismodul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)

B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme (10 C/4 SWS)

B.Pol.4 Einführung in die Internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)

iii. Aufbaumodule

Es muss ein noch nicht belegtes Aufbaumodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5 Politische Theorie (8 C/4 SWS)

B.Pol.600 Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)

B.Pol.700 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)

B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Politikwissenschaft“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Es muss ein noch nicht belegtes Aufbaumodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5 Politische Theorie (8 C/4 SWS)

B.Pol.600 Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)

B.Pol.700 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)

B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)

bb. Es muss wenigstens eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Sowi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 C / 2 SWS)

B.Sowi.111 Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/ 4 SWS)

B.Sowi.11 Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)

(Das Modul *B.Sowi.111* kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul *B.Sowi.1* oder *B.Sowi.11* absolviert wurden.)

B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C / 2 SWS)

B.MZS.02c Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C / 2 SWS)

B.MZS.11 Statistik I (4 C/ 4 SWS)

- B.MZS.12* Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik) (4 C/ 4 SWS)
- B.MZS.13(Pol)*Statistik III (2 C/ 4 SWS)
- B.MZS.14* Statistik IV (4 C / 2 SWS)
- B.Pol.10* Model United Nations (8 C / 3 SWS)
- B.Pol.5a* Politische Theorie (4 C / 2 SWS)
- B.Pol.700a* Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (4 C/2 SWS)
- B.Pol.701a* Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (4 C/2 SWS)
- B.Pol.5* Politische Theorie (8 C/4 SWS)
- B.Pol.600* Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)
- B.Pol.700* Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
- B.Pol.701* Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
- B.Pol.600c* Politik und Wirtschaft - Vertiefung (4 C/2 SWS)
- B.Pol.700c* Politisches System der Bundesrepublik Deutschland - Vertiefung (4 C/2 SWS)
- B.Pol.701c* Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit - Vertiefung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.4* Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
- B.MZS.4ab* Seminar Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.4c* Vertiefende Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- (Das Modul B.MZS.4ab kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.MZS.4 belegt wurde.)
- B.MZS.5* Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/ 6 SWS)
- B.MZS.6* Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/ 2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Politikwissenschaft“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.10* Model United Nations (8 C/3 SWS)
- B.Pol.11* Politik und Praxis (10 C/2 SWS)
- SQ.Sowi.13* Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
- SQ.Sowi.14* Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
- SQ.Sowi.16* Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler/in (6 C/4 SWS)

c. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

- B.Pol.9* „Fachdidaktik Politikwissenschaft“ (3 C / 2 SWS)

3. Studienangebote im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Pol.10 Model United Nations (8 C/3 SWS)

4. Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Politikwissenschaft“

(belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Bachelor-Studiengangs)

Politikwissenschaft kann als Kompetenzbereich im Rahmen anderer geeigneter Bachelor-Studiengänge belegt werden. Dazu müssen Leistungen im Umfang von insgesamt 40 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erbracht werden.

a. Es muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.1 Einführung in die Politikwissenschaft (8 C/4 SWS)

b. Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)

B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme (10 C/4 SWS)

B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)

c. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5 Politische Theorie (8 C/4 SWS)

B.Pol.600 Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)

B.Pol.700 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)

B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)

d. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5a Politische Theorie (4 C/2 SWS)

B.Pol.600a Politik und Wirtschaft (4 C/2 SWS)

B.Pol.700a Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (4 C/2 SWS)

B.Pol.701a Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (4 C/2 SWS)

III. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Fachstudiums beider studierten Studienfächer, so darf es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Fachstudium beider Studienfächer erfolgreich absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Studienfach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Studienfach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Politikwissenschaft“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module aus dem fachwissenschaftlichen Angebot im Professionalisierungsbereich zur Verfügung.

IV. Beleg-Empfehlungen im Bereich Schlüsselkompetenzen

Den Studierenden wird empfohlen, im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) die unter III.3. aufgeführten Angebote der Politikwissenschaft, der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie die Angebote der ZESS zu nutzen.

V. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Politikwissenschaft“ in Kombination mit Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ – Lehramtsbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C)		Professionalisierungsbereich (Lehramtsbezogenes Profil) 36 C	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.Pol.1 Einführung in die Politikwissenschaft (Pflicht) 8 C	B.WIWI-Exp.0002 Einführung in die VWL (Pflicht) 6 C		B.Lat.01 Grundlagen des Lateinstudiums (Pflicht) 9 C		B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik (Wahlpflicht) 6 C	
2. Σ 31 C	B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie (Wahlpflicht) 10 C			B.Lat.02 Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C	B.Lat.04 Lateinische Literatur I (Pflicht) 9 C	B.Lat.09 Fachdidaktische Vermittlungskompetenz I Latein 3 C	
3. Σ 31 C	B.Pol.600 Politik u. Wirtschaft (Wahlpflicht) 8 C	B.Pol.5 Politische Theorie (Wahlpflicht) 8 C		B.Lat.03 Lateinische Literatur II (Pflicht) 6 C	B.Lat.10 Fachliche Vermittlungskompetenz II (3 C)	B.Pol.9 Fachdidaktik Politik 3 C	B.Erz.20 Orientierungspraktikum (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 31 C	B.WIWI-Exp.0001 Einführung in die BWL (Pflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik (Wahlpflicht) 6 C		B.Lat.05 Griechische Literatur 9 C	B.Lat.06c Altertumskunde 6 C	SQ.SoWi.2 Mentorenprogramm 4 C	
5. Σ 27 C	B.MZS.01 Einführung in die Methoden der emp. Sozialforschung 4 C				B.Lat.07 Lateinische Lit. 9 C	B.Erz.20 Schulpraktikum (Wahlpflicht) 8 C	B.Sowi.27 Sprachkurs Englisch 6 C
6. Σ 31 C	B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme 10 C	BA-Arbeit 12 C			B.Lat.08 Aufbau: Lateinische Sprache 9 C		
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Politikwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Volkswirtschaftslehre“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Volkswirtschaftslehre“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil 18 C	Schlüssel- kompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Pol.1 Einführung in die Politikwissenschaft (Pflicht) 8 C		B.MZS.01 Einf. in die Methoden der emp. Sozialfor- schung 4 C	B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I (Pflicht) 6 C	B. WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (Pflicht) 6 C		B.Sowi.1 Einführung in das wiss. Arbeiten 2 C	B.GeFo.8 Genderkompetenz I 4 C
2. Σ 30 C	B.Pol.2 Einführung in die politi- sche Theorie (Pflicht) 10 C	B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme (Pflicht) 10 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C		B.WIWI-VWL.0001 Makroökonomik II (Pflicht) 6 C			
3. Σ 30 C	B.Pol.5 Politische Theorie (Pflicht) 8 C		B.MZS.12 Statistik II 4 C	B.WIWI-VWL.0002 Mikroökonomik II (Pflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0006 Wachstum u. Entwicklung (Wahlpflicht) 6 C			SQ.SoWi.5 Praktikum 8 C
4. Σ 30 C	B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlich- keit 8 C			B.WIWI-VWL.0003 Einf. in die Wirtschaftspolitik (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0004 Einf. in die Finanzwirtschaft (Wahlpflicht) 6 C		B.Pol.600 Politik u. Wirt- schaft 8 C	
5. Σ 30 C	B.Pol.4 Einführung in die intern. Beziehungen 10 C			B.WIWI- VWL.0007 Einf. in die Öko- nometrie (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI- VWL.0016 Seminar Wettbe- werbsfähigkeit (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI- VWL.0005 Grundlagen der intern. Wirt- schaftsbeziehun- gen (Wahlpflicht) 6 C		SQ.SoWi.3 Community Ser- vice 6 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C			B.WIWI-VWL.0015. Seminar zu Arbeitsmarkt- u. Strukturproblemen der EU 6 C			B.Pol.10 Model United Nations 8 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

24. Die Anlage II.34 wird wie folgt neu gefasst.

**„Anlage II.34 Fachspezifische Bestimmungen –
Studienfach „Portugiesisch / Lusitanistik“**

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudienfachs „Portugiesisch/Lusitanistik“ sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Sie sollen die erworbenen sprachlichen Ausdrucksmittel der Fremdsprache sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich differenziert und korrekt anwenden können, umfangreiche und fundierte Kenntnisse über die Sprache, die Literatur sowie über die wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Gegebenheiten der Länder oder der Regionen, in denen die portugiesische Sprache gesprochen wird, erlangen und diese mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden können. Ferner sollen sie grundlegendes Wissen über den Fremdsprachenerwerb und den Fremdsprachenunterricht der Sprache erwerben. Darüber hinaus sollen sie Basiswissen für Studium und Beruf in außerschulischen Zusammenhängen erlangen, wie z.B. zur bibliographischen Recherche, zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten oder zu Phänomenen der Mehrsprachigkeit.

II. Empfohlene Kenntnisse

Ein Nachweis über Latein-Grundkenntnisse ist Zugangsvoraussetzung für den Master-Studiengang „Romanistik“; die Absolvierung bereits während des Bachelor-Studiums wird dringend empfohlen und kann im Professionalisierungsbereich eingebracht werden.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen folgende elf Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Port. 101</i>	„Basismodul Sprachpraxis“ (9 C / 8 SWS)
<i>B.Port. 102</i>	„Basismodul Sprachwissenschaft“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Port. 103</i>	„Basismodul Literaturwissenschaft“ (7 C / 4 SWS)
<i>B.Port. 104</i>	„Basismodul Landeswissenschaft“ (6 C / 2 SWS)
<i>B.Port. 106</i>	„Fachspezifische Vermittlungskompetenz“ (3 C / 2 SWS)
<i>B.Port.201</i>	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Port.202</i>	„Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (9 C / 4 SWS)
<i>B.Port.203</i>	„Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (8 C / 4 SWS)
<i>B.Port.204</i>	„Aufbaumodul Landeswissenschaft“ (7 C / 2 SWS)
<i>B.Port.205</i>	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (5 C / 4 SWS)

Das Modul *B.Port. 101* ist Orientierungsmodul.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs – Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Portugiesisch/Lusitanistik“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Port.206a	„Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.206b	„Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.206c	„Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.207a	„Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.207b	„Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.207c	„Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.208a	„Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.208b	„Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.208c	„Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III“ (6 C / 2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Port.301	„Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ (10 C / 1 SWS)
SK.Rom.301	„Kleine romanische Sprache: Rumänisch I“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.302	„Kleine romanische Sprache: Rumänisch II“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.303	„Kleine romanische Sprache: Katalanisch I“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.304	„Kleine romanische Sprache: Katalanisch II“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.305	„Grundlagen für Studium und Beruf“ (3 C / 2 SWS)
SK.Rom.306	„Sprachtechnologie“ (6 C / 4 SWS)
SK.Rom.307	„Kleine romanische Sprache: Galicisch“ (6 C / 2 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Im Bereich der Schlüsselkompetenzen können die in dieser Studienordnung aufgeführten Module, Module aus dem Schlüsselkompetenz-Angebot der Philosophischen Fakultät sowie Module aus dem Angebot der ZESS belegt werden. Zur sinnvollen Ergänzung des Studiums der Lusitanistik empfiehlt es sich besonders, Module aus dem Bereich Sprachkompetenz, EDV/ Informationstechnologie, Interkulturelle Kompetenz, Mediation und Rhetorik zu belegen.

V. Studium im Ausland

Ein Fremdsprachenstudium soll zur gründlichen Kenntnis der Lebensbedingungen in den Regionen der Zielsprache führen. Für den Erwerb dieser Interkulturellen Kompetenz ist ein Auslandsaufenthalt praktisch unabdingbar.

Im Rahmen des BA-Studiums wird das Modul „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ als Schlüsselkompetenz-Modul zu 10 C angeboten.

Der studienrelevante Auslandsaufenthalt kann auch aus einem Auslandsstudium bestehen, das vorzugsweise im fünften Semester erfolgen sollte. Die während des Auslandsstudiums erworbenen Credits können zusätzlich in den jeweiligen fachwissenschaftlichen Modulen angerechnet werden, sofern die Studien- und Prüfungsleistungen mit den Anforderungen der jeweiligen Studiengänge kompatibel sind.

VI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Lusitanistik“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Port.101 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungsmodul) 9 C	B.Port.106 Fachspezifische Vermittlungskompetenz (Pflichtmodul) 3 C	B.Port.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik (Pflicht) 12 C	B.Ger.04 Nichtschulische Vermittlungskompetenz 3 C			
2. Σ 31 C		B.Port.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Port.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul) 7 C	B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik (Pflicht) 12 C			B.GeFo.9 Genderkompetenz II 4 C	SK.DaF-Tr-1 Interkulturelles Kompetenztraining 4 C
3. Σ 32 C				B.Ger.02-1 Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 Aufbaumodul Mediävistik (Pflicht) 6 C		B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein 6 C	B.MZS.1a Methoden der empirischen Sozialforschung 4 C
4. Σ 32 C	B.Port.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflichtmodul) 6 C	B.Port.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 9 C	B.Port.203 Aufbaumodul Literaturwiss. (Pflichtmodul) 8 C	B.Ger.02-3 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 C	B.Ger.03-1a Vertiefungsmodul Literaturwiss. (Wahlpflicht) 9 C	B.Port.206c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I (Wahlpflichtmodul) 6 C		
5. Σ 30 C				B.Ger.03-2b Vertiefungsmodul Mediävistik (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.03-3b Vertiefungsmodul Sprachwiss. (Wahlpflicht) 6 C	B.Port.206a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I (Wahlpflichtmodul) 6 C		
6. Σ 27 C	B.Port.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflichtmodul) 5 C	B.Port.204 Aufbaumodul Landeswissenschaft (Pflichtmodul) 7 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Port.206b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I (Wahlpflichtmodul) 6 C		
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C		18 C	18 C	

2. Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ (mit Fachwiss. Profil) in Kombination mit Studienfach „Englische Philologie/Englisch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Französisch/Galloromanistik“ (66 C)			BA-Fach „Englische Philologie / Englisch“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Port.101 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungsmodul) 9 C	B.Port.106 Fachspezifische Vermittlungskompetenz (Pflichtmodul) 3 C	B.Port.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.EP.01 Basismodul Englische Philologie (Orientierungsmodul) 6 C	B.EP.07-1-N Vermittlungsmodul Englische Philologie (Wahlpflicht) 3 C	B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungsmodul) 7 C		B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein 6 C
2. Σ 31 C		B.Port.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Port.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul) 7 C	B.EP.21 Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums I (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.22 Syntax (Wahlpflicht) 8 C			
3. Σ 33 C	B.Port.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflichtmodul) 6 C			B.EP.31 Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums II (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.23 Semantik (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.07-2 Vertiefungsmodul Sprachpraxis (Pflicht) 6 C		B.MZS.1a Methoden der empirischen Sozialforschung (Methodenkompetenz) 4 C
4. Σ 32 C		B.Port.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 9 C	B.Port.203 Aufbaumodul Literaturwiss. (Pflichtmodul) 8 C	B.EP.41 Literatur- u. Kulturwissenschaft im nordam. Raum (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.42 Sprachstruktur und Sprachgebrauch (Wahlpflicht) 6 C		B.Port.206a „Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	
5. Σ 24 C	B.Port.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflichtmodul) 5 C						B.Port.207a „Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.GeFo.9 Genderkompetenz II 4 C
6. Σ 29 C	BA-Arbeit 12 C	B.Port.204 Aufbaumodul Landeswissenschaft (Pflichtmodul) 7 C					B.Port.208a „Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	SK.DaF-Tr-1 Interkulturelles Kompetenztraining 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

25. Die Anlage II.36 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage II.36 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Religionswissenschaft“

I. Fachspezifische Studienziele

Das Studium der Religionswissenschaft im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang vermittelt religionsgeschichtliche Überblicks- und Detailkenntnisse, die durch systematische (vergleichende, theoretisch-analytische und terminologische) Zugänge zur Welt der Religionen zusammengebunden werden. Die speziellen religionshistorischen Angebote der Abt. Religionswissenschaft bieten zusätzliche Schwerpunkte in Bereichen, die von den Importmöglichkeiten anderer Fächer nicht in dieser Form abgedeckt werden: z.B. Orientierung im Spektrum neuer Religionen bzw. neureligiöser Bewegungen und Spiritualitätsdiskurse, ostasiatische Religionen, mesoamerikanische Religion (Azteken), Europäische Religionsgeschichte (u. ä.). Auf diese Weise können in der dreijährigen Ausbildung solide, repräsentative Überblickskenntnisse garantiert werden und zugleich Freiräume für persönliche Schwerpunktbildungen reserviert werden.

Die Berufsmöglichkeiten für BA-Absolventen sind im Einzelnen stark von der jeweils gewählten Fächerkombination abhängig. Religionswissenschaft empfiehlt sich einerseits als hervorragende Ergänzung für kulturwissenschaftliche Studienfächer wie Indologie, Arabistik, Kulturanthropologie, Ethnologie und diverse philologische Einzeldisziplinen mit einem inhärentem Bezug auf Religionen, da viele systematische Fragestellungen, die in den Einzelwissenschaften anhand des Primärmaterials auftauchen, von der Religionswissenschaft in einer interkulturellen Perspektive neu verhandelt und terminologisch untersucht werden. Der Asien- und Gegenwartsfokus der Göttinger Religionswissenschaft bietet zusammen mit den z.B. islamkundlichen Importen ein solides, gegenwartsrelevantes Ausbildungsprofil, das für Berufsfelder in der öffentlichen Wahrnehmung von – und Auseinandersetzung mit – Interkulturalität, Migration, Integrationsfragen und pluralen Ausprägungen der religiösen Gegenwartskultur prädestiniert (z.B. Tätigkeit in Ämtern für Ausländer- und Integrationsarbeit, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Weltanschauungsreferate etc.).

Aber auch für die akademische Weiterqualifizierung auf der MA-Ebene stellt das BA-Fach Religionswissenschaft eine solide Basis bereit: Die stärker systematisch orientierten Ausbildungsangebote des MA-Fachs Religionswissenschaft knüpfen hier wieder unmittelbar an. Vereinfacht lässt sich die Verzahnung zwischen BA und MA als (a) systematische Klammer im ersten BA-Studienjahr darstellen, auf die dann (b) vorwiegend religionshistorisch ausgerichtete Detailkenntnisse in den beiden weiteren BA-Studienjahren folgen, während in der MA-Phase die systematische Klammer wieder geschlossen wird und persönliche Schwerpunktbildungen weiter vertieft werden können.

II. Studienverlauf

Das 1. Studienjahr ist vorwiegend durch die beiden religionswissenschaftliche Basismodule gestaltet, die religionshistorische und religionssystematische Grundkompetenzen vermitteln. In Ergänzung dazu findet eine zweisemestrige Einführung in Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie (Import) statt, die dem modernen Selbstverständnis der Religionswissenschaft als Kulturwissenschaft Rechnung trägt.

Das 2. und 3. Studienjahr bestehen insgesamt

(a) zu einem Viertel aus den beiden religionswissenschaftlichen Aufbaumodulen, in denen wichtige systematisch-religionswissenschaftliche und weitergehende historisch-empirische Kenntnisse vermittelt werden. Beide Module dienen der fachwissenschaftlichen Begleitung und Ausbildung.

(b) Darüber hinaus wird die religionswissenschaftliche Ausbildung in diesen beiden BA-Jahren mit bis zu drei Vierteln durch religionsbezogene Lehrimporte aus benachbarten Disziplinen ausgestaltet, die historisch oder empirisch in unterschiedliche kulturelle Religionstraditionen einführen (Importe aus Indologie, Iranistik, Islamwissenschaft, Kulturanthropologie, Judaistik, Christentum, Ostkirchenkunde). Auf diese Weise wird eine breite religionskundliche Ausbildung gesichert, gleichzeitig garantieren diese Importmodule ausreichend Flexibilität in der persönlichen Schwerpunktbildung.

III. Empfohlene Vorkenntnisse

Lektürefähigkeiten im Englischen oder weiteren wissenschaftsrelevanten Fremdsprachen sind empfehlenswert, können aber auch teilweise im Verlauf des Studiums als zusätzliche Schlüsselqualifikationen erworben werden.

IV. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.ReIW.01</i>	„Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (11 C / 5 SWS)
<i>B.KAEE.101</i>	„Grundlagen Kulturanthropologie und Kulturtheorie“ (5 C / 4 SWS)
<i>B.ReIW.03</i>	„Systematisches Basismodul Religionswissenschaft“ (7 C / 4 SWS)
<i>B.ReIW.04</i>	„Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (6 C / 6 SWS)
<i>B.ReIW.05</i>	„Aufbaumodul Religionswissenschaft 2“ (7 C / 6 SWS)

Das Modul *B.ReIW.01* ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von wenigstens 30 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Antik.5 (ReIW)</i>	„Religionen des alten Orients“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ara.4+7 (ReIW)</i>	„Grundlagen islamische Religion 1“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ara.3+8 (ReIW)</i>	„Grundlagen islamische Religion 2“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Eth.118 (ReIW)</i>	„Religionsethnologische Fragen und Perspektiven“ (6 C / 2 SWS)
<i>B.EvRel.01 (ReIW)</i>	„Einführung in die Bibel“ (6 C / 6 SWS)
<i>B.EvRel.02 (ReIW)</i>	„Kirchengeschichte im Überblick“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.GLfChr.1 (ReIW)</i>	„Geschichte und Literatur des frühen Christentums“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ind.32 (ReIW)</i>	„Grundkonzeptionen indischer Religionen“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Ira.3 (ReIW)</i>	„Einführung in die iranischen Religionen“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.JudC.03</i>	„Jüdische Literatur und Schriftauslegung“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.JudC.04</i>	„Jüdische Kultur und Geschichte“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.OAW.MS.02 (ReIW)</i>	„Grundkurs chinesische Religionen“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.ReIW.06A</i>	„Aktuelle religionswissenschaftliche Themen A“ (6 C / 2 SWS)
<i>B.ReIW.06B</i>	„Aktuelle religionswissenschaftliche Themen B“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.TheoC.04 (ReIW)</i>	„Christliche Kulturen des Orients“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.TheoC.05 (ReIW)</i>	„Orthodoxe Kirchen“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.ReIW.09</i>	„Erweiterung religionsgeschichtlicher Kompetenzen“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.ReIW.10</i>	„Erweiterung religionswissenschaftlicher Kompetenzen“ (6 C / 4 SWS)

c. Weitere Bestimmungen

aa. Wird das Studienfach „Religionswissenschaft“ in Kombination mit den Studienfächern „Ethnologie“, „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ oder „Soziologie“ studiert, so tritt folgendes Modul an die Stelle des Pflichtmoduls B.KAEE.101:

<i>B.ReIW.02</i>	„Religionskundliches Überblickswissen“ (5 C / 4 SWS)
------------------	--

bb. Wahlpflichtmodule nach Buchstabe b. können nur gewählt werden, soweit sie (oder ihre Bestandteile) nicht bereits Teil des Kerncurriculums des kombinierten Studienfaches sind.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**a. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches „Religionswissenschaft“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.ReIW.08 „Vertiefungsmodul Religionswissenschaft“ (6 C / 2 SWS)

bb. Es müssen weitere 12 C aus Modulen einer klassischen religionserschließenden Philologie (Sanskrit, Pali, Nahuatl, Arabisch, Latein, Griechisch, Hebräisch o.ä.) erworben werden. Werden entsprechende Kenntnisse bereits im Rahmen des kombinierten Studienfaches erworben, können auch weitere zwei Wahlpflichtmodule nach Nr. 1 Buchstabe b absolviert werden.

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende anderer Studienfächer können ein Modulpaket „Religionswissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils absolvieren. Dazu müssen folgende drei Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.ReIW.01a „Kleines Basismodul Religionswissenschaft“ (6 C / 5 SWS)

B.ReIW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (6 C / 6 SWS)

B.ReIW.08 „Vertiefungsmodul Religionswissenschaft“ (6 C / 2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Durch Absolvierung des Moduls *B.ReIW.01* werden 2 C im Bereich Schlüsselkompetenzen integrativ erworben. – Ferner bestehen folgenden Angebote (über die jeweilige Verfügbarkeit informiert das aktuelle Vorlesungsverzeichnis):

a. Es können von Studierenden der Philosophischen Fakultät und der Modulpakete „Religionswissenschaft“ folgende Module aus der Religionswissenschaft im Bereich Schlüsselkompetenzen absolviert werden:

SK.ReIW.01 „Sprachen und Methoden“ (3 C / 2 SWS)

SK.ReIW.02 „Theoriebildung“ (3 C / 2 SWS)

SK.ReIW.03 „Interdisziplinäre Perspektiven“ (3 C / 2 SWS)

SK.ReIW.05 „Religionswissenschaftliches Berufspraktikum“ (10 C)

b. Es können von Studierenden anderer Studienfächer der Philosophischen Fakultät folgende Module aus der Religionswissenschaft im Bereich Schlüsselkompetenzen absolviert werden:

B.ReIW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (11 C / 5 SWS)

B.ReIW.02 „Religionskundliches Überblickswissen“ (5 C / 4 SWS)

B.ReIW.03 „Systematisches Basismodul Religionswissenschaft“ (7 C / 4 SWS)

4. Modulpaket „Religionswissenschaft“ im Umfang von 42 C

(belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Bachelor-Studiengangs)

Religionswissenschaft kann als Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) in anderen geeigneten Bachelor-Studiengängen studiert werden. Dazu müssen 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden:

a. Es müssen folgende drei Module im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.ReIW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (11 C / 5 SWS)

B.ReIW.03 „Systematisches Basismodul“ (7 C / 4 SWS)

B.ReIW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (6 C / 6 SWS)

b. Es müssen Module aus folgendem Angebot im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Antik.5 (ReIW) „Religionen des alten Orients“ (6 C / 2 SWS)

B.Ara.4+7 (ReIW) „Grundlagen islamische Religion 1“ (6 C / 4 SWS)

B.Ara.3+8 (ReIW) „Grundlagen islamische Religion 2“ (6 C / 4 SWS)

B.Eth.118 (ReIW) „Religionsethnologische Fragen und Perspektiven“ (6 C / 2 SWS)

B.EvRel.01 (ReIW) „Einführung in die Bibel“ (6 C / 6 SWS)

B.EvRel.02 (ReIW) „Kirchengeschichte im Überblick“ (6 C / 4 SWS)

GLfChr.1 (ReIW) „Geschichte und Literatur des frühen Christentums“ (6 C / 4 SWS)

B.Ind.32 (ReIW) „Grundkonzeptionen indischer Religionen“ (6 C / 4 SWS)

B.Ira.3 (ReIW) „Einführung in die iranischen Religionen“ (6 C / 4 SWS)

B.JudC.03 „Jüdische Literatur und Schriftauslegung“ (6 C / 4 SWS)

B.JudC.04 „Jüdische Kultur und Geschichte“ (6 C / 4 SWS)

B.ReIW.06A „Aktuelle religionswissenschaftliche Themen A“ (6 C / 2 SWS)

B.ReIW.06B „Aktuelle religionswissenschaftliche Themen B“ (6 C / 4 SWS)

B.OAW.MS.02 (ReIW) „Grundkurs chinesische Religionen“ (6 C / 4 SWS)

B.ReIW.09 „Erweiterung religionsgeschichtlicher Kompetenzen“ (6 C / 4 SWS)

B.ReIW.10 „Erweiterung religionswissenschaftlicher Kompetenzen“ (6 C / 4 SWS)

B.TheoC.04 (ReIW) „Christliche Kulturen des Orients“ (6 C / 4 SWS)

B.TheoC.05 (ReIW) „Orthodoxe Kirchen“ (6 C / 4 SWS)

Das Modul *B.Eth.118 (ReIW)* kann von Studierenden des Bachelor-Studiengangs „Ethnologie“ nicht absolviert werden.

V. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Die Auswahl von Schlüsselkompetenzen sollte sich u. a. an sinnvollen Zusatzqualifikationen für die angestrebten Berufsperspektiven orientieren. Je nach verfügbaren Lehrangeboten werden neben

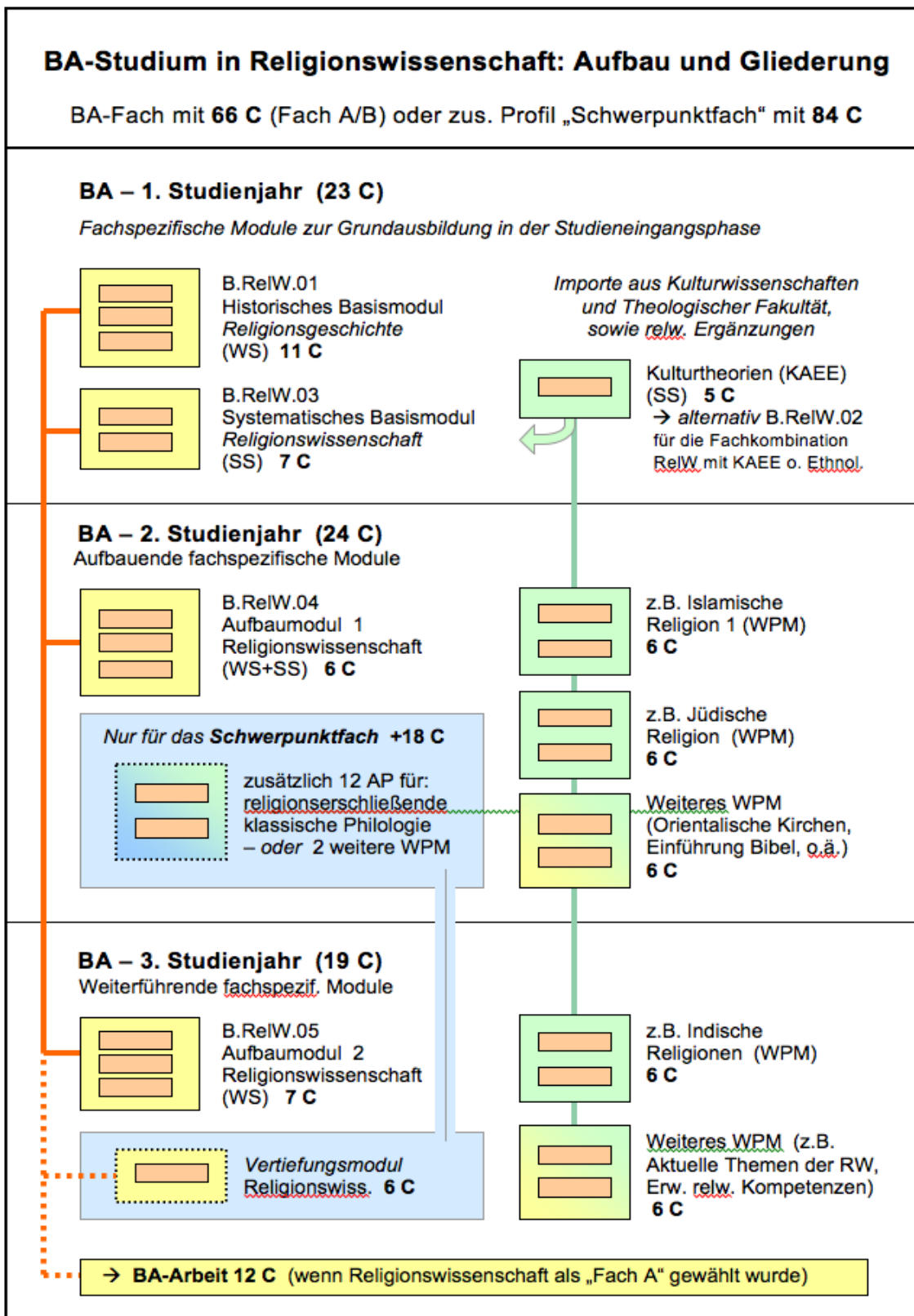
den allgemeinen SK-Angeboten der Universität auch von der Abteilung Religionswissenschaft selbst einzelne Angebote realisiert, die gemäß den oben angeführten SK-Wahlmodulen belegt werden können (hier ist darauf zu achten, dass die einzelnen Schlüsselkompetenz-Module SK.RelW.01–03, die von Studierenden der Religionswissenschaft bereits im BA belegt wurden, auf der MA-Ebene nicht noch einmal belegt werden können).

VI. Studium im Ausland

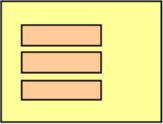

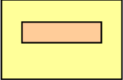
Studienerfahrungen im Ausland sind für das Fach Religionswissenschaft durchaus empfehlenswert, ihre Realisierung hängt jedoch u. a. auch von der fachlichen Kompetenz und Leistungsbereitschaft der Studierenden ab. Für die Durchführung von Auslandsstudienaufenthalten während der Bachelor-Phase sind meistens zusätzliche Vorarbeiten und Studienvorleistungen notwendig (um spätere Modulkonflikte zu vermeiden), die erfahrungsgemäß zu einer größeren Arbeitsbelastung in den Semestern vor und nach dem Auslandsaufenthalt führen. Geplante Auslandsstudienaufenthalte sollten daher vorab mit der Fachstudienberatung abgestimmt werden.

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Aufbau und Gliederung des Fachstudiums sowie des Fachwissenschaftlichen Profils



2. Modulpaket im Umfang von 18 C (Berufsfeldbezogenes Profil)

Religionswissenschaft als kleines Modulpaket (Umfang 18 C)	
<p>BA – 1. oder 2. Studienjahr (6 C) Fachspezifische Module in der Studieneingangsphase</p>	
	<p>Kleines Basismodul B.RelW.01a <i>Religionswissenschaft</i> (WS + SS) 6 C</p>
<p>BA – 2. und/oder 3. Studienjahr (6 + 6 = 12 C) Weiterführende fachspezifische Module</p>	
	<p>Aufbaumodul B.RelW.04 <i>Religionswissenschaft</i> (WS+SS) 6 C</p>
	<p>Kleines Vertiefungsmodul B.RelW.08 (WS oder SS) 6 C</p>
<p><i>anstelle von B.RelW.04 kann auch WPM 06, 09, oder 10 aus der RW gewählt werden</i></p>	

3. Studienfach „Religionswissenschaft“ in Kombination mit Studienfach „Indologie“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Religionswissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Indologie“ (66 C)			Fachwiss. Profil Indologie (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul		Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.RelW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (Orientierungsmodul) 11 C		B.Ara.4+7 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 1“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ind.31 „Einführung in die Indologie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Ind.41 „Sanskrit“ (Orientierungsmodul) 12 C		2 C (integriert in B.RelW.01)	
						SK.RelW.01 „Sprachen und Methoden“ 3 C		
2. Σ 32 C	B.RelW.03 „Systematisches Basismodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 7 C	B.KAEE.101 „Grundlagen Kulturanthropologie und Kulturtheorie“ (Pflicht) 5 C					B.KBA.SK5 „Methoden der Bildanalyse“ 3 C	
						SK.RelW.02 Theoriebildung 3 C		
3. Σ 30 C	B.RelW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (Pflicht) 6 C	B.JudC.03 „Judentum“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ind.32 „Indien und seine Religionen“ (Pflicht) 9 C	B.Ind.33 „Indien: Land und Kultur“ (Pflicht) 10 C)	B.Ind.42a „Sanskrit-Lektüre“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ind.51 „Hindi“ (Wahlpflicht) 12 C	
		B.TheoC.05 (RelW) „Orthodoxe Kirchen“ (Wahlpflicht) 6 C						
4. Σ 31 C	B.RelW.05 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 2“ (Pflicht) 7 C	B.TheoC.04 (RelW) „Christliche Kulturen des Orients“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.3+8 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 2“ (Wahlpflicht) 6 C			B.Ind.37 „Indische Kunstgeschichte“ (Pflicht) 6 C	B.Ind.52b „Hindi-Sprech- und Lesekompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C	
5. Σ 28 C	BA-Arbeit 12 C			B.Ind.38 „Indische Literaturgeschichte“ (Pflicht) 6 C	B.Ind.36 „Indische Zeitgeschichte“ (Pflicht) 6 C		SK.RelW.03 Interdisziplinäre Perspektiven 3 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

4. Studienfach „Religionswissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Ethnologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Religionswissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		Fachwiss. Profil RelW (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.RelW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (Orientierung) 11 C	B.RelW.02 „Ausweichmodul: Religionskundliches Überblickswissen“ (Pflicht) 5 C		B.Eth.101 Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe u. Fragestellungen (Pflicht) 7 C	B.Eth.102 Sozial- und Wirtschaftsethnologie (Pflicht) 7 C		2 C (integriert in B.RelW.01)
2. Σ 31 C	B.RelW.03 „Systematisches Basismodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 7 C		B.TheoC.05 (RelW) „Orthodoxe Kirchen“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Eth.103 Grundlegende ethnologische Methoden (Pflicht) 9 C		
3. Σ 31 C	B.RelW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (Pflicht) 6 C	B.JudC.03 „Judentum“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Eth.106 Spezielle ethnologische Methoden (Pflicht) 6 C	B.Eth.114 Regionale und systematische Ethnologie (Pflicht) 12 C	B.Ind.41 „Sanskrit“ (Wahlpflicht) 12 C	B.RelW.SQ3 Interdisziplinäre Perspektiven 3 C
4. Σ 27 C		B.RelW.09 Erweiterung religionsgeschichtlicher Kompetenzen (Wahlpflicht) 6 C					B.Eth.221 Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie 6 C
5. Σ 32 C	B.RelW.05 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 2“ (Pflicht) 7 C	B.TheoC.04 (RelW) „Christliche Kulturen des Orients“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.3+8 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 1“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Eth.109 Sprachkurs Schwerpunktregionen 8 C	B.Eth.115 Ethnologische Praxis: Forschungsübung (Wahlpflicht) 8 C		
6. Σ 31 C	BA-Arbeit 12 C					B.Eth.108 Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft (Pflicht) 9 C	B.RelW.08 Vertiefungsmodul Religionswiss. 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	→2 + 16C = 18 C

5. Modulpaket („außerethnologischer Kompetenzbereich“) im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“

Sem. Σ C*	BA-Nebenfach „Religionswissenschaft“ (42 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 11 C	B.RelW.01 „Historisches Basismodul Religionsgeschichte“ (Orientierungsmodul) 11 C		
2. Σ 7 C	B.RelW.03 „Systematisches Basismodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 7 C		
3. Σ 9 C	B.RelW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (Pflicht) 6 C	B.Ara.4+7 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 1“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.3+8 (RelW) „Grundlagen islamische Religion 2“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 9 C			
5. Σ 6 C	B.RelW.09 Erweiterung religionsgeschichtlicher Kompetenzen (Wahlpflicht) 6 C		
6. Σ 0 C			
Σ 42 C			

6. Kleines Modulpaket „Religionswissenschaft“ (18 C) für das „Berufsfeldbezogene Profil“

Sem. Σ C*	BA-Modulpaket (Berufsfeldbezogenes Profil) „Religionswissenschaft“ (18 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 3 C	B.RelW.01a „Kleines Basismodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 6 C		
2. Σ 3 C			
3. Σ 3 C	B.RelW.04 „Aufbaumodul Religionswissenschaft 1“ (Pflicht) 6 C		
4. Σ 3 C			
5. Σ 6 C	B.RelW.08 Vertiefungsmodul (Pflicht) 6 C		
6. Σ 0 C			
Σ 18 C			